

**DB mobil**

WINTERSURFER  
**WER DIE KALTEN  
WELLEN REITET**

RODELN  
**WIE DER SCHLITTEN  
RICHTIG LÄUFT**

PODCASTS  
**WAS GUT  
INS OHR GEHT**

# Zurück im Spiel

Die Schauspielerin **Désirée Nosbusch** erinnert sich und schaut voraus: Wie sehr lässt sich eine Karriere lenken? Wie viel ist Zufall? Und was kommt nach ihrer Rolle in „Bad Banks“?



Foto: Arne Lesmann



### Speisen

- Flammkuchen Elsässer Art 2,50 €
- Focaccia mit Tomate & Olive 2,90 €
- Laugenstange mit Maasdamer 3,90 €
- Vollkornsalamistulle mit Grillgemüse 3,90 €
- Pizzasnack Margherita 4,50 €
- Currywurst mit Tortilla-Crunch 4,90 €



**Warmes Schinken-Käse-Baguette**  
4,90 €

Foto: Jürgen Sparr

- Buttercroissant 1,90 €
- Belgische Miniwaffeln mit Zimt & Zucker 3,40 €
- M&M's 2,90 €

### Kindermenü

- Jeweils mit Apfelschorle, Smoothie, Süßigkeit und Spielzeug
- Pasta Bolognese 8,90 €
- Miniwaffeln 6,90 €
- Pommes 6,90 €



### Getränke

- Adelholzener Classic, Naturell oder Apfelschorle 0,5l 3,00 €
- Coca-Cola, Coca-Cola Zero 0,5l 3,00 €
- BIONADE Holunder 0,33l 3,20 €
- Bitburger Pils, Radler oder 0,0% alkoholfreies Pils 0,33l 3,20 €
- Erdinger Weißbier hell oder alkoholfrei 0,5l 4,00 €
- Rotkäppchen Sekt 0,2l 5,90 €

- Dallmayr Kaffeeangebot: Kaffee ab 3,00 €
- Café Crème, Cappuccino ab 3,20 €
- Café au Lait, Latte Macchiato ab 3,40 €
- Espresso ab 2,50 €
- Tee in verschiedenen Sorten ab 3,20 €

Dies ist eine kleine Auswahl aus unserem neuen Sortiment. Deklarationen u. Zusatzstoffe finden Sie in unserer Speisekarte.



**Couscous-Salat** mit Cashewkernen & Cranberries  
6,90 €

Foto: Fabian Hild



Alle Speisen auch zum Mitnehmen  
**Bis gleich im Bordbistro**

# EDITORIAL

TITELFOTO: SINA GÖRTZ FÜR DB MOBIL; STYLING: BLUSE VON NOBI TALAI, FOTOS: NIKLAS BOCKHOFF, SINA GÖRTZ



Oben: DB MOBIL-Redakteurin Maria Timtschenko besuchte Wintersurfer auf Sylt. Links: Désirée Nosbusch (r.) mit Fotografin Sina Görtz

## Liebe Leserin, lieber Leser,

früher konnte ich den Januar nie leiden. Zu kalt, zu dunkel. Im ersten Monat des Jahres wusste ich kaum etwas mit mir anzufangen. Ich wollte einfach ins Warme, alle weiteren Bedürfnisse waren sekundär. Hätte ich damals nur schon die Menschen aus dieser Ausgabe gekannt. Sie hätten mich motivieren können, den Hintern hochzubekommen. Allen voran Tim Schubert, Finn Springborn und Jonas Bronnert, die den Januar gern in der eiskalten Nordsee verbringen und dort wellenreiten, am liebsten vor Sylt oder Schottland. Offenbar wollen die drei Männer gar nicht einsehen, für den Winter mit ihrem Lieblingssport zu pausieren (das Porträt des eiskalt surfenden Trios lesen Sie ab Seite 34).

Oder Désirée Nosbusch, die Moderatorin und Schauspielerin, die sich nach jahrelanger beruflicher Flaute schon bei ihrer Agentur abmelden wollte, weil sie mit Anfang 50 ja eh kaum noch Jobs erhielt. Grandios, dass sie das nicht tat und stattdessen nun in der Erfolgsserie „Bad Banks“ zu sehen ist, deren zweite Staffel demnächst im ZDF läuft. Das Titelinterview mit einer beneidenswert gut gelaunten Désirée Nosbusch lesen Sie ab Seite 20.

Ähnlich inspirierend finde ich Carl Josef Statnik. Er ist Komiker, ein besonderer. Statnik hat eine Muskelschwäche. Der 15-jährige tourt mit Rollstuhl durch das Land und reißt Witze, auch über seine Krankheit. Alle schauen zu, lachen mit (siehe Seite 52). Das ist herrlich. Ich erinnere mich noch an Zeiten, als es üblich war, Behinderte von Nichtbehinderten in der Öffentlichkeit zu trennen, und etwa, wie in meiner Heimatstadt, das Freibad fürs Behindertenschwimmen zu sperren. Lange her. Zum Glück.

Die drei genannten Geschichten haben mich auf unterschiedliche Art und Weise fürs neue Jahr 2020 motiviert – und dazu, den Hintern hochzubekommen. Vielleicht geht es Ihnen ja genauso.

Viel Spaß mit dieser Ausgabe und gute Reise,  
Ihr Stephan Seiler  
**Chefredakteur**

PS: Sie können diese Ausgabe gern mitnehmen oder sie unter [dbmobil.de/hefte](http://dbmobil.de/hefte) weiterlesen.

**world insight®**

LEBE DEINEN TRAUM

z.B. 20 Tage  
**Japan**  
ab 4.399 €

Preis inkl. Flug, Rundreise, deutschspr. Reiseleitung, Eintrittsgeldern und Rail&Fly-Fahrkarte



**Deine Nummer 1 für Erlebnisreisen.**

[world-insight.de](http://world-insight.de)

WORLD INSIGHT Erlebnisreisen GmbH  
Alter Deutzer Postweg 99 | 51149 Köln  
Telefon 02203 9255-700



SEITE  
**34**

**KÜHLE BRANDUNG**  
Vor Sylt wird sogar im Winter gesurft

SEITE  
**52**

**TALENT UND VORURTEIL**  
Nachwuchsstars mit Handicap

**MEIN LIEBSTES STÜCK DEUTSCHLAND**

**6**  
**Aktion** DB MOBIL-Leser fotografieren unser Land, wo es am schönsten ist

**FAHRPLAN**

**13**  
Worauf wir uns im Januar freuen

**DB WELT**

**89**  
DB-Nachricht des Monats

**90**  
Bahnhofsumfrage in Erlangen

**91**  
DB News

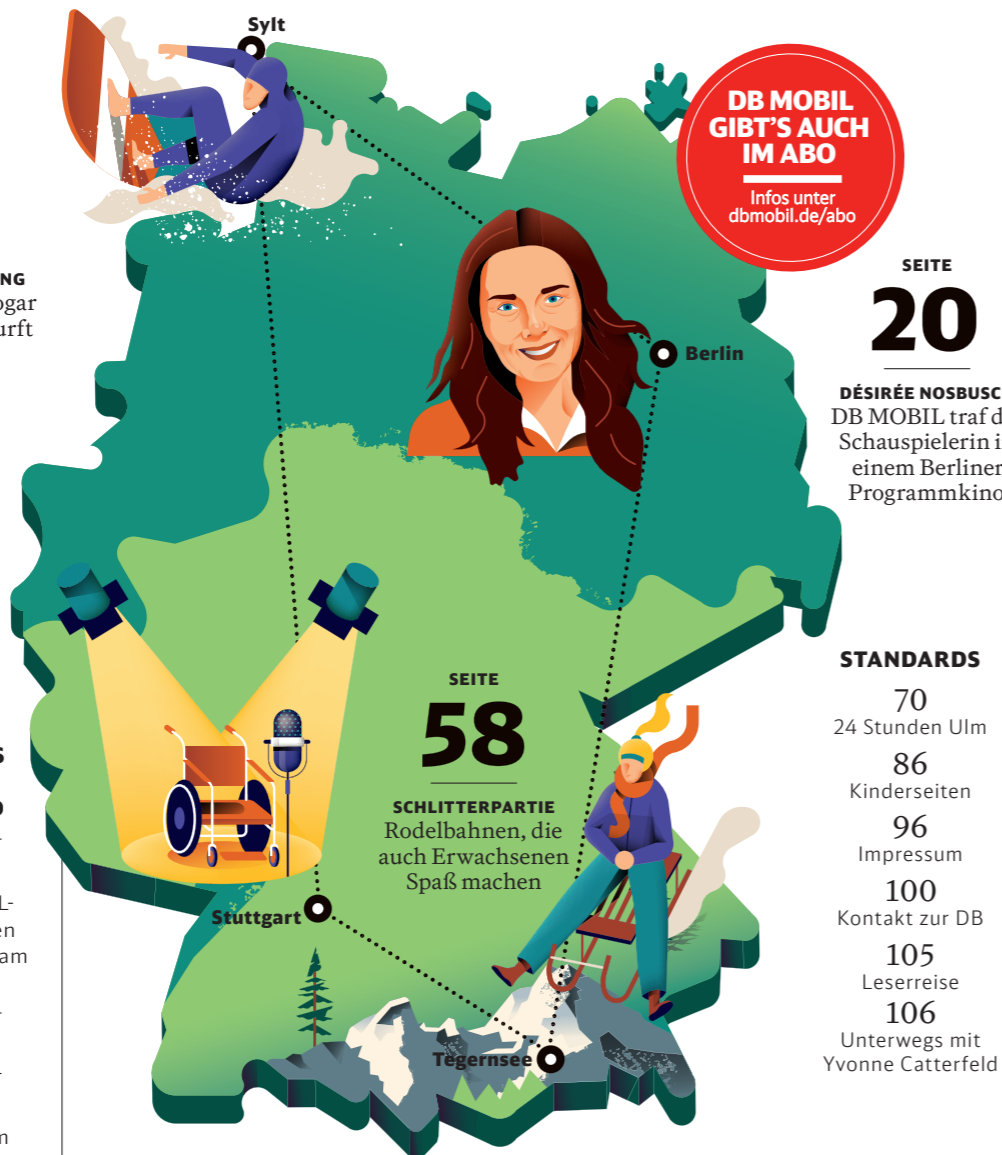
**92**  
**DB Report**  
Der DB Navigator: eine App für alle Fahrten

**94**  
ICE Portal

**98**  
Bordgastronomie und Nächster Halt

**99**  
bahnshop.de

**101**  
DB-Streckennetz



**DB MOBIL GIBT'S AUCH IM ABO**  
Infos unter [dbmobil.de/abo](http://dbmobil.de/abo)

SEITE  
**20**

**DÉSIRÉE NOSBUSCH**  
DB MOBIL traf die Schauspielerin in einem Berliner Programmkino

SEITE  
**58**

**SCHLITTEPARTIE**  
Rodelbahnen, die auch Erwachsenen Spaß machen

**STANDARDS**

**70**  
24 Stunden Ulm

**86**  
Kinderseiten

**96**  
Impressum

**100**  
Kontakt zur DB

**105**  
Leserreise

**106**  
Unterwegs mit Yvonne Catterfeld



SEITE  
**76**

**HÖRT, HÖRT!**  
DB MOBIL zeichnet die besten deutschen Podcasts aus

**GESCHICHTEN**

**20**  
**Titelinterview**  
Desirée Nosbusch über späte Erfolge

**30**  
**Das geht besser**  
Passende Coaches für alle Lebenslagen

**34**  
**Sylter Stil**  
Die ganz Harten stürzen sich in die Nordsee

**46**  
**Urlaub für die Natur**  
Sanfter Tourismus in den Alpen

**52**  
**Rolle des Lebens**  
Bühnenerfolg und Handicap schließen sich nicht mehr aus

**56**  
**Prophezeiungen**  
Ein Jahrzehnt für Visionäre bricht an: Wir prüfen vergangene Voraussagen für 2020

**58**  
**Pisten für Sesshafte**  
Unsere Autorin versucht sich im Rodeln. Alles andere als kinderleicht

**73**  
**Literarisches Fundstück**  
Mariana Leky schreibt über ein Einrad

**76**  
**Podcast-Preis**  
Hollywood hat die Oscars. Wir verleihen die Goldene Sprechblase

ILLUSTRATION: ANTON HALLMANN

# Finde das Studium, das zu Dir passt!

## Orientierungsjahr mit Studium Generale und Outdoor Education am Bodensee.

Das Salem Kolleg bereitet Abiturienten innerhalb eines Orientierungsjahres in drei Trimestern auf ihre akademische und berufliche Zukunft vor. Im Studium Generale geben qualifizierte Dozenten Einblicke in die Natur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften und führen in interdisziplinäre Arbeitsmethoden ein. Der Studienalltag wird in Vorlesungen an der Universität und Hochschule Konstanz greifbar. Das Angebot wird durch Blockseminare zu verschiedenen Themen sowie Kurse im Bereich Theater, Musik, Sprachen und Sport ergänzt und beinhaltet außerdem eine Forschungsreise im

Rahmen des wissenschaftlichen Projektes „Soziale Wirklichkeit Europa“. Die Kollegiaten lernen anhand von Potenzialanalysen und Beratungsgesprächen ihre individuellen Stärken und Begabungen noch besser kennen und erlangen die Fähigkeit, eine fundierte Studienwahl zu treffen. Beim gemeinschaftlichen Leben auf dem modernen Campus am Bodensee und dem begleitenden „Outdoor Leadership Training“ geht es darum, die eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln und gemeinsam mit Anderen Herausforderungen zu meistern.

**Das sagen unsere Kollegiaten:**

„Das Kollegjahr ist für mich bisher eine der besten Erfahrungen meines Lebens.“ *Björn*

„Ich würde das Salem Kolleg denjenigen empfehlen, die nicht genau wissen, was sie studieren wollen und Zeit haben möchten, sich zu entfalten, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und in der Gemeinschaft im Kolleg zu wachsen.“ *Noah*



„Dank der verschiedenen Kurse, Projekte und der Vorstellung unterschiedlicher Studiengänge merkte ich, wie viele Bereiche ich noch gar nicht richtig wahrgenommen hatte: Am Ende des Jahres ging ich mit wirklich vielen neuen Erfahrungen.“ *Franka*

„Nach Abschluss des Orientierungsjahres kann ich sagen, dass ich einerseits ein für mich geeignetes Studienfach gefunden habe und mich andererseits persönlich weiterentwickeln konnte –zwei Ziele, die ich mir für meine Zeit am Salem Kolleg erhofft hatte.“ *Anna*

*Abitur, und dann?*

**JETZT BEWERBEN!**

Für Dein Jahr am Salem | Kolleg

Fordern Sie jetzt kostenlos unsere ausführliche Broschüre an!  
E-Mail: [info@salemkolleg.de](mailto:info@salemkolleg.de) oder Telefon 07553 919-610.



**NORDSCHWARZ-  
WALD, BADEN-  
WÜRTTEMBERG**

Es war eisig kalt an diesem Dreikönigstag. Auf meiner Winterwanderung durch den Nationalpark Schwarzwald bot sich zwischen Grinden und Schneemassen dann dieser sonnengeflutete Blick. Einer der schönsten, die sich mir je eröffnet haben. Zweimal im Jahr wandere ich durch dieses Gebiet und genieße die vielfältigen Eindrücke der Landschaft. Ich starte gern am Ruhenstein, und nach einem kurzem Fußmarsch zeigt sich die verborgene Schönheit der Natur. Unberührt und friedvoll.



KATHARINA STRIEBICH, 38,  
AUS KARLSRUHE,  
ZAHNÄRZTIN



Hier zeigen wir jeden Monat die besten Bilder aus unserer Reise-Community. Wollen Sie Ihren **Lieblingsort** vorstellen? Infos finden Sie auf Seite 11



**DOCKLAND,  
HAMBURG**

Hamburg ist eine meiner Lieblingsstädte, schon als Jugendlicher kam ich regelmäßig dorthin. Das Bild ist während einer Reise entstanden, die ich mit ein paar Freunden gemacht habe, die auch gern fotografieren. Das Dockland ist ein prägnantes Gebäude am Altonaer Elbufer, es gleicht einem Schiffsbug. Ich stellte mich unter diesen Bug, um das Foto zu machen. Als Hobbyfotograf suche ich ungewöhnliche Blickwinkel. Fotografie ist seit 14 Jahren meine Leidenschaft. Ein Tag ohne sie ist für mich ein verlorener Tag.



**VOLKER SANDER, 58,  
AUS MÜNSTER, PERSONALER  
IM VORRUHESTAND**



### WEISSENSEE, BERLIN

Ich hatte schon zehn Jahre lang in Prenzlau gewohnt und den Weissensee noch nie zugefroren erlebt. Der Imbiss des Strandbads hatte an diesem Tag geöffnet, es gab heiße Würstchen vom Grill. Eltern sind mit ihren Kinderwagen über die Eisfläche geschlittert, einfach herrlich. Es ist immer wieder verblüffend, wie schnell man sich auch nah am Zentrum einer Großstadt wie Berlin in der Natur wiederfinden kann. Nur 20 Minuten vom Alexanderplatz entfernt ist der See zu jeder Jahreszeit immer einen Besuch wert.



PETRA GROSCH, 63,  
AUS BERLIN,  
ÜBERSETZERIN



Zeigen Sie in **DB MOBIL**, wo Deutschland am schönsten ist!

Seit mehr als vier Jahren präsentieren Leser von DB MOBIL bei der Aktion „Mein liebstes Stück Deutschland“ Fotos ihrer Lieblingsorte. Bis heute wurden weit mehr als 25 000 Motive unter [dbmobil.de/teilnehmen](http://dbmobil.de/teilnehmen) hochgeladen. Sie möchten mitmachen? Der abgebildete Ort in Deutschland muss öffentlich sein und kostenlos zugänglich. [dbmobil.de](http://dbmobil.de) ist auch für mobile Endgeräte optimiert. So können Sie direkt von unterwegs Fotos hochladen – oder die schönsten Motive anderer User, Lieblingsorte prominenter Persönlichkeiten und Reisetipps der Redaktion zu Orten in Ihrer Nähe abrufen. Eine Auswahl der besten Bilder präsentiert DB MOBIL jeden Monat im Heft.



#### Wochenende im Schwarzwald

Gewinnen Sie mit Ameropa ein Wochenende im Schwarzwald für zwei Personen. Die Reise umfasst zwei Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück im Best Western Plus Hotel Vier Jahreszeiten\*\*\*\* in Durbach inkl. einem Abendessen p. P., Nutzung von Hallenbad und Sauna sowie Hin- und Rückfahrt mit der Bahn 2. Klasse (Reisetermin nach Verfügbarkeit). Außerdem sind je fünf Warengutscheine im Wert von 100 Euro und 50 Euro für Einkäufe bei [bahnshop.de](http://bahnshop.de) (Seite 99) zu gewinnen. Verlost werden die Preise unter allen Einsendern, die sich bis zum 31. Januar an der Aktion „Mein liebstes Stück Deutschland“ beteiligt haben. Details zum Gewinnspiel finden Sie unter [dbmobil.de/teilnahmebedingungen](http://dbmobil.de/teilnahmebedingungen). Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

FOTO RECHTS: GETTY IMAGES

ZU BILLIG,  
UM WAHR  
ZU SEIN!



Gas und Strom  
ohne faulen Zauber!

- ✓ Ehrliche Partnerschaft statt Lockangebote
- ✓ Gleicher Preis für Neu- und Bestandskunden
- ✓ Klare Haltung statt Augenwischerei

Klar, ehrlich, direkt

[www.buergergas.de](http://www.buergergas.de)

☎ 0 60 51 83 474 - 0

Mo. bis Fr. 8.<sup>00</sup> - 16.<sup>00</sup> Uhr

**BÜRGERGAS**

MIT ENERGIE. MIT VERSTAND. MIT IHNEN.

# Zwanzig gute Vorsätze für 2020

Residenzschloss Altenburg  
Schloss Altenstein  
Neues Palais Arnstadt  
Schloss Belvedere  
Schloss Burgk  
Dornburger Schlösser  
Schloss Ettersburg  
Schloss Friedenstein Gotha  
Sommerpalais Greiz  
Veste Heldburg  
Schloss Kochberg  
Schloss Elisabethenburg Meiningen  
Schloss Molsdorf  
Schloss Heidecksburg Rudolstadt  
Schloss Wilhelmsburg Schmalkalden  
Schloss Schwarzburg  
Residenzschloss Sondershausen  
Schloss Tiefurt  
Stadtschloss Weimar  
Schloss Wilhelmsthal

Willkommen im Land  
der Schlösser und Gärten!

## FAHRPLAN



TIPP DES MONATS

### Ab auf die Piste

Wer sich für Wintersport erwärmen kann, hat einen ereignisreichen Monat vor sich. Los geht's mit der Vierschanzentournee (noch bis 6.1.). Bobfans verfolgen die Weltcup-Läufe in Winterberg (31.12. - 5.1.) und Königssee (20. - 26.1.). Weitere Topereignisse: Deutsche Meisterschaft im Eiskunstlauf in Oberstdorf (2. - 3.1.) sowie die Biathlon-Weltcup-Rennen in Oberhof (s. Foto, 6. - 12.1.) und Ruhpolding (13. - 19.1.). Skilangläufer kämpfen in Dresden (11. - 12.2.) und Oberstdorf (24. - 26.1.) um Weltcup-Punkte. [deinwinterdeinsport.de](http://deinwinterdeinsport.de)

### Worauf wir uns im Januar freuen

### Zwei Kinofilme über Musik

**Lindenberg! Mach dein Ding**  
Biopic über die frühen Jahre Udo Lindbergs, seinen Durchbruch 1973, Abenteuer in der libyschen Wüste und die Liebe. Mit Detlev Buck, Charly Hübner - und Jan Bülow als jungen Udo. **Ab 16.1.**

**Crescendo #Makemusicnotwar**  
Junge Musiker aus Israel und Palästina musizieren gemeinsam für den Frieden. Ein Drama über Mut und die Kraft der Musik. Mit Peter Simonischek und Bibiana Beglau. **Ab 16.1.**



## Drei Fragen an Peter Wohlleben

### Herr Wohlleben, wie geht's dem Wald?

Die Frage ist, welchen Wald Sie meinen. Den Plantagen aus Fichten, Kiefern und Douglasien geht es hierzulande sehr schlecht. Denen ist es zu warm und trocken. Die Mischwälder aus Buchen und Eichen dagegen kommen gut klar.

### Für die Dokumentation „Das geheime Leben der Bäume“ sind Sie weit gereist, etwa zu Waldschützern in Schweden und Kanada. Was haben Sie gelernt?

Dass alle dasselbe Problem aus Plantagenwirtschaft und Kahlschlag haben. Und wie sehr sich Waldschützer nach Gleichgesinnten sehnen. Deshalb schütze ich mit einem kanadischen Indianerstamm auf Vancouver Island jetzt 500 Quadratkilometer örtlichen Regenwald.

### Was vermissen Sie, wenn Sie eine Zeit lang nicht im Wald waren?

Die Ruhe, die Gerüche und den Wind in den Bäumen. Die Forschung zeigt, dass im Wald unser Blutdruck sinkt und das Immunsystem gestärkt wird. Wenn wir tief in uns schauen, wissen wir das längst.

„Das geheime Leben der Bäume“, angelehnt an Wohllebens Bestseller, kommt am 23. Januar in die Kinos. Seine Tour „Ein Abend für den Wald“ startet am 5. Mai. [bahn.de/wohlleben](http://bahn.de/wohlleben)

### DAS WORT ZUM MONAT

„KUNST IST KEINE RELIGION, ABER JEDE RELIGION IST KUNST“



Jonathan Meese, deutscher Künstler, der für großformatige Gemälde, Collagen und Skulpturen bekannt ist. Am 23.1. wird Meese 50 Jahre alt. Am 15.2. hat seine Performance „Lolita“ am Schauspiel Dortmund Premiere

### AUF KURZ ODER LANG

## Mit diesen Spiele-Tipps kommen Sie schneller ans Ziel



**KURZSTRECKE:**  
**LUIGI'S MANSION 3** Was viele vergessen:

Videospieldhase Super Mario hat einen Bruder, der sich früher nie so richtig gut steuern ließ. „Luigi's Mansion“ macht diesen Bruder zur Hauptfigur und zum Geisterjäger. Er ist sehr scheu, ängstlich und nur mit einem Staubsauger bewehrt. „Luigi's Mansion 3“ steuert sich leicht und ist darüber hinaus ein richtig gutes Spiel. (Nintendo Switch, ca. 60 €)



**LANGSTRECKE:**  
**CITIES SKYLINES - DAS BRETTSPIEL**

Dafür braucht es eine lange Zugfahrt und Freude am Städtebau. Und das macht Spaß, besonders wenn man, wie der Rezensent, Berliner ist und wenigstens auf dem Spielbrett die Wohnungskrise zu lösen versucht. Schnell erlernbares Regelwerk, aber komplex genug, um auch Profispielern zu unterhalten. (ca. 60 Minuten, Kosmos, ca. 40 €)

FOTOS: PICTURE ALLIANCE, IMAGO IMAGES, PR (2)

## Zwei Ratgeber für Leser mit guten Vorsätzen

**Weltretten für Anfänger**  
Das neue Buch von Susanne Fröhlich („Moppel-Ich“) und Constanze Kleis ist eine Anleitung für Nachhaltigkeit und bewussteren Konsum im Alltag. Humorvoll und undogmatisch. **Ab 2.1., Gräfe und Unzer, 17,99 €**

**Scheiß drauf, mach's einfach**  
Einer, der es wissen muss: Deutschlands bekanntester Choreograf und TV-Coach („Popstars“), Detlef Soost, gibt preis, wie man Alltagsängste und den inneren Schweinehund endlich überwindet. **Ab 3.1., Piper, 15 €**



### EMPFEHLUNGSSCHREIBEN

## Loben Sie mehr!

Jetzt haben Sie den ersten Satz dieses Textes schon gelesen. Gut gemacht! Sehen Sie? Jeder wird gern gelobt. Mein Wunsch für 2020: unsere Mitmenschen häufiger loben. Falls Sie Lobanfänger sind, ein paar Hinweise: Loben Sie aufrichtig und nicht wahllos. Übertreiben Sie nicht, sonst wirken Sie unglaubwürdig. Loben Sie keine Selbstverständlichkeiten. Loben Sie Ihr Kind oder Ihre Mitarbeiter für Dinge, die er oder sie nicht gern tut. Vergleichen Sie nicht mit anderen, und heben Sie in Ihrem Lob konkrete Dinge hervor, die Sie besonders gut fanden. Mein Tag wäre zum Beispiel gleich viel schöner, würde mein Chef die ersten Zeilen dieses Textes loben.

Maria Timtschenko, DB MOBIL-Reisedirektorin, wird von Lob angetrieben

### MUSICAL →

## Franky-Boy in Berlin

Als Schauspieler trat er selbst in einigen Filmmusicals auf, jetzt bekommt sein Leben eine eigene Bühne: „That's Life – Das Sinatra-Musical“ (Foto) feiert den vielleicht größten Entertainer des 20. Jahrhunderts. Und wäre es nicht für seine vielen Hits wie „My Way“ und „New York, New York“, allein die Lebensgeschichte Frank Sinatras (1915–1998) zwischen Rat Pack und Mafiageklüngel, Abstürzen und Comebacks verdient jede Würdigung. Die Premiere des Musicals findet am 8.1. in Berlin am Potsdamer Platz statt. Danach tourt es bis April durch Deutschland und Österreich. Tickets unter [bahn.de/sinatra](http://bahn.de/sinatra)



FOTOS: GETTY IMAGES, COFO ENTERTAINMENT



**Zwei  
Ausstellungen  
über den  
Klimaschutz**

**#zerowasteart**  
Eine interaktive Wanderausstellung an Bahnhöfen deutschlandweit. Ungewöhnliche Kunstwerke aus Müll und Ideen zur Müllvermeidung verdeutlichen die Ideen der Zero-Waste-Bewegung.  
**Ab 9.1. zerowasteart.de**

**Symbiotic seeing**  
Auch Olafur Eliasson, erfolgreicher Künstler und UN-Botschafter für den Klimaschutz, lädt in seiner Ausstellung dazu ein, über die Erderwärmung als Folge unseres Handelns nachzudenken.  
**Ab 17.1. kunsthaus.ch**



↑  
KINDERFILM

**Hinein ins warme Kino!**

Ein schöner Sommertag geht mit Kindern schnell vorbei, ein ungemütlicher Januar-Nachmittag hingegen zieht sich wie Kaugummi. Da hilft reichlich Auswahl für einen Ausflug ins Kino. Etwa mit „Die Heinzels“ (Foto, ab 30.1.), einem bunten Animationsfilm über den Alltag der fleißigen und für uns unsichtbaren Sagenfiguren. Auch neu: „Latte Igel und der magische Wasserstein“, ein Animationsfilm mit den Helden des Kinderbuchautors Sebastian Lybeck. Die Geschichte

über ein mutiges Igelmäddchen wurde für den Deutschen Filmmusikpreis nominiert (seit 25.12.). In „Vier zauberhafte Schwestern“ geht es um magische Fähigkeiten, die nur funktionieren, wenn man sich nicht streitet, und um den Kampf gegen eine böse Zauberin (ab 9.1.). Die Fantasygeschichte „Die Wolf-Gänge“ schließlich erzählt von einem Vampir, der kein Blut sehen kann, einer Fee mit Flugangst und einem Werwolf mit Tierhaarallergie (ab 23.1.; alle Filme: FSK 0)

**12**

der erfolgreichsten deutschen Podcaster geben beim 11Live Podcastfestival ihre Gespräche über Rap und Politik, Sex, Liebe, Serien und Mordlust live zum Besten, an neun Tagen (20.–28.1.) in zwei Städten (Essen und Köln) und fünf Locations. Mit dabei sind unter anderem „Beste Freundinnen“, „Besser als Sex“ und „Gefühlte Fakten“. Sie wissen noch gar nicht, welcher Podcast überhaupt etwas für Sie sein könnte? Dann blättern Sie schnell vor auf Seite 76.  
**podcastfestival.de**

FOTO: TOBIS FILM

DEUTSCHLAND VERSTEHEN MIT INSTAGRAM

**Lebe lieber #plastikfrei**



Wer weniger Plastikmüll verursachen will, aber nicht weiß, wo er anfangen soll, kann sich bei Instagram inspirieren lassen. Unter #plastikfrei wird vor allem Seife gepostet, gefolgt von Glasbehältern aller Art sowie Bambus, der als Trendmaterial gerade Plastikzahnbürsten, -geschirr und -strohhalm ersetzt. Weitere populäre Themen: siehe Grafik. Noch Fragen zum Konsumverhalten? Dann bitte die beiden Ausstellungen auf der linken Seite besuchen.



ILLUSTRATION: ANTON HALLMANN; FOTO: PHILIPP KRATZER

← GAMING

**Spieltrieb**

E-Sports-Turniere für Profis, Influencer aus der Gaming-Szene sowie Deutschlands größte LAN-Party, bei der 56 Stunden lang gezockt wird: Das alles passiert auf dem digitalen Festival „DreamHack Leipzig“ (24.–26.1.), dem weltweit größten für Gamer ab zwölf (einige Bereiche sind erst ab 16 oder 18 Jahren zugänglich). Der Ausstellungsbereich „DreamExpo“ zeigt Hard- und Softwareneuheiten und lädt zum Cosplay-Contest. **dreamhack-leipzig.de**

**Abonnieren  
Sie DB MOBIL!**



Sie mögen **DB MOBIL**? Dann machen wir Ihnen einen Vorschlag. Lassen Sie sich jeden Monat die neue Ausgabe bequem und günstig nach Hause schicken und verpassen Sie kein Interview, keine Reportage und keine Kolumne mehr. Einfach den Coupon rechts ausfüllen – oder auf **dbmobil.de/abo**.

Schicken Sie mir **DB MOBIL** vom nächstmöglichen Heft an. Die Porto- und Abwicklungsgebühren betragen für 12 Ausgaben (1 Jahr) 25 € (Auslandspreis auf Anfrage). Der Bezugszeitraum verlängert sich je um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Abonnements gekündigt wird.

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
 PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Bargeldlos durch Bankeinzug (12 Hefte, 25 € pro Jahr).

Bankinstitut \_\_\_\_\_  
 IBAN \_\_\_\_\_

Gegen Rechnung (12 Hefte, 25 € pro Jahr) Bitte keine Vorauszahlungen leisten, Rechnung abwarten.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_  
Diese Bestellung kann durch Absendung einer kurzen Mitteilung an Territory Vertrieb, Feldstr. 23, 23858 Reinfeld, Fax: 04533/2077 21, E-Mail: azm@azm-gmbh.de innerhalb von 14 Tagen nach Absendung des Coupons widerrufen werden. Ich bestätige dies mit meiner Unterschrift.

**Ihr Traum vom eigenen Buch wird wahr**

Romane, Erzählungen, Biografien, Gedichte, Ratgeber, Sach-, Tier- und Kinderbücher u. a. Kurze Texte passen vielleicht in unsere hochwertig ausgestatteten Anthologien.



**Schicken Sie uns Ihr Manuskript; es kommt in gute Hände.**

**R. G. Fischer Verlag**

Orber Str. 30 • 60386 Frankfurt • Fach 66 • Tel. +49 69 941 942 0  
 E-Mail: lektorat@rgfischer-verlag.de • **www.verlage.net**

## Zwei TV-Ereignisse mit historischem Hintergrund

### Babylon Berlin

Die dritte Staffel der Krimiserie basiert auf Volker Kutschers Roman „Der stumme Tod“ und spielt vor der Kulisse des Börsencrashes von 1929. Mit Volker Bruch, Liv Lisa Fries und Lars Eidinger. **Ab 24.1. auf Sky**

### Ihr letzter Wille kann mich mal

Zwei Männer stellen bei einer Testamentseröffnung fest: Sie waren 20 Jahre lang mit derselben Frau verheiratet. Komödie mit Heiner Lauterbach und Uwe Ochsenknecht, 35 Jahre nach deren Kinohit „Männer“. **24.1., ARD**



MITMACHEN & GEWINNEN

## Satter Sound

Ein schlanker Lautsprecher für Surround-Sound im heimischen Wohnzimmer: Die Soundbar Cinebar Lux von Teufel passt aufs Sideboard oder kann an der Wand angebracht werden. Die Soundbar lässt sich mit der firmeneigenen Raumbild-Technologie leicht mit weiteren Lautsprechern vernetzen und spielt gestreamte Inhalte per WLAN, Bluetooth und Spotify. Für daheim wie unterwegs

gibt's dazu den ohrumschließenden Kopfhörer Real Blue NC. Seine aktive Geräuschunterdrückung lässt Störgeräusche von außen auf Knopfdruck verschwinden. Bluetooth sorgt für kabellose Musikübertragung in CD-Qualität, der Akku hält bis zu 30 Stunden. DB MOBIL verlost ein Set aus Soundbar und Kopfhörer im Wert von mehr als 1000 Euro. **dbmobil.de/gewinnspiel**

## KULTUR-TIPPS

### LUSTIG

Comedian Thomas Schmidt („Night Wash“, „Quatsch Comedy Club“) hat ein Lieblingsthema: seine biologische Uhr, die nachzugehen scheint. Der 34-Jährige, der als 14 durchgehen würde, tritt ab 15.1. wieder live auf. **bahn.de/schmidt**

### KLASSISCH

Für das Heidelberger Streichquartettfest (23.–26.1.) reisen Ensembles aus den USA, Spanien, Italien, Großbritannien und Deutschland an, um ihre Beethoven-Interpretationen zum Besten zu geben. **bahn.de/streichquartett**

### AMEROPA-TIPP

Leonardo Hotel Heidelberg City Center\*\*\*\*, ca. zehn Gehminuten ins Zentrum und vom Hbf. Eine Ü/F im DZ ab 71 € pro Person (Leistung: 906620). Beratung und Buchung bei Ameropa-Reisen, Tel. 06172/109-688 oder auf **ameropa.de/dbmobil**

FOTO: PR

## Mein neuer Nachbar



Thilo Mischke trifft auf seinen Reisen jeden Monat besondere Menschen.

Diesmal:

## Der beste Freund

**D**ie Strecke nach Dresden ist mir sehr bekannt. Ich kenne die Birken, die Bahnübergänge, diesen seltsamen Teil von Berlin, den man nur von den Gleisen aus sehen kann. Erst fuhr ich mit meiner Oma dorthin, später mit meinem besten Freund. Diese Fahrt war wichtig für unsere Freundschaft. Wir hatten Zelte, Taschenmesser und Kocher dabei, nur um dann doch in einem Restaurant zu essen. Wir träumten von dem großen Abenteuer, machten aber doch nur Urlaub. Einmal im Jahr treibt es mich auf diese Reise. Doch hat sie sich zuletzt verändert. Woran das wohl liegt?

Ich denke daran, weil der Platz mir gegenüber heute leer ist. Es schmerzt. Und obwohl der Platz leer ist, fühlt es sich an, als würde dort mein bester Freund noch sitzen.

Wir haben damals geredet, bis uns schwindelig wurde, haben Karten gespielt, haben uns laut die Dr.-Sommer-Fragen aus der „Bravo“ vorgelesen, bis die Wangen der Mitreisenden rot wurden. Ich esse, blicke still aus dem Fenster, und dieses Allein-im-Speisewagen-Sitzen lässt mich darüber nachdenken, ob das eben Erwachsenwerden bedeutet: Ich lasse immer mehr zurück. Freunde, Eigenschaften,

Träume, Wünsche. Ein furchtbares Gefühl, ich streife es ab.

Natürlich verschwinden Menschen im Nebel des Alltags. Schulkameraden, Arbeitskollegen, Ex-Freundinnen. Aber nicht der beste Freund, niemals.

Als ich aussteige, Kurort Rathen und die Bastei sehe, den Weg zur Fähre, sticht es in meiner Brust. Ich entscheide, zurück nach Berlin zu fahren. Die Freundschaft mag beendet sein, und somit ist auch dieses Reiseziel nicht mehr möglich. Nicht jetzt. Ich entscheide: Das Leben schreitet voran. Ich hoffe, es geht ihm gut, dem ehemaligen besten Freund.

Ich löse das Ticket zurück. Suche mir einen Platz neben einer Wandergruppe, werde mich mit ihr unterhalten, weil ich wissen will, warum sie hier war, was sie so liebt am Elbsandsteingebirge. Davon werde ich später berichten. ●



### DER AUTOR

Für seine Reportagen ist der Journalist und Buchautor Thilo Mischke rund 160 Tage im Jahr unterwegs. An dieser Stelle erzählt er von Begegnungen mit Sitznachbarn, irgendwo in Deutschland, die ihn nicht mehr losgelassen haben.

## John Pullers schwerster Fall

Dreißig Jahre ist es her, dass Spezialagent John Pullers Mutter spurlos verschwand. Nun kommt ein ungeheuerlicher Verdacht auf: Sein eigener Vater soll sie damals ermordet haben. Besonders fatal daran: Der Drei-Sterne-General ist seit Längerem dement und kann nichts zu seiner Verteidigung vorbringen. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

REISEN, LESEN, GEWINNEN



544 Seiten · € 10,99 [D]  
ISBN 978-3-453-43995-5  
Auch als E-Book und als Hörbuch  
Leseprobe auf [heyne.de](http://heyne.de)



ILLUSTRATION: JAN STEINS

HEYNE <

Großes Gewinnspiel auf [www.reisenlesengewinnen.de](http://www.reisenlesengewinnen.de)  
Gewinnen Sie attraktive Buchpakete!

## Kleine Piraten Ahoi!



Von Lübeck-Travemünde nach Malmö

ab **49 €**

1–5 Pers. inkl. PKW\*

Ob nach Schweden oder Finnland – buchen Sie jetzt Ihren Sommerurlaub für die ganze Familie.

Mehr unter [finnlines.de/ahoi](http://finnlines.de/ahoi) oder Tel. 0451/1507-443.



**Finnlines**  
a Grimaldi Group company

\* Preisbsp. einfache Fahrt für 1–5 Pers. inkl. AB4 Kabine und PKW bis max. 6 m Länge/2,10 m Höhe in der Nebensaison. Reisezeitraum bis 9.6. und vom 24.8. bis 30.9.202. Begrenzte Verfügbarkeit. Alle Konditionen und Infos unter [finnlines.de/ahoi](http://finnlines.de/ahoi). Finnlines Deutschland GmbH, Einsiedelstr. 43-45, 23554 Lübeck. Geschäftsführer: Uwe Bakosch

# IHR SECHSER IM LOTTO

Mit zwölf war sie ein Star, mit 15 interviewte sie Klaus Kinski, mit 17 schien ihre Karriere beendet. Désirée Nosbusch spielt in der Fortsetzung von „Bad Banks“ und vermittelt den Eindruck: Jetzt geht's erst los!

Interview: *Antje Wewer* | Fotos: *Sina Görtz* für DB MOBIL



## Was für ein Zufall: In dem kleinen Programmkino „Z-inema“, das wir für das Shooting mit Désirée Nosbusch ausgewählt haben,

wird gerade „Der Fan“ gezeigt. Der Splatterfilm von 1982, in dem Désirée Nosbusch nackt auftrat und der sie ihren Moderationsjob kostete, läuft heute unter Kultfilm. Ihr Leben: immer wieder für Überraschungen gut. Die Luxemburgerin feiert gerade mit ihrer Darstellung einer machthungrigen Bankerin in der Thrillerserie „Bad Banks“ ihren endgültigen Durchbruch als Charakterschauspielerin – und das mit 54 Jahren. Ihre Stimme klingt noch immer mädchenhaft.

**Die Serie „Bad Banks“ geht in die zweite Runde. Sie spielen wieder die Bankerin Christelle Leblanc. Die Rolle hat Ihrem Leben noch mal einen unerwarteten Schub verschafft, richtig?**

Absolut. Das ist wie ein Sechser im Lotto, den kann man nicht planen. Das Unerwartbare scheint immer wieder den Rhythmus meines Lebens zu bestimmen. Als Kindermoderatorin bin ich über Nacht bekannt geworden, und dann hatte ich 1984 ein Comeback, als ich den „Grand Prix Eurovision de la Chanson“ moderierte. Und jetzt gibt es Frauen, die zu mir sagen: „Du machst mir Mut, dass mit 50 noch nicht alles vorbei ist.“

**In was für einer Lebensphase waren Sie, als die Einladung zu dem „Bad Banks“-Casting kam?**

In einer ruhigen. In Sachen Schauspielerei lief nicht viel. Ich war gerade 50 geworden, meine zwei Kinder waren so gut wie aus dem Haus. Ich pendelte zwischen Kalifornien und Luxemburg, wo ich mir ein zweites Standbein am Kasemattentheater aufgebaut und eine Produktionsfirma gegründet hatte. Als die Anfrage kam, saß ich in meiner Küche in L. A. und dachte sofort: „Wow, das ist die Chance, auf die ich lange gewartet habe.“

**Eine deutsche Serie erschien Ihnen sofort interessant?**

In diesem Fall ganz klar! Ich habe aus der Ferne immer verfolgt, was in Deutschland los ist. Es ist das Land, in dem ich vor den Augen einer ganzen Nation als Kind meine Laufbahn gestartet habe, pubertierte und erwachsen geworden bin. Das prägt. Meine Auseinandersetzung mit Kultur und Sprache hat in Deutschland stattgefunden. Ich bin zum Casting nach Berlin und war bestimmt sechsmal beim Vorspielen. Dann sollte ich noch mal kommen. An dem Punkt war ich müde und bat meine Agentin anzurufen und zu fragen, woran es liegt, dass ich kein finales Go bekomme.

**Sie dachten, Sie müssten sich immer wieder beweisen?**

Genau, als der Rückruf meiner Agentin mit der Info kam, dass ich die Rolle längst habe, es nur um die Konstellation mit den jungen Kollegen ging, war ich auf der Autobahn in Luxemburg unterwegs. Ich weiß noch genau, wo. Links von mir lag der schöne, weiße Bau der Philharmonie. Ich bin an die Seite gefahren und vor Freude in Tränen ausgebrochen.

**In „Bad Banks“ ähneln Sie der Französin Christine Lagarde, der neuen Präsidentin der Europäischen Zentralbank. War sie das Vorbild für Christelle Leblanc?**

Wenn mit Anfang 50 die Karriere noch einmal richtig Fahrt aufnimmt: Désirée Nosbusch, Moderatorin und Schauspielerin

Was ihr Aussehen betrifft, war sie sicherlich eine Inspiration. Auch was ihre Strenge angeht. Sie ist auf Augenhöhe mit den Männern, und trotzdem hat sie das Frausein nicht aufgegeben. Die graue Perücke, die ich als Christelle trage, war eine Idee des Regisseurs. Es standen einige Perücken zur Auswahl. Bei der grauen war er sofort Feuer und Flamme. Ich habe gezögert.

**Warum hatten Sie Vorbehalte?**

Auf so eine interessante Rolle hatte ich lange gewartet, und nun sollte ich eine graue Perücke tragen? Meine Eitelkeit stand mir für einen Moment im Weg. Rückblickend kann ich sagen: Die Perücke hat mir diese Figur und alles, was danach kam, ermöglicht. Unter ihr ist Désirée Nosbusch verschwunden. Mir wurde vorher oft gesagt, ich wäre als Moderatorin zu präsent, die Schauspielerin bekäme keine Chance.

**Warum ist das nicht früher passiert?**

Vielleicht, weil ich noch nicht so weit war? Ich brauchte eine gewisse Reife. Es gab diesen einen Moment, als ich mit Perücke in der Maske saß, in den Spiegel blickte und plötzlich meinen Vater sah. Ich hatte für die Rolle zehn Kilo abgenommen, und wenn ich Gewicht verliere, kommen die Züge meines Vaters durch. Ich entschied mich, für den Rest des Drehs nicht mehr in den Spiegel zu schauen. Mein eigenes Äußeres wurde mir egal. Ich tauchte in die Rolle ein. Das war die totale Befreiung.

**Sie sind Anfang der 90er-Jahre nach Los Angeles gezogen, haben dort zusammen mit dem österreichischen Komponisten Harald Kloser Ihre Kinder großgezogen. Botox gehört, ab einem bestimmten Alter, bei vielen Schauspielerinnen zur Optimierung dazu. Hat das Ihr Schönheitsideal beeinflusst?**

Was mich immer gerettet hat, ist der Respekt vor meiner italienischen Großmutter. Wenn ich irgendwas an mir hätte machen lassen, wäre das ein Verrat an meiner Mutter und den Frauen in meiner Familie gewesen. Im Sinne von: Was ihr mir mit auf den Weg gegeben habt, ist nicht genug. Hinzu kommt, dass ich meiner Tochter Luka vorleben wollte, dass man auch ein schöner Mensch ist, wenn man nicht in eine Schablone passt.

**Sie selbst haben als Tochter einer Italienerin und eines Luxemburgers in Ihrer Heimat auch nicht in eine Schablone gepasst?**

Ich war ein Gastarbeiterkind. Meine ersten Jahre habe ich in Italien verbracht. Mit meiner Einschulung sind wir nach Luxemburg gezogen. Damals musste ich mir einiges anhören: „Was ihr zu Hause esst, geben wir unseren Schweinen!“ Polenta war gemeint. Oder: „Ihr wilden Bären!“ So wurden die Italiener damals in Luxemburg genannt. Ich bin trotzdem eine überzeugte Europäerin geworden. Luxemburg ist klein, aber durch die Sprachenvielfalt auch wieder groß und international.

**Wie beschreiben Sie Ihre Familie?**

Ich komme aus einem bodenständigen, erdverbundenen Zuhause. Es waren anfangs ärmliche Verhältnisse, wir hatten lange kein fließend Wasser, nur eine Pumpe im Garten. Aber wir hatten Stil und gute Laune. Meine Mutter war Schneiderin, wir waren immer sauber und ordentlich angezogen. Gejammert wurde nicht. Ein Mantra meiner Oma lautete: „Se non va, lo faremo andar“. Wenn es nicht läuft, bringen wir es zum Laufen.

**Sie wurden als Zwölfjährige zufällig bei Radio Luxemburg entdeckt und kurze Zeit später Kindermoderatorin im >**



**Was kann allen Menschen ein gutes Leben ermöglichen? Frieden kann!**

Dafür setzt sich der Zivile Friedensdienst (ZFD) seit 20 Jahren erfolgreich ein. Dieses Programm für Friedensförderung und Gewaltprävention stärken heißt, mehr Verantwortung für eine friedliche Welt übernehmen.

[www.ziviler-friedensdienst.org](http://www.ziviler-friedensdienst.org)





In welche Seeregion sich Nosbusch verliebt hat, erzählt sie unter [dbmobil.de/nosbusch](https://dbmobil.de/nosbusch)

26A  26 

FOTO HINTERGRUND: DDP IMAGES



Wie war ich?  
Im Berliner Kino Zinema ließ DB MOBIL Momente aus Nosbuschs Karriere auf die Leinwand werfen. Hier: Ausschnitt aus dem Horrorfilm „Der Fan“ von 1982

Szenen einer Karriere: Nosbusch vor einem Bild der TV-Serie „Bad Banks“ (o.). 2018 heiratete sie Tom Bierbaumer in Italien (Mitte). Mit Ex-Mann Harald Kloser und den gemeinsamen Kindern (u.)



**Fernsehen. Ihr Sprach- und Moderationstalent, woher kam das?**

Das habe ich von meinem Vater, der hat mir das in die Wiege gelegt. Er war Lkw-Fahrer, hätte aber durchaus Talent zum Premierminister gehabt. Er hat sich für die Rechte der Arbeiter eingesetzt und wurde später Präsident der Fernfahrergewerkschaft. Er hat viele Reden gehalten, immer aus dem Stegreif und direkt ins Herz. Ich habe ihn oft erlebt, weil meine Mutter, mein Bruder und ich ihn oft begleitet haben.

**Was zeichnet einen guten Moderator aus?**

Da hat mein Vater mich geprägt: Der hat nie versucht, mehr zu sein, als er ist. Mir war immer klar: Ich bin weder Experte noch Journalist, ich stelle meine Fragen instinktiv. Meine Neugierde war immer mein Antrieb, und es hilft, wenn man Zusammenhänge schnell erkennen kann.

**Ihre Eltern haben Sie mit 15 Jahren ziehen lassen. Wie beurteilen Sie das jetzt, da Sie selbst Mutter sind?**

Vieles ist passiert oder zugelassen worden, weil meine Eltern ständig gearbeitet haben. Hinzu kam: Mein fünf Jahre jüngerer Bruder war als Kind schwer krank. Er hatte Nierenprobleme, und als er neun Jahre alt war, platzte eine Ader in seinem Kopf. Meine Eltern waren mit ihm beschäftigt, ich lief unter: „Die Désirée, die macht das schon.“ Mein Bruder ist übrigens die echte Christelle Leblanc! Er hat in Luxemburg in der Finanzwelt Karriere gemacht. Allerdings ist er ein Banker mit Herz, der nebenbei auch Rettungsschwimmer, bei der freiwilligen Feuerwehr und Schöffe in der Gemeinde ist.

**Sie haben in der Finanzwelt für Ihre Rolle recherchiert, was wissen Sie über die Banken, was wir nicht wissen?**

Es ist noch extremer, als Sie sich – oder wir uns – das vorstellen können! Damit meine ich nicht den kleinen Bankangestellten, sondern die Strukturen. Ein Topbanker sagte zu mir: „Indem der Kunde mir sein Geld anvertraut, geht er einen Pakt mit mir und der Bank ein. Er muss sich informieren und mindestens genauso viel wissen wie ich. Wenn er das nicht tut, trägt er die Konsequenzen.“

**Haben Sie schon mal Geld verloren?**

Ja! Weil ich einem Menschen vertraut und ihm mein Geld übergeben habe: Nimm es und tu so, als ob es dein Geld wäre. Ich habe es mir leicht gemacht, dafür habe ich die Quittung bekommen.

**Generell: Wie wichtig ist Ihnen Geld?**

Klar finde ich es angenehm, Geld zu haben. Aber es war nie mein Motor. Eine Bankerin aus London, eine der ersten Frauen, die an der Wall Street Karriere gemacht haben, erklärte mir, dass Banker nicht wirklich das Geld interessiert. Wie viele Nullen an einer Zahl dranhängen, ist den meisten egal. Es geht um Macht und die Angst vor dem Machtverlust.

**Was können wir von einer Figur wie Christelle lernen? Sollten wir alle strategischer sein?**

„Eine Bankerin erzählte mir: Es geht an der Wall Street nicht ums Geld. Es geht um Macht und die Angst vor dem Machtverlust“

FOTOS HINTERGRUND: ZDF/KNSK WERBEAGENTUR/RICARDO VAZ PALMA, BS/BESTIMAGE, PICTURE ALLIANCE

Ich könnte nichts von dem tun, was sie tut. Ich will zum Beispiel gar nicht strategisch sein, obwohl ich es könnte. Sie ist das diametrale Gegenteil von mir. Trotzdem war mir wichtig, dass man sie nicht als kalten Fisch erlebt, sondern als eine Frau mit Ängsten. Wenn sie die Hierarchieleiter nicht weiter nach oben klettert, bleibt ihr nur der Sterbeflur. Sie hat nichts außer ihrer Karriere.

**In der Serie arbeiten alle gegeneinander. Sind Sie eine Einzelkämpferin?**

Ja, aber ich bin immer wieder auf Menschen getroffen, die mich unterstützt haben. Ich glaube, also nicht im religiösen Sinne, aber an eine Kraft. Wenn man eine gewisse Moral und Überzeugungen hat, kommt früher oder später etwas zurück.

**Sie haben mit 16 die Schule verlassen und wurden von Ihrem sehr viel älteren Manager betreut, mit dem Sie auch zusammen waren. Bereuen Sie das?**

Ich habe beschlossen, zu dem Thema nicht viel zu sagen. Ich kann und will es nicht unter den Tisch fallen lassen, denn der Abschnitt gehört zu meinem Leben dazu. Ich kann dazu nur noch mal wiederholen, was ich schon oft gesagt habe: Es war nicht das, was es zu sein schien. Der Manager lebt nicht mehr. Daher fände ich es unfair, ihn an den Pranger zu stellen, weil er sich nicht mehr verteidigen kann. Hätten meine Eltern das verhindern können? Hätten sie, bedingt durch mein Alter schon. Aber die Medienwelt war eine komplett fremde Welt für sie. Sie kannten die Regeln nicht, und all das fand nicht in Luxemburg, sondern in Deutschland statt. Hätten sie sich vielleicht gewünscht, dass ich zu Hause geblieben wäre, die Schule beendet und einen Freund aus dem Nachbardorf gehabt hätte? Ja, ganz bestimmt! Ich wollte meine Eltern immer schützen und ihnen keinen Schmerz zufügen, also habe ich sie mit meinen Problemen nicht behelligt.

**Als Anfang der 80er-Jahren der Horrorfilm „Der Fan“ ins Kino kam, verloren Sie Ihren Job beim ZDF, weil Sie kein Vorbild mehr für die Jugend waren. Warum haben Sie den Film gedreht?**

Als ich die Rolle in „Der Fan“ angeboten bekam, hatte ich auch die Möglichkeit bei „Radio Powerplay“, dem Vorgänger von „Die Supernasen“ mit Thomas Gottschalk und Mike Krüger, mitzuspielen. Das wäre die populäre Entscheidung gewesen. Aber die Thematik von „Der Fan“ interessierte mich mehr. Damals moderierte ich die Sendung „Music-Box“ und kannte die Welt der Bands und die der Groupies, die sich ihnen zu Füßen schmissen. Ich habe damals Rudi Carrell angerufen, der von einigen für seine Härte gefürchtet wurde, aber mit dem ich gut auskam, und ihn um Rat gefragt. Seine Frage traf mich ins Mark: „Willst du Moderatorin oder Schauspielerin sein?“ Ich antwortete: „Schauspielerin!“ „Tja, dann musst du den unbequemeren Weg gehen.“

**Man muss nur lange genug warten, jetzt läuft „Der Fan“ als Arthouse-Film in einem Berliner Kino.**

Rückblickend ergibt das total Sinn, dass ich den Film gemacht habe. Das passte zu mir. Ich hätte mich durchaus auf meinen Lorbeeren ausruhen und nette Filmchen drehen können. Dass der Film am Ende so krass wird, habe ich nicht ahnen können.

**Mit 15 flogen Sie nach San Francisco, um ein Interview mit dem Schauspieler Klaus Kinski zu führen. Es wurde viel**



Mit Sprachen schneller am Ziel

- Übersetzen
- Dolmetschen
- Technische Dokumentation
- Terminologiemanagement
- Desktop-Publishing
- Sprachentraining



KERN AG, Sprachendienste  
Kurfürstenstraße 1  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon (069) 75 60 73-0  
E-Mail: info@e-kern.com

Weltweit über 60 Filialen z. B. in  
Amsterdam · Berlin · Bremen · Dresden · Düsseldorf  
Eindhoven · Essen · Frankfurt am Main · Graz  
Hamburg · Hongkong · Innsbruck · Köln · Leipzig  
Linz · London · Lyon · Marseille · München  
New York · Nürnberg · Paris · Rotterdam · Salzburg  
San Francisco · Stuttgart · Utrecht · Warschau · Wien



Regarde-moi!  
1984 moderierte  
Nosbusch den  
„Grand Prix  
Eurovision de la  
Chanson“ in vier  
Sprachen



## SKANDAL UND ZURÜCK

**Geboren am** 14. Januar 1965 in Esch an der Alzette als Tochter einer Italienerin und eines Luxemburgers.

**Früher Ruhm:** Nosbusch wird als Zwölfjährige bei Radio Luxemburg entdeckt und moderiert später im ZDF die „Music-Box“.

**Großes Talent:** Mehrsprachigkeit! Sie kann fließend zwischen Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch und Luxemburgisch wechseln. Zusammen mit Anke Engelke tritt sie auf der Funkausstellung 1979 in Berlin auf.

**Nach dem Skandal** um den Film „Der Fan“, in dem sie nackt zu sehen ist, geht sie als 17-Jährige nach New York, besucht dort die Schauspielschule.

**Ein Gefallen** für einen alten Freund und 1984 ihr Comeback: die Moderation des „Grand Prix Eurovision de la Chanson“ (heute bekannt als „Eurovision Song Contest“).

**Mit ihrem ersten Mann**, dem österreichischen Komponisten Harald Kloser, zieht Nosbusch nach Los Angeles und wird dort bleiben, bis ihre Kinder, Luca, 20, und Noah-Lennon, 23, aus dem Haus sind. Beide sind Musiker.



**Später Ruhm:** Für ihre Rolle der Christelle Leblanc in der TV-Serie „Bad Banks“ (Foto) ist sie mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet worden. Die zweite Staffel ist ab 30.1. in der Arte-Mediathek und ab 31.1. in der ZDF-Mediathek abrufbar. Sendetermine: 6. und 7.2. auf Arte, 8. bis 10.2. im ZDF.

**In zweiter Ehe** mit dem deutschen Kameramann Tom Bierbaumer verheiratet. Nosbusch lebt heute in Luxemburg auf dem Land und in Berlin.

**später in der ARD gezeigt. Wie ordnen Sie das heute ein? Bevor es überhaupt zustande kam, sperrte er Sie in seinem Haus ein?**

Ich war damals wahnsinnig neugierig. Mich haben Menschen interessiert, und ich hatte keine Angst. Auch nicht vor Kinski. Das war naiv, keine Frage. Ich wollte ihn unbedingt interviewen. Was wichtig ist: Er hat mich eingesperrt, aber mir nichts getan. Was ich aus der Begegnung mitgenommen habe, ist, dass Kinski so verrückt wie genial war. Er hat damals schon Bio-gemüse in seinem Garten angebaut und alle Etiketten aus seiner Kleidung rausgeschnitten. Er hatte die totale Aversion gegen Labels jeder Art. Ich habe noch eine Jacke von Klaus Kinski bei mir zu Hause hängen. Es wird das Charity-Event kommen, bei dem ich sie versteigern lassen werde.

**Sie haben fast 30 Jahre lang in Los Angeles gelebt, was schätzen Sie an der Mentalität der Amerikaner?**

Für die Amerikaner gilt: „If you can dream it, you can do it.“ Ein Neuanfang ist jederzeit möglich, man kann dort den Reset-Button drücken und tagtäglich behaupten, ich bin der Regisseur meines Lebens.

**Haben Sie von Ihrem europäischen Vorleben erzählt, als Sie nach Amerika gezogen sind?**

Auf dem Schulhof habe ich gesagt: „I’m a mom and a housewife.“ Mutter und Hausfrau. Damit keine weiteren Fragen kommen. Wenn man sagt, man sei Schauspieler, kommt sofort: Aus welchem Film könnten wir dich kennen? Und wenn man dann nichts parat hat, ist man sofort nicht mehr interessant.

**Hat Ihr Selbstwertgefühl nicht darunter gelitten?**

Nein, weil ich nach Los Angeles wegen meiner Familie gezogen bin, nicht um dort Karriere zu machen. Ich habe die Anonymität sogar genossen. Heute vermisse ich den Alltag mit meinen Kindern. Ich liebe diese geregelten Dinge – wie einkaufen, kochen, von der Schule abholen – wahrscheinlich weil ich sie selbst nicht hatte.

**Was erwarten Sie vom Jahr 2020 – besser als zuletzt geht’s ja fast nicht mehr, oder?**

Wenn all die derzeit angedachten Projekte wirklich stattfinden, dann ist 2020 so gut wie verplant. Aber vielleicht bin ich doch wieder offen für alles? Wenn ich inzwischen eins weiß, dann das, dass es keine Garantien gibt. Und ich bin neugierig.

**Sie leben wieder in Luxemburg, auch wegen Ihrer Mutter?**

Nicht nur! Ich lebe gern da, wo man weiß, wer ich wirklich bin. Wenn man aus Esch an der Alzette kommt, weiß jeder, dass du ein Arbeiterkind bist. Unser Leitspruch im Süden des Landes lautet: Vun der Long op d’Zong. Von der Lunge auf die Zunge. Also ehrlich und geradeaus. Ich finde, dazu kann man stehen. ○

FOTO OBEN HINTERGRUND: PICTURE ALLIANCE; FOTO UNTEN: ZDF/CHRISTIAN LÜDEKE  
STYLING: STEFANIE KLOPF; S. 20/21 MANTEL: WORKING TITLE; BLÜSE & HOSE: NOBI TALAI, SCHUHE: ARKET; S. 22 KLEID: JOSEPH; S. 24 HEMD: WORKING TITLE; JEANS: DESIREES OWN; S. 26+28 BLÜSE: NOBI TALAI

# MEINE HEIMLICHE KAMPFLUST

#ESETgeheimeLeidenschaft

Es muss nicht jeder alles von Dir wissen, schon gar nicht Deine Vorliebe für Sport jenseits der Schmerzgrenze.

Teil nur, was Du willst.  
Alles andere bleibt mit  
Sicherheit (D) ein Geheimnis.

Jetzt testen unter: [ESET.DE](https://www.eset.de)

**eset** ENJOY SAFER TECHNOLOGY™



# SCHÖNER, REICHER, GLÜCKLICHER



TEXT: VERA STEGNER / ILLUSTRATION: JAN ROBERT DÜNNWELLER

Früher wandte man sich mit seinen Problemen an Gott, Freunde oder den Weinvorrat. Heute geht man zum Coach. Denn den gibt es für alle Lebenslagen und Probleme

Die Laune ist schlecht, der Sex auch, die Kinder nerven und überhaupt, wäre es nicht schön, sportlicher zu sein? Wir lieben die Vorstellung von einer besseren Version unserer selbst. Schließlich wird uns immer und überall suggeriert, dass wir unser Leben effizienter, aktiver und instagramtauglicher gestalten könnten. Damit lässt sich gutes Geld verdienen, laut dem Coaching Report durchschnittlich etwa 168 Euro pro Stunde, um genau zu sein.

In den Neunzigern als skeptisch beäugter Trend aus den USA herübergeschwappt, hat sich Coaching inzwischen auch hier nicht nur für Unternehmen, sondern auch für Privatpersonen etabliert. Beim Arbeitsamt ist der Berufswunsch Coach längst nichts Ungewöhnliches mehr. Zwischen 30 000 und 80 000 Coaches bieten in Deutschland inzwischen ihre Hilfe an, und es werden immer mehr. Wie viele es genau sind, kann keiner sagen, denn Coach darf sich jeder nennen, eine offizielle Ausbildung oder Qualifikation gibt es nicht. Und das ist das Problem: Viele schwarze Schafe glauben, sich wunderbar für diesen Beruf zu eignen, und keiner weiß, was sie eigentlich tun. Dennoch konnte eine Studie der Universität Amsterdam die positiven Effekte von Coaching auf Arbeitseinstellung und Wohlbefinden belegen.

Wir haben beispielhaft sechs Coaches zu ihrem Berufsalltag befragt. Und zwar solche, die eher die, sagen wir, unerwarteten Sparten der Coaching-Branche bedienen. Die folgenden Minuten Lesezeit werden Ihr Leben verbessern. Und sei es, weil Sie hier und da ins Schmunzeln kommen.

## COACH FÜR MÜTTER

**NAME:** Imke Dohmen  
**GELERNTER BERUF:** Einkäuferin  
**EXPERTIN, WEIL ...** Kind Nummer zwei ein Schreibaby und die Große in der Trotzphase war, der Mann beruflich viel unterwegs, die Großeltern nicht in der Nähe und sich die Frage aufdrängte: An wen können sich Mütter eigentlich wenden, bevor sie aus Verzweiflung in ein Lätzchen beißen?  
**DAS PROBLEM:** „Instagram und Spielplätze. Hier wird der Perfektionismus, das ständige Urteilen und Vergleichen unter Müttern auf die Spitze getrieben.“  
**KUNDEN:** etwa 300 verzweifelte Mütter pro Jahr  
**STUNDENSATZ:** ab 80 €  
**SKURRILSTER FALL:** eine Mutter, die erst im Großelternalter das Verhältnis zu ihrer Tochter aufarbeiten wollte.  
**GOLDENE REGEL:** Geht's der Mama gut, geht's den Kindern gut.  
**EIN PROBLEM UND SEINE LÖSUNG:** Das zweijährige Kind schmeißt sich an der Supermarktkasse auf den Boden und kreischt, weil es Schokolade will. Die Leute gucken schon, Rentner geben schlaue Tipps. Was tun?  
 „Am wichtigsten ist es, sich nicht zu schämen und ruhig zu bleiben. Ein zweijähriges Kind kennt noch keine Logik, es funktioniert nur über Emotionen. Deshalb hilft lediglich, das Gefühl zu benennen und Verständnis zu zeigen.“

## COACH FÜR MUT

**NAME:** Tanja Peters  
**GELERNTER BERUF:** Industriekaufrau  
**EXPERTIN, WEIL ...** sie selbst ein Angsthasen und krank vor Stress war, bis hin zum Haarausfall. Hat dann gekündigt und sich selbstständig gemacht, ohne einen einzigen Kunden zu haben.  
**DAS PROBLEM:** „Wir warten zu lange.“  
**KUNDEN:** 40 Einzelcoachings und 100 Seminare pro Jahr, überwiegend für Frauen, die lernen wollen, Nein zu sagen und dass nicht immer alle applaudieren müssen.  
**STUNDENSATZ:** 450 € für zwei Stunden  
**SKURRILSTER FALL:** ein Manager mit einem Gehalt, bei dem einem die Kinnlade runterfällt, der von heute auf morgen seinen Job kündigte.  
**GOLDENE REGEL:** Erfolg = Mut + Vorbereitung  
**EIN PROBLEM UND SEINE LÖSUNG:** Ich traue mich nicht, meinen äußerst attraktiven Sitznachbarn anzusprechen, was kann ich tun?  
 „Einfach machen! Auch wenn es mal nicht klappt oder Sie einen Korb erhalten. Ausprobieren lohnt sich. Mit Mut fangen die besten Geschichten an!“



COACH FÜR  
**SEX**

**NAME:** Yvonne Peglow  
**GELERNTER BERUF:** Lebensmittelchemikerin  
**EXPERTIN, WEIL...** sie selbst in der Krise war, und sich mit ihrem Partner glücklich experimentiert hat.  
**DAS PROBLEM:** „Wir sind zu leistungsorientiert und spüren unseren Körper nicht mehr.“  
**KUNDEN:** etwa 160 Menschen, die noch ganz am Anfang eines erfüllten Sexlebens stehen.  
**STUNDENSATZ:** ca. 150 €  
**SKURRILSTER FALL:** ein Mann, der eine Sitzung dazu nutzen wollte, Sex mit seiner Frau live coachen zu lassen.  
**GOLDENE REGEL:** Fang bei dir selbst an, nicht beim Partner.  
**EIN PROBLEM UND SEINE LÖSUNG:** Beim Sex muss ich ständig daran denken, dass dieser Artikel noch nicht fertig ist. Was kann ich tun?  
 „Niemals denken, ich darf jetzt bloß nicht an die Arbeit denken, das führt zum Gegenteil. Man kann den Kopf runterregeln, indem man die Empfindungen hochfährt, sich also darauf konzentriert, was man gerade spürt, wie man atmet.“

COACH FÜR  
**LIEBESKUMMER**

**NAME:** Sabine Weiss  
**GELERNTER BERUF:** Unternehmensberaterin  
**EXPERTIN, WEIL...** sie eine Arbeit über eine Fähigkeit anderer schreiben sollte, die sie selbst gern hätte. Schrieb über Freunde, die viel besser mit Liebeskummer umgingen als sie selbst, und merkte: Liebeskummer hat mit Disziplin zu tun.  
**DAS PROBLEM:** „Die moderne Technik erschwert Liebeskummer enorm. Plötzlich findet man den Ex auf Tinder oder sieht im gemeinsamen Spotify-Account, dass er Liebeslieder hört. Das Stalking ist zu leicht geworden.“  
**KUNDEN:** Etwa 350 Ratsuchende kommen in ihre Beziehungspraxis Herzmutter. Anfangs nur Frauen, inzwischen ist das Verhältnis Männer-Frauen 40 zu 60.  
**STUNDENSATZ:** ab 120 €  
**SKURRILSTER FALL:** junge Mädchen, die fragen, ob sie der Ex doch noch liebt, wenn er noch ihre Insta-Stories anschaut.  
**GOLDENE REGEL:** den Kontakt abbrechen und alles löschen, was verbindet. Und, woran keiner denkt: richtig atmen.  
**EIN PROBLEM UND SEINE LÖSUNG:** Mein Freund hat mich verlassen, will aber befreundet bleiben. Was tun?  
 „Man weiß, dass man bereit dafür ist, wenn man die Nachricht aushalten kann, dass er sich neu verliebt hat.“

COACH FÜR  
**AFFÄREN**

**NAME:** Roland Demian  
**GELERNTER BERUF:** Wirtschaftsingenieur  
**EXPERTE, WEIL...** er auch lange „der Geliebte“ war und sich selbst zu coachen begann. Bei einer Party standen sechs weinende Frauen in seiner Küche, die sich allesamt über die Männer ärgerten. Seine Versuchskaninchen.  
**DAS PROBLEM:** „Man denkt immer: Verlass den oder die doch einfach. Dass das nicht so einfach ist, wissen alle, die beispielsweise nicht mehr rauchen oder naschen wollen.“  
**KUNDEN:** etwa 50 unglücklich verliebte Frauen pro Jahr  
**STUNDENSATZ:** ab 100 €  
**SKURRILSTER FALL:** eine 68-Jährige, die heimlich einen 72-jährigen Lover hatte. Irgendwann vermutete sie, dass er noch andere außer ihr trifft, und stöberte in seinem Handy. Sie hatte recht.  
**GOLDENE REGEL:** Die Lösung liegt bei dir.  
**EIN PROBLEM UND SEINE LÖSUNG:** Ist das Ultimatum „sie oder ich“ nicht die Lösung aller Affären?  
 „Ganz so einfach ist es leider nicht. Man sollte nur Fragen stellen, deren Antworten man auch aushalten kann. Wer ein Ultimatum stellt, muss sich dran halten können, wenn es zum bitteren Ende führt. Besser ist, sich erst einmal emotional zu distanzieren, ohne dabei beleidigt zu sein.“

COACH FÜR  
**HUMOR**

**NAME:** Christian Eisert  
**GELERNTER BERUF:** Drehbuch- und Comedy-Autor  
**EXPERTE, WEIL...** er schon als Kind lustige Bücher schrieb und später Witze für Harald Schmidt und Kaya Yanar.  
**DAS PROBLEM:** „Viele glauben, dass sie nicht lustig sein können, dabei folgt Humor strengen Gesetzmäßigkeiten, die jeder lernen kann.“  
**KUNDEN:** etwa 150 pro Jahr. Darunter Leute aus der Öffentlichkeit oder solche, die in die Öffentlichkeit wollen. Bauchredner, Offizier, Zahnarzt, Politiker, Comedian, alles schon dabei gewesen.  
**STUNDENSATZ:** mittlerer dreistelliger Bereich  
**SKURRILSTER FALL:** eine Comedian aus dem Balkan, die ihre Show mit einem Schuss in die Luft eröffnen wollte, und ein älterer Herr, der sich einen lustigen Nachruf wünschte.  
**GOLDENE REGEL:** Ansprüche senken! (Nicht beim Niveau, die an sich selbst.)  
**EIN PROBLEM UND SEINE LÖSUNG:** Mein Chef sagt, dieser Text sei nicht lustig, was tun?  
 „Es ist zum Glück völlig unerheblich, ob Ihr Chef ihn lustig findet oder Sie. Nur den Leser sollten wir an dieser Stelle zum Schmunzeln bringen.“

**100  
LIEBLINGSORTE**

**HESSEN**



**STARKE STÄDTE  
KULINARIK**

Regionale Spezialitäten treffen auf internationale Genüsse:  
 Darmstadt | Frankfurt | Fulda | Gießen | Hanau | Kassel |  
 Marburg | Offenbach | Wetzlar | Wiesbaden  
 Finden Sie Ihren kulinarischen Lieblingsort unter:  
[www.100lieblingsorte.de/kulinarik](http://www.100lieblingsorte.de/kulinarik) oder [#100lieblingsorte](https://twitter.com/100lieblingsorte)



EUROPÄISCHE UNION:  
Investition in Ihre Zukunft  
– Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

[www.100lieblingsorte.de/kulinarik](http://www.100lieblingsorte.de/kulinarik)

# WINTER SURFER

**HARTGESOTTENE  
SURFER STÜRZEN  
SICH IN DER KALTEN  
JAHRESZEIT IN  
DIE NORDSEE.  
UNTERWEGS MIT  
DREI MANNERN,  
FÜR DIE FRIEREN  
TEIL DES SPASSES IST**

**TEXT: MARIA TIMTSCHENKO  
FOTOS: NIKLAS BOOCKHOFF**



Die Fußleine festbinden und das Brett wachsen: Tim Schubert, Finn Springborn und Jonas Bronnert bereiten sich bei winterlichen Temperaturen aufs Wellenreiten in der Nordsee vor

Die Nordsee hat an dem Tag, an dem der Fotograf da war, nur acht Grad Celsius. Kein Grund für Tim Schubert, nicht surfen zu gehen. Er nutzt jede freie Minute in seiner Wahlheimat Sylt, um die Welle zu reiten





**BETTEN IN HOTELS BLEIBEN UNBENUTZT. BUFFETSTÜRME SIND ABGEFLAUT. EIN TOURIST BEOBACHTET DIE SURFER. WARUM TUN DIE SICH DAS AN?**



Auf dem Weg zum Strand tragen die Surfer noch dicke Jacken (l). Finn Springborn und Jonas Bronnert analysieren die Wellenlage (o), bevor sie ins Wasser stürmen (r.)



Die Wellen rollen in geordneten Linien etwa alle 13 Sekunden auf den Strand. 25 Grad Lufttemperatur. Solide Bedingungen zum Surfen – auf Bali. Am anderen Ende der Welt. Tim Schubert checkt jeden Morgen mit einer App die Wellenlage

an seinem Lieblingssurfspot. Er wäre gerade gern auf der indonesischen Insel. Ist er aber nicht. Er steht mitten im November auf Sylt am Brandenburger Strand und beäugt die Nordsee argwöhnisch. Heute Morgen hat er schon eine Nachricht geschrieben: „Die Wellen sind kleinkleinklein. Webcammäßig sieht das kaum surfbar aus.“ Nun, etwa anderthalb Stunden später, schöpft er Hoffnung. „Besser als gedacht“, lautet sein Urteil. Er fängt an, sich ausziehen.

Tim Schubert, 39, ist Teil einer Subkultur unter Surfern, die auch im Winter Wellen reiten. In sozialen Netzwerken formieren sich Grüppchen, vor allem von Surfern aus Norddeutschland, beispielsweise unter dem Namen „Nordsurfsyndikat“, um sich über die besten Surfspots für die kalte Jahreszeit auszutauschen. Über Windrichtung und Wellenhöhe informieren sie sich über Apps wie „Windy“.

Zum Surfen hat Tim heute Freunde eingeladen. Finn Springborn und Jonas Bronnert haben sich mit ihren Boards in den Zug gesetzt und sind aus Flensburg und Kiel nach Sylt gereist. „Guckt mal da vorn, neben der Bühne hat die Welle eine gute Form“, fachsimpelt Jonas. „Ja, der Peak ist ganz schön“, antwortet Tim. Sie packen ihre Bretter aus. Die sind voller Flecken, als hätte jemand die Kerzen auf der guten Festtagstischdecke zu heftig ausgepustet. Damit die Surfer im Wasser nicht vom Board rutschen, tragen sie eine neue Schicht Surfwachs auf. Dann klemmen sie sich die Bretter unter den Arm und rennen ins Wasser.

**SYLT IST EINER** der wenigen Orte in Deutschland, an denen man überhaupt wellenreiten kann. Leicht ist es nicht. Weil es nichts gibt, was die Wellen ordnet – keine Felsen, keine Molen – rollen sie verwirbelt und verquirlt auf den Strand. „Wer es auf Sylt kann, kann es überall auf der Welt“, so heißt es unter Surfern. Tim, Jonas und Finn sind solche Typen. Tim ist mehrfacher deutscher Meister in der Altersklasse Senioren, in die alle Surfer ab 28 Jahren einsortiert werden.

Schwarze Männchen sitzen nun auf weißen Brettern in dunkelgrünem Wasser. Ein Schwarm Möwen zieht über sie hinweg. Dort, wo das Meer auf den Strand brandet, entsteht dünner glitzernder Nebel. Die Wellen nehmen den Sand immer weiter für sich ein. Die Flut kommt. Es riecht nach Fisch.

Am Ufer stehen Spaziergänger in Daunenjacken. Nur wenige Touristen wollen um diese Jahreszeit nach Sylt. Die Besucherzahlen gehen in den Wintermonaten im Vergleich zum Sommer um die Hälfte zurück. Betten in Hotels bleiben unbenutzt, Buffetstürme sind abgeflaut. Ein Dackel hoppelt an der Wasserkante entlang und weicht den Wellen aus. Seine Besitzer blicken aufs Wasser, deuten auf die Männchen, einer zückt sein Handy und fotografiert. Warum tun sich die Surfer das an, bei dem Wetter?

„GANZ EINFACH: ICH finde es richtig geil, wenn ich eine Welle für mich allein habe. Auf Sylt, in Schottland, Dänemark oder Irland bin ich einer der Wenigen auf dem ganzen Strandabschnitt“, sagt Jonas. Andere Surfer trifft er im Winter selten. Meistens Einheimische, die in der Umgebung arbeiten und surfen gehen, sobald ihre Zeit es zulässt. „Und wenn in Schottland mal keine Wellen sind, dann sind die Landschaften ringsum genial! Ich gehe dann eben in die Highlands zum Wandern“, fügt Finn hinzu. Tim hingegen sieht das anders. „Ich würde lieber auf Bali surfen als auf Sylt“, sagt er. Das ganze Jahr in Indonesien zu verbringen geht aber nicht. ▶





Tim Schubert (links) wurde einmal Dritter bei den Deutschen Meisterschaften. Finn Springborn (Mitte) reist für das Outdoor-Magazin „Waves & Woods“ durch die Surfwelt, und Jonas Bronnert hat sein eigenes Surf-label „Holmstroem“ entwickelt

# „WER AUF SYLT SURFEN KANN, KANN ES ÜBERALL“

Aufs Surfen zu verzichten genauso wenig. Also nimmt Tim das, was er kriegen kann, und das ist eben die acht Grad Celsius kalte Nordsee vor Sylt. Für Tim ist das eher ein Notnagel. Finn und Jonas dagegen lieben es, im kalten Wasser zu surfen.

Die Geschichte dieses Sports soll mindestens

1000 Jahre alt sein. Die Polynesier in der Südsee begannen damit, die Wellen mit dem eigenen Körper abzugleiten. Später nahmen sie zum Beispiel Holzplanken als Hilfsmittel. Der englische Seefahrer James Cook, der 1778 Hawaii bereiste, war einer der ersten Europäer, der Notizen über das Surfen der Einheimischen aufschrieb. Besonders in Kalifornien entwickelte sich Surfen zum Gegenmodell des Biermeiers der 1950er-Jahre. In Deutschland waren es die Sylter Rettungsschwimmer, die mit ihren Rettungsbrettern erste Surfversuche starteten. Mittlerweile ist Wellenreiten ein Massenphänomen auf der ganzen Welt und wird 2020 erstmals Disziplin bei den Olympischen Sommerspielen in Tokio sein.

Fast alle Neoprenhersteller bieten inzwischen auch Anzüge an, die auf Kaltwassersurfer zugeschnitten sind. Zusätzlich verkaufen sie Handschuhe, Fülllinge und Kopfhäuben. So eingepackt können die Surfer länger im Wasser bleiben. „Außerdem bewegen wir uns viel. Wenn ich einmal losgepaddelt

bin, dann ist mir im Anzug richtig warm“, sagt Jonas. Trotzdem muss er zugeben: „Manchmal werde ich durch die Kälte richtig aggressiv, das Wasser fühlt sich im Gesicht an wie kleine Nadelstiche. Nach fünf Stunden geht mir auch die Kraft aus.“ Dann ist es Zeit, rauszugehen und einen heißen Tee zu trinken. „Ich frage mich manchmal schon, ob bei Finn und Jonas vielleicht die Gesichtsnerven abgestorben sind, weil sie freiwillig so viel Zeit im kalten Wasser verbringen“, sagt Tim. In der Nordsee können die Temperaturen im Januar und Februar auf bis zu drei Grad sinken.

**TIM HAT MIT** zwölf Jahren einen Windsurfschein in Bayern gemacht. Zwei Jahre später ist der gebürtige Hamburger mit seinen Eltern in den Urlaub nach Dänemark gefahren. „Dort gab es keinen Wind, nur Wellen“, erzählt Tim. Also nahm er sich ein Bodyboard, ein kürzeres Brett, das man eigentlich nur im Liegen befährt. „Und dann war’s um mich geschehen. Eine Welle hat mein Leben komplett verändert, und ich wusste, dass ich aufstehen will“, sagt Tim. Sein Schulpraktikum absolvierte er bei einem Shaper, einem Hersteller für Surfboards, und baute sich sein eigenes Board. „Mit 15 habe ich mir einen Job gesucht und versucht, jede Sommerferien in Portugal, England, Spanien oder auf Sylt zu verbringen.“

Finn und Jonas sind als begeisterte Kaltwassersurfer die Hartgesottenen neben den klassischen Sommersurfern. Einer sehr breiten Masse bekannt geworden ist die Möglichkeit, im Kalten die Welle zu reiten, vor allem durch den Fotografen Chris Burkard. Der Amerikaner hat sich auf Bilder von Surfern spezialisiert. Aber nicht vor Palmstränden in der Südsee, sondern vor rauen Kulissen: Die Küsten der Färöer, Islands, Neuseelands, Russlands. ▶

**5€\***  
RABATT-CODE:  
geldzurueck

**Steuertipps®**  
**SteuerSparErklärung 2020**  
Steuererklärung 2019

Geldwerte Tipps  
Cleverere Prüfungen  
Zuverlässige Berechnung  
Höchste Datensicherheit

25 JAHRE  
STEUERSPARERKÄRUNG  
Qualität & Innovation

**1**  
über 1 Mio.  
Steuererklärungen  
jährlich mit  
Steuertipps

**97%**  
der Befragungsteilnehmer  
empfehlen die  
SteuerSparErklärung  
weiter

**Die Steuererklärung  
mache ich mit links ...**

**... weil mich die SteuerSparErklärung  
Schritt für Schritt und leicht verständlich  
durch den Steuerdschungel führt.**

Hol Dir jetzt Deine zu viel gezahlten  
Steuern zurück!

[www.steuertipps.de/geldzurueck](http://www.steuertipps.de/geldzurueck)

\*Rabatt-Code im Warenkorb einlösen.  
Pro Bestellung nur 1 Gutschein. Keine  
Barauszahlung. Gültig bis 31.7.2020.  
Eine kommerzielle Veröffentlichung  
des Rabatt-Codes ist nicht gestattet.

Details unter  
[steuertipps.de/umfrage19](http://steuertipps.de/umfrage19)



# TIM NIMMT JEDE WELLE, DIE ER KRIEGEN KANN. AUCH BEI ACHT GRAD CELSIUS

Finn Springborn hat eine Welle erwischt (links). Unten: Die orangefarbenen Finnen hat Tim Schubert aus Indonesien mitgebracht

Seine Bilder haben es schon auf die Titelseite des Magazins „New Yorker“ geschafft, als Doku-Regisseur dreht er Filme für die Streaming-Plattform Netflix, und mit 3,5 Millionen Instagram-Abschreibern ist er einer der wichtigsten Reise-Influencer der Zeit geworden.

**MITTLERWEILE IST TIM** 39 Jahre alt. „Beim Surfen“, sagt er, „kann man den Ruhestand weit hinauszögern.“ Aber das Leben holt einen trotzdem ein. „Ich habe eine Frau und zwei Kinder. Meine Prioritäten haben sich verschoben“, sagt Tim. Die vergangenen Jahre hat er im Sommer tagsüber als Rettungsschwimmer und Surflehrer auf Sylt gearbeitet, abends als Koch. Die Winter verbrachte er jahrelang an warmen Surfstränden außerhalb von Deutschland. Mittlerweile muss er die anderen Menschen in seinem Leben einbeziehen. Auf Sylt kann Tim seine Leidenschaft trotzdem leichter ausleben als anderswo. „Aber wenn ich in die Zukunft blicke, dann will ich definitiv dort leben, wo dauer-

haft bessere Wellen sind als hier.“ Ein Leben ohne Surfen mag sich sowieso keiner der drei vorstellen. „Ich kann zwar nicht sagen, wo ich in fünf Jahren lebe, aber ich weiß, wo ich nicht sein werde“, sagt Finn. „Ich könnte nie irgendwo in der Mitte von Deutschland wohnen, wo das Wasser fehlt.“

**DRAUSSEN AUF DER** Nordsee vor Sylt legt sich Finn auf sein Board und paddelt in Richtung Strand, von hinten rollt eine Welle heran. Er springt auf, surft parallel zur Welle, dann reißt er das Brett herum und steht plötzlich im rechten Winkel zum sich auf-türmenden Wasser, bevor die Wassermassen ihn überrollen.

Über eine Reise zu den kältesten Surfspots Europas haben Finn und Jonas mit Regisseur Felix Gänsscke einen Film gedreht. In Schottland, Dänemark und Deutschland entstanden Sequenzen mit Eisschollen auf dem Wasser und Schneestürmen an Land. 2015 erschien „Headache“ in einigen deutschen Kinos. Damit spielen sie auf den Kopf- ▶



JAN BÜLOW IST

EIN FILM VON  
HERMINE HUNTGEURTH

**AB 16.01.2020  
NUR IM KINO**

letterbox  
FILMPRODUKTION

SevenPictures

dcm

schmerz an, den Normalos fühlen, wenn sie sich im Sommer zu viel Eis auf einmal in den Mund schaufeln – und den die Kaltwassersurfer verspüren, wenn sie immer und immer wieder von den Wellen ins Wasser katapultiert werden.

Dass sie sich auf diese extrem kalten Gewässer spezialisiert haben, macht Finn und Jonas zu etwas Besonderem in der Szene. „Wenn ich meine Video-clips aus Spanien auf Facebook hochlade, denken sie vermutlich: Was für ein Warmduscher!“, sagt Tim. Nach einer Stunde kommen Tim, Jonas und Finn wieder aus dem Wasser. Tims Gesicht hat einen rötlichen Blauton angenommen, sein Atem dunstet warm in der kalten, sonnigen Luft. Tropfen fallen von seiner Nase, und er tritt von einem Fuß auf den anderen. Ihm ist kalt. Er lächelt. ●



Vor der Heimreise: Die Neoprenanzüge müssen wieder trocknen. Ob das die Wintersonne schafft? (oben) Finn Springborns Board bekommt für den Heimtransport auch etwas Warmes übergezogen (links)

### WIE GEHT ES ZUM SURFEN?

**Für die Fahrt** auf die Nordseeinseln stellt die DB auf vielen Verbindungen Fahrkarten inklusive Bus, Fähre oder Inselbahn aus. Infos auf [bahn.de/nordseeinseln](http://bahn.de/nordseeinseln)

**Kalte Füße?** Anfänger können das Surfen auch in der warmen Halle probieren. Auf Borkum brandet im Gezeitenland ganzjährig eine Indoor-Welle. Infos unter [borkum.de/gezeitenland](http://borkum.de/gezeitenland)

**AMEROPA-Tipp** Wyn. Strandhotel Sylt\*\*\*\*, zwei Ü/HP im DZ inkl. Bahnfahrt (freie Zugwahl) ab 259 € pro Person (Leistung: MA3102). Beratung und Buchung bei Ameropa-Reisen, Tel.: 06172/109-688 oder auf [ameropa.de/dbmobil](http://ameropa.de/dbmobil)

Die Deutsche Vermögensberatung AG (DVAG) gibt **DB MOBIL**-Lesern an dieser Stelle wissenswerte Tipps zu Finanzen und Absicherung.



FOTO: ADOBE STOCK

## Gute Vorsätze 2020: Work-Life-Balance verbessern!

Glücklicher im Job, zufriedener im Leben. So geht's:

Gerade zum Jahreswechsel resümieren viele über das vergangene Jahr, denken nach, was im nächsten besser laufen soll, und überlegen sich die entsprechenden Weichenstellungen. Nicht wenige Berufstätige erwägen dabei auch einen Jobwechsel. Häufige Gründe: Der Arbeitnehmer hat einen Beruf gewählt, der doch nicht so ganz bzw. nicht mehr zu ihm passt. Oder das Arbeitsumfeld hat sich einschneidend gewandelt. Auch eine neue Lebenssituation kann Anlass für ein berufliches Veränderungsbedürfnis sein: etwa die Geburt eines Kindes, ein Pflegefall in der Familie oder ein anderer Tagesablauf. Doch was können Betroffene ändern, um im Leben die notwendige berufliche Anerkennung, Ausgeglichenheit und Zufriedenheit zu finden?

### Zukunftsperspektiven suchen

Erst mal sollte jeder grundlegend für sich klären: Was könnte mir Spaß machen? Was ist mir wichtig? Aber auch: Wer wird gesucht? Das bedeutet, sich die wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen vor Augen zu führen, um die Perspektiven richtig einzuschätzen. Ein Job, der gefragt ist denn je, ist zum Beispiel der als Vermögensberater/in. Denn die Menschen in Deutschland werden sich zukünftig weitaus mehr um private Absicherung und Vorsorge kümmern müssen als bisher.

### Die richtige Firmenwahl

Doch nicht nur das neue Aufgabenfeld ist wichtig, auch die Wahl des Unternehmens: Firmenkultur, persönliche Entwicklungschancen und der Umgang miteinander müssen passen. Mit regelmäßigen Auszeichnungen als Top-Arbeitgeber ist die Deutsche Vermögensberatung AG (DVAG) hier ein Paradebeispiel für Karrierechancen und

Mitarbeiterzufriedenheit zugleich. Der Einstieg in den Beruf des selbstständigen Vermögensberaters bei der DVAG steht Männern wie Frauen jedes Alters gleichermaßen offen. Auch die Frage der bisherigen beruflichen Tätigkeit ist bei Deutschlands größter eigenständiger Allfinanzberatung nicht ausschlaggebend. Denn die Deutsche Vermögensberatung bildet ihre Berater über den gesamten Zeitraum der Zusammenarbeit umfassend aus und fort – mit einer Investitionssumme von jährlich über 75 Millionen Euro! Zudem wird jedem der Weg geebnet durch einen persönlichen Coach, der mit Rat und Tat zur Seite steht. So bietet die Beratung rund um Finanzen und Vorsorge übrigens auch Quereinsteigern beste Karrierechancen.

### Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Mehr noch: Der Einstieg in den Beruf ist bei der DVAG auch im Rahmen einer nebenberuflichen Tätigkeit möglich. Das Leben muss also nicht gleich komplett umgekrempelt werden. Und durch die freie Zeiteinteilung in der Selbstständigkeit sind auch Beruf und Familie endlich optimal vereinbar. Wer so das Richtige für sich gefunden hat, ist wieder ausgeglichener und damit meist auch insgesamt glücklicher im Leben!



### Wer wir sind:

Die Deutsche Vermögensberatung Unternehmensgruppe ist Deutschlands größte eigenständige Finanzberatung und betreut mit über 5.000 Direktionen und Geschäftsstellen rund acht Millionen Kunden zu den Themen Finanzen, Vorsorge und Absicherung.

Mehr unter:

**dvag.de**

(mit Suchfunktion für Berater in Ihrer Nähe)



### Reif für den Wechsel?

Meine Arbeit ist reine Routine, viel Entscheidungsfreiheit bekomme ich nicht. JA  NEIN

Meine Arbeit lässt sich mit meiner Lebens- und Familienplanung nur schwer vereinbaren. JA  NEIN

Mein Wissen kann ich bei meiner Arbeit zu wenig einbringen. JA  NEIN

Von meinen Vorgesetzten erhalte ich kaum Anerkennung. JA  NEIN

Ich denke oft über meinen Job nach und bin dann häufig schlecht gelaunt. JA  NEIN

**Auswertung:** Haben Sie die meisten Antworten mit „Ja“ beantwortet? Dann sollten Sie über einen Berufswechsel nachdenken.

## „MEINE MEDIKAMENTE ERMÖGLICHEN MIR EIN GUTES LEBEN – UND SCHÜTZEN MEINE FREUNDIN VOR HIV.“

Medikamente unterdrücken HIV im Körper. HIV ist dann auch beim Sex nicht übertragbar. Das ist wissenschaftlich erwiesen. Im Alltag kann HIV sowieso nicht übertragen werden.

Sag's weiter:  
[www.wissen-verdoppeln.hiv](http://www.wissen-verdoppeln.hiv)  
#wissenverdoppeln

Marcel, 29, HIV-positiv



# SPUR

# WECHSEL

So mancher Skiort widersetzt sich dem allgemeinen Wettrüsten in den Alpen. Eine Skitourwanderung durch ein Gebiet, das einst von Pisten und Liften durchzogen war



Nervenkitzel? Ja! Aber nicht so wie zur Hochsaison in Ferienorten wie Sölden (links). Viel intensiver: Eine Skitour über die sanften Hügel am Dobratsch in Kärnten, fern der Massen, der Natur so nah

TEXT: UWE PÜTZ

## E

Es ist neun Uhr, der Tag beginnt mit einem Geräusch, das in der neuen wie der alten Welt des Skiurlaubs gleich klingt. Sepp Egarter steigt mit seinen Stiefeln in die Skibindungen. Klick, klick, schon sind die Schuhspitzen mit den Brettern verbunden. Rundum nichts als Weiß, am Boden und an den Bäumen, wo der Schnee wie Girlanden an den Zweigen haftet. Kein Geräusch, das sich von außen hierhin vorwagt, nur ab und zu ein Vogelzirpen, das von der Schneedecke fast verschluckt wird. „Bereit?“, fragt Bergführer Egarter.

Langsam schiebt er die Ski durch den mehrere Zentimeter hohen Schnee, auf dem keine Spuren zu sehen sind. „Nicht den Ski anheben, das kostet zu viel Kraft“, empfiehlt Egarter den Novizen im Skitourengehen. Sieht ja so einfach aus: auf die Ski, fertig, loswandern. Doch wer nicht mit Schwung einen Fuß vor den anderen schiebt, hat viel Arbeit, macht im Gelände aber kaum Meter. Und wir haben viele Meter vor uns, sind auf dem Weg von Heiligengeist bis zum Gipfel des Bergs, den man im Grenzgebiet zwischen dem österreichischen Kärnten und Slowenien Dobratsch nennt.

Rund 1200 Höhenmeter liegen vor uns bis zum Gipfel des Bergs in der Nähe von Villach. Wir folgen einer Schneise durch den Wald. Wo wir laufen, sagt der 69-jährige Egarter, sei vor einigen Jahren noch eine Seilbahn gefahren. Davon ist jetzt nichts mehr zu sehen. Nicht nur hier, überall am Dobratsch baute man die Sessel- und Schlepplifte ab, um einen neuen Weg im Alpentourismus einzuschlagen. Statt in den Ausbau des Skigebiets und neue Lifte zu investieren, statt dem Klimawandel mit Schneekanonen zu begegnen, hat man das Rad zurückgedreht und bietet nun vor allem: Naturerlebnisse. ▶





Aufsteigen statt abfahren: Der Bergführer Sepp Egarter aus Kärnten (Foto) liebt es, den Gipfel des Dobratsch langsam mit Tourenski zu erklimmen

Damit wurde der Dobratsch zum Modell für einen neuen Alpentourismus. Vielerorts in Österreich, Deutschland und der Schweiz rüsten Skigebiete ab und entscheiden sich gegen den Wettlauf um „größer, schneller, weiter“. „Wir erleben gerade zwei gegenläufige Entwicklungen“, sagt Tobias Hipp vom Deutschen Alpenverein (DAV). „Auf der einen Seite setzen Gebiete wie Sölden auf Erweiterung und mehr Pistenkilometer, auf der anderen Seite reagieren weniger hoch gelegene Skigebiete auf die milden Winter mit dem Rückbau ihrer Anlagen.“

Hipp ist Experte für Umweltverträglichkeit und kennt zahlreiche Beispiele für Skiorte, die den Umkehrschwung gewagt haben. Zum Beispiel am Gschwender Horn im Allgäu, wo die Gemeinde Immenstadt mit dem Geld, das vorher den Liftbetrieb in Gang hielt, ein Netz von Wanderwegen ausbaute. Nun machen sich an manchen Tagen mehrere Hundert Skitourengeher und Wanderer zur Alpe Gschwenderberg auf.

Viel Hüttenbetrieb herrscht neuerdings auch am Spitzingsee in Oberbayern, seit der Lift auf der Taubensteinseite stillgelegt wurde. Hunderte von Skitourengeher starten an sonnigen Wintertagen an der Talstation einer ehemaligen Seilbahn in Garmisch-Partenkirchen, um den Wank zu erklimmen. Anfangs stemmten sich Lift- und Hüttenbetreiber

gegen den neuen Kurs. Doch registrierten die Gemeinden nach kurzer Zeit einen Zulauf von Winterfreunden, die am liebsten unbehelligt vom Skirummel ihre Bahnen im Schnee ziehen wollen.

Hipp vom DAV nennt es einen „Wahnsinnstrend“. Während immer weniger Deutsche Ski fahren (derzeit sind es 7,39 Millionen), habe sich die Zahl der Tourengeher in zehn Jahren verdoppelt. Da diese keine Liftkarte kaufen und nicht registriert sind, beruft sich der Alpenverein auf Umfragen unter seinen Mitgliedern. Danach gehen 450 000 regelmäßig auf Skitour, mit Gelegenheitswanderern dürften es rund 800 000 Deutsche sein. „Angesichts der Diskussion um den Klimawandel wächst der Wunsch, die Umwelt auch im Urlaub möglichst wenig zu belasten.“

Anders als der klassische Skibetrieb mit seinem hohen Wasser- und Energieverbrauch für Liftanlagen und Schneekanonen verzichtet der sanfte Tourismus auf Seilbahnen und Kunstschnee. Am Dobratsch, Gschwender Horn und Spitzingsee gab man die Flächen der Natur

zurück, die zuvor unter der Erosion durch Pistenraupen und Schneeverdichtung litten.

Der Wandel folgte in Kärnten vor allem wirtschaftlichen Überlegungen. Die Winter wurden milder, griffiger Schnee selbst auf rund 2000 Metern Mangelware. Es kamen immer weniger Touristen, bis Mitte der Nullerjahre zählte man noch 200 000 zahlende Skifahrer, die pro Wintersaison den Dobratsch herunterrutschten. Zu wenig, um den Betrieb aufrechtzuerhalten, befand das Land Kärnten. Das sahen nicht alle so. Die Grohag, Betreiber der mautpflichtigen Villacher Hochalpenstraße, fürchtete einen Rückgang der Touristen. Auch Andrea Riedl vom Rosstrattenstüberl stemmte sich gegen das Vorhaben.

Jetzt steht sie hinter der Theke der Stube, die wir nach unserem Weg durch den Wald auf einer Höhe von 1732 Metern erreichen. Ihr Vater betrieb damals die Lifte, sie selbst nahm einen Kredit auf, um einen Souvenirladen zum Gasthaus auszubauen. Dann wurden die Lifte abmontiert. „Fünf Jahre hat es gebraucht, bis es wieder aufwärts ging“, sagt sie. „Ich wollte verkaufen, aber niemand war an dem Haus interessiert.“ Anfangs kamen kaum Gäste, dann Jahr für Jahr mehr. An Wochenenden verkaufe sie nun bis zu 1000 Mahlzeiten. Früher fuhren die Touristen mit dem Lift hoch, heute gehen Wanderer zu Fuß oder nehmen auch mal das Auto hinauf zur Hütte. So sind auch die Alpenstraßenbetreiber besänftigt, die nun mehr Mauteinnahmen verzeichnen als früher. Und Andrea Riedl schloss mit dem Naturpark auch ihren Frieden. Vor Kurzem hat sie ihr Gasthaus pünktlich zum Ruhestand verkauft – mit Stolz und Gewinn. „Es läuft ja gut heuer.“

Das Holzfenster über der Theke rahmt ein Postkartenmotiv ein: schneebedeckte Hügel, die sanft zum Gipfel des Dobratsch weisen. Egarter spannt Steigfelle auf die Ski – filzartige Lagen, deren Klebseiten an die Unterseite der Ski befestigt werden. Sie seien nötig, erklärt Egarter, damit wir im steileren Gelände mit den Ski nicht nach hinten rutschen. Von nun an wird aus Gehen Aufsteigen. ▶

## NACH FÜNF JAHREN GING ES WIEDER AUFWÄRTS

FOTOS VORHERIGE DOPPELSEITE: PLAINPICTURE, GETTY IMAGES  
FOTO: JOSEF EGARTER

# IHRE GESCHICHTE KANN ANDEREN HELFEN.



**Waren Sie in Ihrer Kindheit oder Jugend beim Sport sexueller Gewalt ausgesetzt? Erzählen Sie uns von Ihren Erfahrungen.**

[www.aufarbeitungskommission.de/sport](http://www.aufarbeitungskommission.de/sport)  
0800 40 300 40 (kostenfrei und anonym)

**GESCHICHTEN DIE ZÄHLEN**

**UNABHÄNGIGE KOMMISSION ZUR AUFARBEITUNG SEXUELLEN KINDESMISSBRAUCHS**



Einsame Spitze: Die Kirche „Maria am Heiligen Stein“ glüht in der Abendsonne auf dem Gipfel des Dobratsch und ist Ziel vieler Skitourengeher

Die dumpfe Stille, die einen am Fuße des Bergs umhüllte, ist nun dem Gemurmel vieler anderer Wanderer gewichen. Ist ein Skitourengeher nicht am liebsten allein mit sich und der Natur? „Tja“, sagt Egarter, der schon ziemlich einsame Expeditionen im Himalaja angeführt hat, „das ist die große Sehnsucht. Aber wenn alle dieser Sehnsucht folgen würden, wäre es vorbei mit dem Naturschutz.“ Er kann sich noch gut daran erinnern, wie es am Dobratsch aussah, nachdem das Gebiet als Naturpark eröffnet worden ist. Kreuz und quer fand man Skispuren im Gebiet, das in etwa die Größe einer Stadt wie Mainz hat.

Man musste die Ströme der Wanderer kanalisieren, um den Umweltinteressen gerecht zu werden. Auf einer Faltkarte zeigt Egarter die Zonen, die rings um die freigegebenen weißen Hänge grün eingezeichnet sind. Gesperrt für Menschen, Lebensraum für Schnee- und Birkhuhn, Schrei- und Schlangenadler sowie seltene Pflanzenarten wie Illyrische Gladiole und Sibirische Schwertlilie.

Dennoch bleiben genug Freiflächen für Besucher, die sich von Naturpark-Rangern auch auf (Nacht-)Wanderungen begleiten lassen können. Heute kommen im Winter mehr als 100 000 Gäste. Für die müssen keine Lifte erhalten und Pisten präpariert werden. Sie kosten weniger und bringen mehr ein, weil sie länger in den Hütten verweilen als Skifahrer und es nicht darauf anlegen, die teure Liftkarte abzufahren.

Schritt für Schritt schieben wir durch den Schnee, in Kurvenlinien, damit es nicht ganz so steil bergauf geht. Man könnte in den Spuren Egarters laufen,

## NACHHALTIG ANREISEN

**Kärnten ist mit** dem Fernverkehr der DB aus fast ganz Deutschland gut und günstig erreichbar, ab 39,90 Euro, solange verfügbar. Urlauber gelangen mit dem Bahnhofshuttle von zwölf Bahnhöfen zu mehr als 4900 Unterkünften. Skibusse ermöglichen den schnellen Transport zur den Skioten. [bahn.de/oesterreichbahnshuttle.at](http://bahn.de/oesterreichbahnshuttle.at)

Nördlich vom Dobratsch liegt der **Nationalpark Hohe Tauern Kärnten**. Das Fahrtziel-Natur-Gebiet ist gut und kostengünstig autofrei erlebbar. Infos unter [fahrtziel-natur.de/hohetauern](http://fahrtziel-natur.de/hohetauern)

**Hotel mit Anschluss**  
Wenige Kilometer vom Dobratsch entfernt, am Faaker See, liegt das Familienhotel Pogöriacherhof\*\*\*, Skibushaltestelle vor dem Haus. Drei Ü/HP im DZ ab 219 € p. P. (Leistung: 427010). Beratung und Buchung bei Ameropa-Reisen, Tel. 06172/109-688 oder [ameropa.de/dbmobil](http://ameropa.de/dbmobil)



Einzig die Hütte ist noch übrig (r.). Die Liftstation am Dobratsch, in den 70er-Jahren noch gut besucht (r. o.), wurde abgebaut

aber beim Skitourengehen soll man nicht ausgetretenen Pfaden folgen, sondern eigene Wege gehen. Ist allerdings viel anstrengender. Nach einigen Serpentinaugen im Tiefschnee ist das Gipfelhaus erreicht, das man als das schönste Kino in den Alpen bezeichnen kann. Ein 360-Grad-Blick auf die Gebirgsketten in der Ferne, die wie von einem weiß funkelnden Collier eingefasst sind. Egarter kennt sie alle, zeigt mit dem Skistock auf die Spitzen der Julischen und Karnischen Alpen, bis zu den Dolomiten. Hier ist der Skizirkus der Alpen weit entfernt und auch die Lust, mit Massen von Menschen anzustehen und abzufahren.

Man schaut herunter auf den Hang, sieht die Spuren, die man im Schnee hinterlassen hat, spürt eine Verbindung zum Berg. Es wartet der letzte Aufstieg, hinauf zur Bergkuppe, auf der die Kirche Maria am Heiligen Stein in der Abendsonne glüht. Egarter setzt sich in den Schnee, keine einzige Schweißperle im Gesicht. „Ich brauche die Ruhe, deshalb gehe ich am liebsten noch viel früher morgens los“, sagt er. „Wer hochsteigt, spürt den Weg in den Beinen, der weiß, dass er den Berg bezwungen hat.“

Und eine Belohnung wartet auf jedem Gipfel. Die Filzmatten werden von den Ski gezogen, und es beginnt die Abfahrt. Gemütlich, durch Tiefschnee, entlang des Wegs, den man mühevoll hinaufgestapft war. ●

# ZURÜCK ZUR WILDNIS

Diese Skiorte setzen auf sanften Tourismus

**DREISESSELBERG** Von der Abfahrtskrise zum Schneeschuh-Run – diese Entwicklung erlebt gerade der Bayerische Wald nach Abbau der Lifte unterhalb des Dreisessselbergs (Höhe: 1333 Meter). [dreisesssel.com](http://dreisesssel.com)

**GSCHWENDER HORN** Das Paradebeispiel für eine gelungene Renaturierung ist das Gebiet um Gschwender und Immenstädter Horn im Allgäu (Höhe: 1489 Meter, Foto unten). Wo einst Liftpfiler standen, wurden die Almen wiederhergestellt. Mit dem Geld für den Skibetrieb baute man Wanderwege aus. Heute ist die Region ein beliebtes Ziel für Wanderer und Skitourengeher. [hoehenrausch.de](http://hoehenrausch.de)



**NATURPARK DOBRATSCH** In Kärntens Modellregion für sanften Wintertourismus (Gipfelhöhe: 2166 Meter) bieten Ranger organisierte (Nacht-)Wanderungen und Schneeschuhtouren an. [naturparkdobratsch.at](http://naturparkdobratsch.at)

**MUTZKOPF** Der Lift dient am Mutzkopf bei Nauders (Höhe: 1725 Meter, Foto unten) dazu, Gäste nach oben zu befördern, wo sie Wanderwege und Loipen vorfinden. [tirol.at](http://tirol.at)



**SATTELBURGALM** In Tirol und im Salzburger Land gehen viele kleine Skigebiete neue Wege. Wo einst präpariert wurde, ist jetzt Platz für Naturschwärmer wie zum Beispiel in Gries am Brenner mit dem Aufstieg zur Sattelbergalm (Höhe: 1637 Meter). Im Heutal im Salzburger Saalachtals starten Wanderer in Richtung Dürrnbachhorn (Höhe: 1961 Meter). [sattelbergalm.at](http://sattelbergalm.at), [skiheutal.com](http://skiheutal.com)

**SPITZINGSEE** Schneemangel und schrumpfende Nachfrage haben das Skigebiet vor den Toren Münchens verändert. Seit dem Abbau der Lifte auf der Taubensteinseite östlich des Sees (Foto

unten) erlebt die Region Spitzingsee-Rotwand (Höhe: 1884 Meter) einen Boom unter Skitouren- und Schneeschuhgehern. Betriebe wie die Schönfeldhütte erleben mehr Zulauf als in der Zeit des klassischen Skibetriebs. [skitourengehen.info](http://skitourengehen.info)



**TODTMOOS** Nach dem Abbau von Kirchberglift und den beiden Schleppliften am Hochkopf (Höhe: 1263 Meter) lockt die Schwarzwaldregion südlich des Feldbergs nun mit Loipen und Skiwanderwegen. [schwarzwald-tourismus.info](http://schwarzwald-tourismus.info)

**WANK** Die Wankbahn in Garmisch-Partenkirchen ist schon seit vielen Jahren Geschichte. Umso mehr genießen Wanderer und Freiridefahrer heute Aufstieg und Abfahrt unterhalb des Bergs mit einer Höhe von 1780 Metern. [berghelden.de](http://berghelden.de)

FOTOS: TOURIST INFO IMMENSTADT, TIROL WERBUNG / BERT HEINZLMEIER, ADOBE STOCK

FOTOS: MICHAEL STABENTHEINER, RIEDEL KREUZER, ADRIAN HIPPE



## O. WINSTON LINK RETROSPEKTIVE

16.10.2019 bis 26.1.2020

**KUNSTFOYER**  
Maximilianstraße 53  
Täglich geöffnet 9:00 bis 19:00 Uhr  
geschlossen 31.12.2019






# VORSICHT

# AN DER



Der Comedian Carl Josef Statnik (links) in typischer Pose: verschmitztes Lachen, Kinn nach vorn. Rechts: Carl beim Auftritt in Stuttgart

**F**reudiges Grundrauschen im ausverkauften Stuttgarter Universum. 300 zahlende Gäste sind zum „Comedy Clash“ gekommen, einem monat-

lichen Format für Newcomer. Auf der kleinen Bühne kündigt der Moderator den nächsten Künstler an: „Er ist der jüngste Komiker, der je beim Comedy Clash aufgetreten ist.“

Das Publikum applaudiert, die erlernte Erwartungshaltung ist: Jetzt kommt gleich einer auf die Bühne gestürmt, und es wird witzig. Als sich der Vorhang öffnet, erscheint ein Junge in einem elektrischen Rollstuhl. Er trägt Gucci-Kappe und Markensneaker, hat rosige Haut und Pausbacken. Angestrengt nestelt er am Bedienfeld herum, bis er sich in Position manövriert hat. Mittlerweile ist es still im Saal. Er spricht ins Mikrofon: „Ich sehe es euch an, ihr fragt euch jetzt bestimmt alle dasselbe und klar, ich muss es ansprechen“, sagt er und macht eine Kunstpause, in der man eine Nadel fallen hören könnte. „Ja“, fährt er fort, „ich liebe Maultaschen.“ Im Saal brandet ein Prusten auf, Klatschen, Gejohle.

Carl Josef Statnik kennt diese Reaktionen. Der 14-Jährige spielt damit bei seinen Auftritten. Eine seiner Pointen dreht sich um das Thema „Behinderte als Inspirationsquelle“ und geht so: „Mich kann nichts aufhalten“ – gekonnt gesetzte Kunstpause – „außer Bordsteine“.

Carls Karriere begann erst im April 2019. Schon sein zweiter Auftritt war dann in der bekannten Comedy-New-

comer-Sendung „Night Wash“. Das Youtube-Video vom Auftritt hat inzwischen mehr als fünf Millionen Aufrufe.

Nicht nur in seiner Heimat bei Braunschweig, sondern in ganz Deutschland wird er jetzt auf der Straße erkannt. Geplant war das nicht, sondern ein für Carl glücklicher Zufall: Auf Instagram kommentierte er die Fotos des Comedians Jan Overhausen, und der fand Carl so witzig, dass er ihn für einen kleinen Auftritt nach Berlin einlud. „Der erste Witz ist ja vergleichbar mit mir“, sagte Carl beim allerersten Mal auf der Bühne. „Der muss sitzen.“

**CARL, VON DESSEN** Auftritten man sich jetzt auf Schulhöfen und in Büros erzählt, steht beispielhaft für eine junge Generation von Menschen mit Behinderung, die den Weg in die Öffentlichkeit und in die Kunst gefunden hat. Ja, es wird nach wie vor über sie getuschelt und geredet, aber zunehmend erzählen behinderte Menschen ihre Geschichte selbst. Aus Mitleid und Bevormundung wird Mut und Bissigkeit.

Ob bei der kleinwüchsigen Christine Urspruch im Münsteraner „Tatort“ oder bei den Theaterauftritten von Samuel Koch, der sich einst bei „Wetten dass..?“ an der Wirbelsäule verletzte und halswärts gelähmt ist: Oft steht gleich die Frage mit im Raum, wie wir als Gesellschaft mit Behinderung umgehen, was Normalität bedeutet, was gesagt werden darf oder vielleicht sogar muss.

So wie beispielsweise die Ansicht, dass Behindertenwerkstätten etwas Bedrückendes an sich haben können. „Den ganzen Tag herum sitzen und Perlen auflesen, das ist schrecklich“, sagt Luisa Wöllisch. Die Schauspielerin aus München ist 23 Jahre alt und hat Trisomie 21, das Downsyndrom. Anfang 2019 feierte sie ihren Durchbruch: Im Kinofilm „Die Goldfische“ spielte sie an der Seite von Jella Haase und Tom Schilling.

Ihre Leidenschaft für das Schauspiel entdeckte sie in ihrer Jugend. Sie verbrachte zu Hause viel Zeit



NICHT NUR  
DAHEIM  
WIRD ER  
AUF DER  
STRASSE  
ERKANNT

damit, kleine Texte auswendig zu lernen und in Rollen zu schlüpfen. Heute probt sie an der Freien Bühne in München, dem ersten inklusiven Theater in Bayern. Hier stehen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam auf der Bühne. Wöllisch fährt die 30 Minuten aus ihrem Heimatort Tutzing nach München täglich mit dem Zug. Fünf Tage die Woche Probe und am Wochenende Auftritte. Manchmal sprechen sie die Leute in der Bahn auf den Film an: „Ich finde es immer total süß, wenn sie mich erkennen, und dann sagen sie: ‚Hey, du bist doch die aus dem Film!‘“. In solchen Momenten fühlt sie sich wie eine normale junge Frau und nicht wie eine, die von ihren Mitmenschen als anders wahrgenommen wird. Deshalb, sagt Wöllisch, liebe sie das Schauspiel: „Weil man auf der Bühne zeigen kann, wer man ist.“ In ihrem Fall, in den Worten ihrer Mutter, „eine Rampensau“.

An einem Probetag in München. Wöllisch wird herzlich von den Schauspiel-

EINE BEHINDERUNG IST KEIN GRUND, DAS BÜHNENLICHT ZU SCHEUEN. BESUCH BEI ZWEI RAMPENSÄUEN, DIE FÜR VIELE STEHEN

TEXT: SEBASTIAN MÜLLER / FOTOS: ANNE-SOPHIE STOLZ UND FLORIAN GENEROTZKY FÜR DB MOBIL

# BORDSTEIN-KANTE

kollegen, Souffleusen und einer Pädagogin begrüßt. Hier hat sie ihre dreijährige Schauspielausbildung gemacht, sie unterrichtet inzwischen auch andere Schauspielerschüler. Wöllisch erscheint barfuß, so fühlt sie sich wohl. Ihre Kollegen beginnen eine Szene des Stücks „Lulu“ von Frank Wedekind, in dem Wöllisch die gleichnamige Hauptrolle spielt. Die Probe beginnt chaotisch, Regisseur Jan Meyer ermahnt sein Ensemble zur Konzentration, Wöllisch unterstützt ihn dabei. Sie richtet das Kostüm eines Kollegen und gibt ein paar Tipps für den Ausdruck der Szene. Dann geht sie zurück auf ihre Position und beobachtet ihre Kollegen. Seit dem Kinoerfolg von „Die Goldfische“ ist die 23-Jährige zum Vorbild für ihre Theaterkollegen geworden, man hört ihr zu, bittet sie um Rat. „Sie hat vielen Leuten Mut gemacht, als Mensch mit Behinderung mitten in der Gesellschaft zu stehen, ohne dass es eine Rolle spielen würde“, sagt Regisseur Meyer. Auch der Regisseur von „Die

„AUF DER  
BÜHNE  
KANN  
MAN  
ZEIGEN,  
WER MAN  
IST“

Goldfische“, Alireza Golafshan, stimmte nach der Kinopremiere in diesen Chor ein: „Luisa ist wirklich eine hervorragende Schauspielerin, die zufällig das Downsyndrom hat.“ Luisa Wöllisch erinnert sich auch noch an andere Zeiten. Bevor sie Erfolg mit dem Schauspiel hatte, arbeitete sie in einem Café. Dort hing ein Zeitungsausschnitt über sie, von gut meinenden Kollegen dort angepinnt, der Titel: „Mit Downsyndrom kam ich so weit im Job“. „Ich habe mich dort ausgenutzt gefühlt“, sagt Wöllisch heute. Sie habe immer nur vereinfachte Aufgaben bekommen, und stets sei zuerst die Behinderung Thema gewesen, erst dann sie als Mensch.

Auch Carl weiß, wie es ist, mit seiner Behinderung im Mittelpunkt zu stehen. Immer war er das Kind, auf das aufgepasst werden musste. Mit sechs Jahren erhielt er die Diagnose Muskeldystrophie vom Typ Duchenne. Eine Erbkrankheit, bei der sich das Muskelgewebe immer weiter zurückbildet. Die Lebenserwartung beträgt 40 Jahre, manche Betroffene sterben schon vor der Pubertät. Eine Heilung gibt es nicht. Jetzt schaut er morgens auf sein Handy und hat bereits unzählige Nachrichten, wird von seinen Mitschülern gefeiert. Carl genießt das Leben als Spaßmacher und Aufklärer. In seinem Programm spricht er über Sexismus, den Klimawandel oder Immigration. „Derbe Sachen machen am meisten Spaß“, sagt er. „Vor allem dann, wenn es um mich selbst geht.“

**DIE MEDIALE PRÄSENZ** von Künstlern wie Carl Josef Statnik oder Luisa Wöllisch verändert das Bild behinderter Menschen in der Öffentlichkeit. Sie erheben ihre Stimme, sie sprechen für sich selbst. Auch auf Youtube hat sich eine junge Generation von Filmern des Themas angenommen. Lukas Krämer erkrankte im Alter von vier Jahren an Meningitis und spricht auf seinem Youtube-Kanal „SakulTalks“ über die Herausforderungen des Alltags und die Rechte von Behinderten.

Der Bonner Youtuber Leeroy Matata heißt eigentlich Marcel Gerber und spielte einige Jahre lang erfolgreich Rollstuhlbasketball. Auf seinem Kanal „Leeroy will's wissen!“ interviewt er Menschen mit Beeinträchtigungen oder besonderen Lebensgeschichten und fragt sie, wie es sich anfühlt, zum Beispiel Albino zu sein, stark übergewichtig oder Alkoholiker.

Zu den erfolgreichsten Vertretern des Genres gehört das Duo von „Gewitter im Kopf“, Jan Zimmermann und Tim Lehmann. Jan ist 21 Jahre alt und hat das Tourettesyndrom, das beide liebevoll „Gisela“ nennen. In ihren Videos erzählen sie von ihren Erfahrungen mit der Krankheit, beantworten Fragen der Community. Bei Jan äußert sich die Krankheit in unkontrollierten Handbewegungen, Grimassen und lautstarken Ticks: „Mörder!“, „Arschloch“ oder „Pommes“. Der Hashtag #teampommes ist deshalb zu ihrem Markenzeichen geworden. Die beiden kennen sich seit der sechsten Klasse, damals rief Zimmermann noch keine Schimpfwörter. Die Belei-

Luisa Wöllisch, 23, spielte im Kinofilm „Die Goldfische“ an der Seite von Tom Schilling und Jella Haase



Wöllisch (links) bei einer Probe an der Freien Bühne München. Sie gibt die Lulu im gleichnamigen Theaterstück

▼  
**YOUTUBE-KANÄLE**

„SakulTalks“: Der geistig behinderte Lukas Krämer spricht über seinen Alltag und Rechtsfragen.

„Leeroy will's wissen!“: Rollstuhlbasketballer Marcel Gerber fragt Menschen mit Handicap: Wie ist es, so zu leben?



„Gewitter im Kopf“: Die Freunde Tim und Jan (Foto) sprechen über Jans Leben mit dem Tourettesyndrom.

„MySpaas“: Auf dem Comedykanal finden sich verschiedene Auftritte von Carl Josef Statnik.

FOTO UNTEN: ROBERT RECKER/TUBEONE

digungen kamen kurz vor der Volljährigkeit hinzu. Im Februar 2019 luden sie das erste Video auf ihrem Kanal „Gewitter im Kopf“ hoch, inzwischen zählen sie mehr als 1,5 Millionen Abonnenten. Die Kommentare unter den Videos zeigen, dass ihre Follower, auch wenn sie selbst keine Behinderung haben, sich mit ihren Geschichten identifizieren können. „Cool, wie du mit deiner Krankheit umgehst“, schreibt einer, ein anderer sagt über Tim: „Toll, wie du deinen Freund Jan unterstützt.“

Im Stuttgarter Universum neigt sich der Abend dem Ende zu. Carl wartet auf die Verkündung der Sieger. Für ihn, bei dem alles so leicht wirkt, geht es bei seinen Auftritten um mehr als das Erzählen von Witzen. Carl will mit seinen Auftritten Geld für die Muskeldystrophie-Forschung sammeln. Am Ende wird Carl Zweiter, sichert sich somit eine Wildcard und darf zumindest auch im folgenden Jahr beim Comedy Clash teilnehmen. „Comedy ist dazu da, um unsere Komfortzone zu verlassen und auch mal über die schlimmen Dinge im Leben zu reden“, sagt Carl. Was er auf keinen Fall brauche, sei Mitleid. Carl grinst und fügt an: „Außer von besonders hübschen Frauen. In deren Gegenwart huste ich immer besonders doll.“ ●

Der Klimakrise  
ist etwas  
gewachsen:  
Bäume.



Probier doch mal:  
Die Gute Schokolade.  
5 Tafeln = 1 Baum.

Wenn wir gemeinsam 1.000 Milliarden Bäume pflanzen, kühlen wir unsere Erde um bis zu 1° C ab.  
#Beleafit



Jetzt mitpflanzen!  
Unter [plant-for-the-planet.org](http://plant-for-the-planet.org)  
oder in der **Plant-for-the-Planet App**

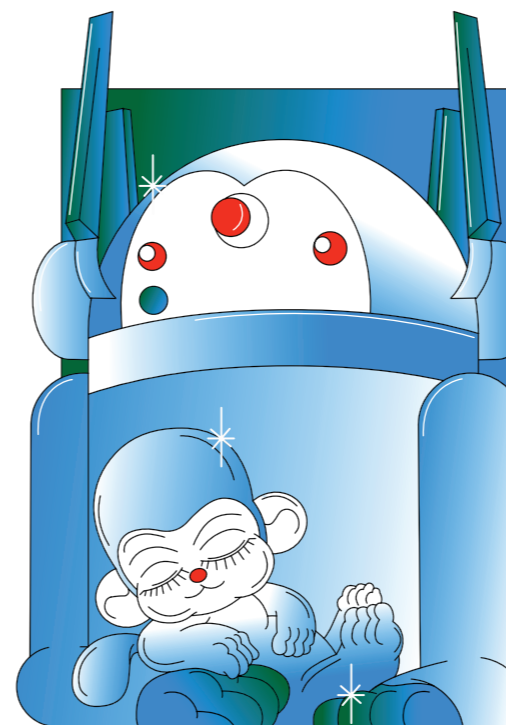
**G+J** Plant-for-the-Planet wird unterstützt vom Verlag Gruner + Jahr



# DIE ZUKUNFT IST HEUTE

An Vorhersagen und Visionen für 2020 hat es in der Vergangenheit nicht gemangelt. Ein Abgleich mit der Wirklichkeit

TEXT: JULIANE MALEIKA / ILLUSTRATION: FRIEDERIKE HANTEL



**D**

as neue Jahrzehnt klingt verheißungsvoll – sofern man zurückschaut. Denn die Jahreszahl 2020 hat Trendforscher, Branchenexperten, aber auch Kinder schon lange zu Visionen und Utopien inspiriert: fliegende Autos, ein Leben auf dem Mond, Roboter im Alltag oder Urlaub im Cyberspace. Es ist Zeit, ein paar kühne Voraussagen der vergangenen Jahrzehnte mit der Welt von heute abzugleichen.

**DIE VORHERSAGE:** „Personen haben Mikrochips unter der Haut, auf denen ihre Geschichte gespeichert ist.“ (Ein Kind gegenüber der Zeitung „The Billings Gazette“, 1984)

**DIE REALITÄT:** Der erste reiskorngroße Datenträger wurde 1998 dem Künstliche-Intelligenz-Forscher Kevin Warwick injiziert. Heute ist das mancherorts Arbeitsalltag. So tragen bei einem schwedischen Reiseunternehmen gut 100 von 500 Mitarbeitern einen Chip unter der Haut, um damit Spinde zu öffnen, Drucker zu aktivieren und Snacks am Automaten zu ziehen. Praktisch für Vergessliche.

**DIE VORHERSAGE:** „Neue Zähne wachsen natürlich nach.“ (Roland Lauster, Mikrobiologe, 2004)

**DIE REALITÄT:** Forschern der TU Berlin ist es tatsächlich gelungen, Zahnkeime zu züchten. Diese wurden anschließend mit Zahnfleischzellen gekreuzt, und damit wurde tatsächlich die menschliche Zahnbildung ausgelöst. Immerhin die Versuche in künstlicher Umgebung waren bislang erfolgreich.

**DIE VORHERSAGE:** „Das Auto im Jahr 2020 wird Chauffeur spielen, während Sie Nachrichten hören.“ (David Roche, Gründer des Research-Instituts Independent Strategy, 2000)

**DIE REALITÄT:** An autonom fahrenden Autos wird bereits seit Jahren gearbeitet. In der Branche spricht man auch vom Fünf-Stufen-System bis zum „komplett-automatisierten“ Fahren. Aktuell befinden sich Autos noch auf Level zwei und laufen mit Einpark- und Stauassistent nur „teilautomatisiert“. Die Weiterentwicklung auf das „bedingt automatisierte“ Fahren wird erst im Jahr 2021 vermutet. Bis zum mobilen Powernap müssen wir uns also leider noch gedulden.

**DIE VORHERSAGE:** „Affen werden unsere Haus- und Gartenarbeiten erledigen.“ (The Rand Company, 1967)

**DIE REALITÄT:** Die Organisation „Helping hands“ bildet in Boston Kapuziner-äffchen zu Alltagshelfern aus. Sie unterstützen querschnittsgelähmte Menschen mit ihren kleinen Händen beim Kratzen oder Anschalten des Fernsehers. Als weitverbreitete Haushälter werden Affen sich jedoch sicher nicht durchsetzen.

**DIE VORHERSAGE:** „Serviceroboter gehören fest zur Familie.“ (Rolf Dieter Schraft, Leiter des Fraunhofer Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung, 1999)

**DIE REALITÄT:** Menschenähnliche Roboter erobern den Einzelhandel. An der Kasse, wie etwa in einer Conrad-Filiale in Berlin, geben die humanoiden Dienstleister Waren aus Regalen. Am Ulmer Hauptbahnhof wird seit 2018 ein Reinigungsroboter getestet. In Privathaushalten sind derzeit die Saugroboter beliebt sowie die zarte Stimme von Alexa, Amazons virtueller Assistentin.

## EIN AFFE FÜR DEN GARTEN

**DIE VORHERSAGE:** „Urlaub als Interaktives 24-Stunden-Safari-Erlebnis im Cyberspace.“ (Karl Born, Tourismus-experte, 2001)

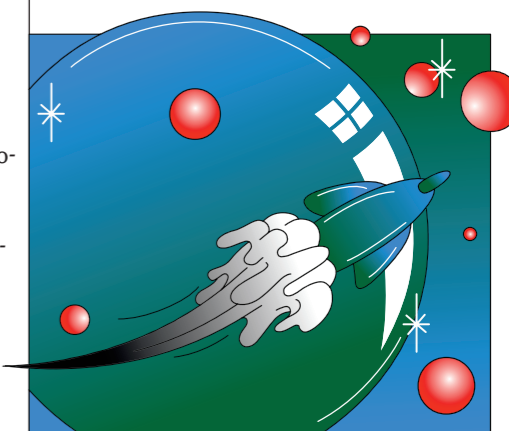
**DIE REALITÄT:** Mit VR-Brillen sind Tagesausflüge vom Schreibtisch in den Amazonas bereits seit 2013 möglich. Allerdings bleiben echte Reisen nach wie vor beliebt. 2019 unternahmen rund 30 Prozent der Deutschen mindestens eine reale Urlaubsreise.

**DIE VORHERSAGE:** „Es gibt ein Mittel, das nüchtern macht.“ (Britischer Wissenschaftler, 1997)

**DIE REALITÄT:** Zechen ohne Reue könnte tatsächlich bald möglich sein – mit dem Wundermittel von Professor Yunfeng Lu aus Los Angeles. Das enthält bestimmte Enzyme, diese verhalten sich fast so wie menschliche Leberzellen. Bei beschwipsten Testmäusen senkte sich der Alkoholspiegel um 40 Prozent.

**DIE VORHERSAGE:** „Die häusliche Toilette wird Cholesterinwerte messen und davor warnen, heute Schweinshaxe zu essen.“ (Michio Kaku, amerikanischer Physiker, 2000)

**DIE REALITÄT:** Das Klo von heute kann eine Messstation sein: Ein Modell vom Sanitärhersteller Duravit beispielsweise misst auf Wunsch nach dem Toilettengang den Glukose-spiegel oder den pH-Wert. ●



Der Wilde Kaiser ist ein beliebtes Rodelgebiet. Auf insgesamt zwölf Kilometern kann man dem Tal entgegenbrausen. Rechts: Statt Skifahren oder Snowboarden testet unsere Autorin das Rodeln

# DER RUF



TEXT: MARIA TIMTSCHENKO

FOTOS: LARA FREIBURGER FÜR DB MOBIL

# DER



# KUFEN

UNSERE AUTORIN HIELT SCHLITTENFAHREN FÜR DIE KINDERDISZIPLIN UNTER DEN WINTERVERGNÜGEN. BIS SIE SECHS ALPINE RODELSTRECKEN IN VIER TAGEN HINABSAUSTE



**RODELBAHN  
HEXENRITT**  
3,2 KILOMETER,  
15 MIN., LEICHT

**BERGSTATION HOCHSÖLL**  
1140 METER



**TALSTATION  
SÖLL**  
755 METER



In der Gondel zum Start des Hexenritts kann man das Panorama rund um Kitzbühel (links) bestaunen. Unsere Autorin (links unten) bekommt letzte Anweisungen von ihrer Rodellehrerin

**BERGSTATION  
BERGKASTEL**  
2172 METER

**RODELBAHN  
NAUDERS**  
8 KILOMETER,  
25 MIN., LEICHT



**TALSTATION BERG-  
KASTEL NAUDERS**  
1413 METER

Der Feind des ambitionierten Rodlers ist die Sonne. Weil sie den Schnee schmilzt. Der dann sulzig wird, wie der Österreicher sagt. Breiig, pappig, einfach schlecht zum Fahren. Bei sulzigem Schnee sollte der Schlitten, am besten wählt man hier ein Tourenmodell, nicht mehr als 15 Grad Kufenneigung haben. Dann hat er genügend Grip und bricht in einer Kurve nicht nach hinten aus.

Das alles wusste ich natürlich am Anfang nicht.

Zuletzt hatte ich als Kind auf einem Schlitten gesessen. Rodeln, das hieß damals, mit den Nachbarskindern einen Hügel zwischen den Häusern erklimmen, drei Minuten hinauflaufen und dann acht Sekunden herunterrutschen. Es musste nicht immer ein Schlitten sein, ein Plastikteller oder -tüte reichten uns. Um zu bremsen, ließ ich mich in den Schnee plumpsen oder fuhr in den nächsten Busch. Hier und da trug ich ein paar blaue Flecken und Kratzer davon. Aber Rodeln – das war eigentlich Kinderkram.

So denke ich noch, als ich mit Marianne Treichl, meiner Rodellehrerin, am An-

fängerhügel vom Wilden Kaiser stehe. Auf einem Hang mit kaum merklicher Neigung nehme ich Rodelstunden. Eine Kleinkindparade aus dick eingepackten Michelinmännchen auf Skiern gleitet im Schneeflug an mir vorbei, während mir Marianne die Kurventechnik erklärt.

Die Grundregeln des Rodelns sind tatsächlich nicht schwer. Will man in perfekter Grundhaltung fahren, sollte man sich zurücklehnen, die Schlittenkordel wie Zügel eines Pferdes in beiden Händen halten und die Beine gerade abheben. So sitzt man besonders aerodynamisch und bricht sich kein Bein, wie es denjenigen passiert, die – Anfängerfehler – ihre Füße unten auf die Kufen stellen.

Wenn man nach rechts fahren will, verlagert man das Gewicht dorthin, stellt den rechten Fuß ganz auf und streckt zusätzlich die rechte Hand nach hinten aus, die dann leicht über den Boden gleitet und den Schlitten ebenfalls lenkt. Hier stellt sich eine eigenartige Gehirnverstränkung in mir ein. Was eigentlich logisch sein müsste – rechts lenken bedeutet rechtes Bein aufstellen –, passt in meinem Kopf nicht zusammen. Das liegt vor allem an meiner Wasseraffinität. Paddelt man im Kanu vermehrt auf der rechten Seite, driftet man nach links ab. Wenn man sich beim Katamaranfahren links halten will, muss man die Pinne nach rechts stellen. Die jahrelang antrainierte Rechts-links-Umkehr muss sich nun beim Rodeln wieder neutralisieren.

**DIE ERSTE RICHTIGE ABFAHRT** am Wilden Kaiser nennt sich Hexenritt, das vor allem wegen der vielen Kuhlen, die sich durch das stundenlange Befahren am Ende eines Tages in den Schnee geätzt haben – und die die Wirbelsäule erschüttern lassen, wenn man über sie hinweghüpft. Der frühe Vogel bekommt eben die besten Abfahrten.

Marianne hat mich in eine gelbe Warnweste gesteckt. Die Schulklasse, die mit uns am Gipfel startet, beäugt mich wegen dieser Kleidung mitleidig. Bloß weg hier. Ich bringe meinen Schlitten schnell in Fahrt. Gerade und steil ist der erste Teil der Abfahrt. Immer wieder düse ich an anderen Rodlern auf der viel befahrenen Strecke vorbei. Ein gutes Gefühl. Ein Olympiasieger wie Schorsch Hackl wäre stolz auf mich. Ich schneide zwei enge Kurven, krache dabei fast in Marianne, ▶



**RODELBAHN FENDELS**  
4,5 KILOMETER,  
20 MIN., MIT-  
TELSCHWER

**BERGSTATION FENDELS**  
1860 METER

**TALSTATION FENDELS**  
1390 METER



Rodellehrerin Marianne Treichl im Panoramarestaurant Bergkaiser auf dem Gipfel (oben). Rechts: Rodeln als Volkssport. Der Hexenritt am Wilden Kaiser ist auch in den Nachmittagsstunden noch überfüllt

die dort extra auf mich gewartet hat. „Sorry, sorry“, rufe ich ihr zu und schlitere weiter. Ein paar Dutzend Meter später hat mich die 52-Jährige wieder eingeholt, und ich sehe ihre Pudelmütze an mir vorbeiflattern.

In den nächsten Tagen will ich fünf weitere Rodelstrecken im gesamten Alpenraum erkunden. Denn während mir meine Freunde seit Jahren erzählen, wie sie beim Skifahren oder Snowboarden immer besser werden, wie sie abseits der Pisten im Tiefschnee ebenso sicher carven wie im Funpark am schwarzen Hang zu hohen Sprüngen ansetzen, bin ich kaum über den Anfängerkurs hinausgekommen. Rodeln, dachte ich mir, das kann ich. Kann doch jeder.

„Das denken vermutlich viele Leute. Aber alle paar Wochen gibt es hier auf der Piste einen Unfall“, erzählt Marianne. „Besonders Leute, die mit selbst gebastelten Schlitten fahren, ohne Helm oder angetrunken sind, haben öfter mal einen Zusammenprall.“ Vier Tage in der Woche bietet sie einen kostenlosen Rodelkurs an, genutzt wird er kaum. Vielleicht sind auch deshalb in der Wintersaison von 2017 bis 2018 insgesamt 258 Menschen beim Rodeln in Österreich verunglückt. Zwei Drittel der Verletzten waren Ausländer, die meisten Deutsche. Die Statistik findet also ganz und gar nicht, dass Rodeln Kinderkram sei.

Ein Helm gehört bei diesem Wintersport mittlerweile ebenso zur Standardausrüstung wie auf der Skipiste. Und wer schlau ist, kauft sich vor der ersten Rutschpartie ein paar Stulpen, der Schnee kraucht einem sonst die Beine hoch, das wird kalt, nass und verdirbt einem den Spaß.

**AM NÄCHSTEN MORGEN** um 8.30 Uhr treffe ich mich mit Elisa Thöni in Pfunds. Sie ist 29 Jahre alt und stammt aus dem 2500-Einwohner-Dorf im Tiroler Oberland. Wie viele Kinder aus dem Ort hat sie früher an zahlreichen Rodelrennen teilgenommen. „Wir waren nach Alter und Geschlecht getrennt und mussten die Bahn so schnell wie möglich hinunterrasen. Der Gewinner bekam einen Pokal“, erzählt Elisa.

Wir laufen zu einem Wanderweg in Tschey, der auch als Rodelbahn dient. Im Gegensatz zu allen übrigen Strecken, die ich besuche, ist der Start nicht mit einer



## „Feuchte Makula“ Schädliche Flüssigkeit im Auge

Mit höherem Alter steigt das Risiko, an einer feuchten altersbedingten Makuladegeneration (AMD) zu erkranken. Hierbei zerstört fehlgebildete Flüssigkeit im Auge Sinneszellen in der Netzhaut. **Unbehandelt kann AMD zur Erblindung führen.**

Die feuchte altersbedingte Makuladegeneration (AMD) – auch „feuchte Makula“ genannt – beginnt meist auf nur einem Auge. Betroffen ist die Stelle des schärfsten Sehens in der Netzhautmitte: Ablagerungen verschlechtern die Versorgung der Sehnervenzellen mit Sauerstoff und Nährstoffen. Sie sterben ab. Feuchte Makula tritt ab etwa 50 Jahren auf. Zuerst bemerkt man Verzerrungen in geraden Linien, Farben und Kontraste wirken blass – Alarmsignale, die oft nicht ernst genommen werden. Feuchte Makula ist eine chronische Augenerkrankung, die sich schnell verschlechtern kann. Schon bei ersten Anzeichen muss ein Facharzt aufgesucht werden.

### Schädigung durch Flüssigkeit

Anfangs überspielt der Körper die feuchte Makula: Das gesunde Auge gleicht die Sehstörungen aus. Wird dann das zweite Auge von der feuchten AMD betroffen,<sup>1</sup> ist die Sehfähigkeit spürbar geschädigt.

Der Körper spürt die Unterversorgung der Makula. Er bildet verstärkt Blutgefäße in der Aderhaut. Einige wach-

### FEUCHTE AMD: Die wichtigsten Fakten

Die feuchte Makula ist eine dauerhafte und sich verschlechternde Augenerkrankung.

Anzeichen sind verzerrte Linien, verwaschene Kontraste, blasse Farben und graue oder schwarze Flecken im zentralen Sehfeld.

Frühzeitig therapiert, hat die Behandlung die besten Erfolgschancen.

Sie bedarf einer lebenslang konsequent befolgten Therapie, um Erblindung vorzubeugen.

sen bis in die Netzhaut und sind brüchig. Sie sondern Flüssigkeit ab, was die Versorgung der Netzhaut weiter verschlechtert. Es kommt zu vermehrten Sinneszellschäden und Gegenreaktionen des Körpers – ein Teufelskreis.<sup>2</sup>

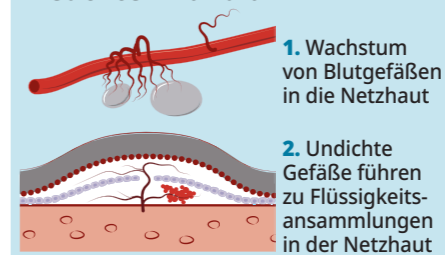
### Konsequente Therapie nötig

Feuchte Makula ist unheilbar. Ihr Voranschreiten lässt sich aber verzögern: Medikamente können das fehlgesteuerte Blutgefäßwachstum hemmen, der Flüssigkeitsaustritt geht zurück. Manchmal ist sogar eine Verbesserung der Sehkraft möglich.

Der Körper regt weiterhin das Wachstum von Blutgefäßen an. Darum muss die Therapie lebenslang konsequent durchgeführt werden – nur so lässt sich die Zerstörung der Sinneszellen verlangsamen.<sup>3</sup> Je eher die Behandlung beginnt, desto länger kann die Sehkraft erhalten bleiben.<sup>4</sup> Regelmäßige Arztbesuche sind entscheidend, um die Erkrankung zu hemmen.

**Mehr Informationen**  
Ihr kostenloses Infopaket erhalten Sie unter 0800 25 01 501 (gebührenfrei) oder auf [www.mein-augenlicht.de](http://www.mein-augenlicht.de)

### Das passiert im Auge bei feuchter Makula



1. Wachstum von Blutgefäßen in die Netzhaut

2. Undichte Gefäße führen zu Flüssigkeitsansammlungen in der Netzhaut

### Mit freundlicher Unterstützung der Novartis Pharma GmbH

**Referenzen:** 1 Gehrs KM, Anderson DH, Johnson LV and Hageman GS. Age-related macular degeneration – emerging pathogenic and therapeutic concepts. *Ann Med.* 2006;38:450-471. 2 Kvant A, Algvere PV, Berglin L et al.: Subfoveal fibrovascular membranes in age-related macular degeneration express vascular endothelial growth factor. *Invest Ophthalmol Vis Sci* 1996; 37: 1929–1934. 3 Meyer CH, Holz FG: Effizientes Patientenmonitoring unter Anti-VEGF-Therapie. *Z. prakt. Augenheilkd.* 2008; 29: 359–364. 4 BVA, DOG: Leitlinie Nr. 21 Altersabhängige Makuladegeneration AMD, (Stand 30.10.2015) <http://www.dog.org/wp-content/uploads/2009/09/Leitlinie-Nr-21-Altersabh%C3%A4ngige-Makuladegeneration-AMD-Stand-30-10-2015.pdf>





**WANDERWEG/  
RODELBAHN  
TSCHEY**  
1,5 KILOMETER,  
8 MIN., LEICHT

**START**  
1790 METER



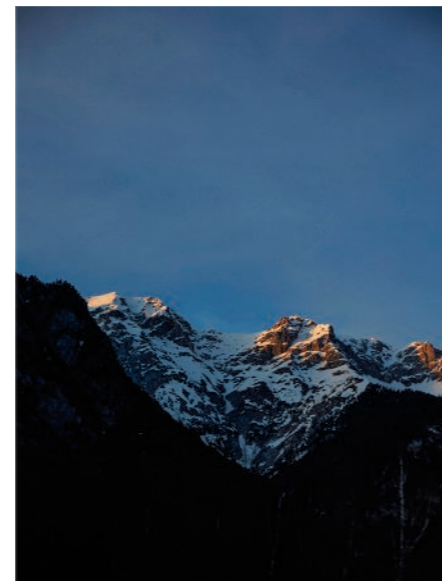
Gondel erreichbar. „Wenn es keinen Lift gab, hat mein Vater uns immer angehalten, den Schlitten zu tragen. Die Kufen waren frisch geschliffen und gewachst und sollten nicht unnötig belastet werden“, sagt Elisa. Etwa eine Stunde laufe ich den Berg hinauf und schaffe einen Kilometer. Die Sonne brennt mir ins Gesicht, der Schnee reflektiert. Ohne Sonnenbrille wird mir schummrig vom gleißenden Licht, ich schwitze. Schade wegen der Kufen, aber den Schlitten trage ich auf keinen Fall.

Als ich mich schließlich auf ihn setze und losfahre, ist es so, wie Mutti früher immer gesagt hat: ohne Fleiß kein Preis. Der Fahrtwind pustet mir den Schweiß von der Stirn, er scheint die rechte Belohnung dafür zu sein, dass ich mich hier hochgehievt habe. Es ist zeitig, der Schnee ist noch präpariert, fast ein bisschen zu eisig. Ich düse abwärts, meine erste Rodelbahn ohne gelbe Warnweste. In einer Kurve bricht der Rodel ein wenig nach hinten aus, ich schlittere, drohe umzukippen und fange mich wieder. Adre- ▶

Blick von der Bahn auf die Weide. Was im Sommer grünt, ist jetzt von dickem Schnee bedeckt

**ZIEL**  
1590 METER

Am Ende des Rodeltages bescheint die untergehende Sonne schneebedeckte Bergspitzen



## Beethoven neu entdecken.

Ludwig van Beethoven wird 250 Jahre alt. Feiern Sie mit! Ein Jahr lang, in seiner Heimatstadt Bonn und überall.

**Alle Veranstaltungen: [bthvn2020.de](http://bthvn2020.de)**

# BTHVN 2020

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

:rhein-sieg-kreis

Unterstützt von

Deutsche Post DHL Group

Google Arts & Culture

Sparkasse KölnBonn



Kulturpartner

WDR®

Medienpartner

DW Deutsche Welle  
Made for minds.

General-Anzeiger



nalin. Glücksgefühle. Whuuuuuu. Aus Spaß schreie ich: „Bahn frei, Kartoffelbrei!“, obwohl da gar keiner ist, der die Bahn frei machen müsste.

Rodeln – das ist kalkulierbares Risiko. Das, was es so spaßig macht, ist der eine Moment des Kontrollverlusts; die Schrecksekunde, in der man einen Tickchen zu schnell fährt für das eigene Gefühl, in der der Schlitten die Kurve nicht ganz auf der Bahn nimmt, die man für ihn vorgesehen hat. Denn das ist es doch, was so viele heutzutage wollen. Mal wieder die Kontrolle verlieren. Aber nicht zu viel. Sich dann auch wieder stoppen, aufsetzen, das Heft zurück in die Hand nehmen, die Schlittenzügel wieder fester halten.

An jeder Talstation habe ich bisher einen Schlitten ausgeliehen. Auf ihnen prangte stets ein Name: „Kathrein“. Christoph Kathrein ist Rodelhersteller in vierter Generation. 15 000 bis 20 000 Schlitten produziert er pro Jahr in seiner Manufaktur im Tiroler Oberland und beliefert damit den Alpenraum in Österreich und Süddeutschland, der Schweiz und Norditalien. Manche schickt der 35-Jährige auch nach Skandinavien, Übersee, Pakistan und in die Türkei.

**CHRISTOPHS RODEL SIND** aus Eschenholz. Das hat sich über die Jahre als besonders belastbar und gleichzeitig elastisch erwiesen. „Im Gegensatz zu Plastik oder Metall ist es schön anzufassen und gibt die kalten Temperaturen nicht an den Rodler weiter“, sagt Christoph. Bespannt werden die Sitze mit einem Stoff aus Polyestergewebe. Seine Mutter Renate tackert den Stoff mit 1,6 Zentimeter langen Klammern an den Schlitten. Bei der Firma Kathrein wird alles hergestellt – vom Familienrodel mit einer mittleren Kufenneigung von 15 Grad bis zu professionellen Rennrodeln, die tiefergelegt werden, um die Windschnittigkeit zu verbessern und den Schwerpunkt zu verlagern. Und die zusätzlich die maximale Neigung von 25 Grad, die laut Rennsportregularien erlaubt ist, ausreizen. Der Rodel läuft auf der Innenkante, je mehr Neigung, desto höher die Kurvengeschwindigkeit, desto besser hält er auch die Spur.

Dass Rodeln immer beliebter wird, spürt Christoph an den Umsätzen: „In den vergangenen zehn Jahren ist der Ver- ▶



**RODELBAHN AM TEGERN-SEE**  
6,5 KILOMETER,  
30 MIN., MIT-  
TELSCHWER

**WALLBERG-MOOSALM**  
1507 METER

**TALSTATION ROTTACH-EGERN**  
790 METER

Martin Lödler, Lehrling in Christoph Kathreins Manufaktur, montiert Stahlschienen auf die Holzkufen (ganz oben). Christophs Mutter Renate tackert mit 1,6 Zentimeter langen Klammern die Stoffbahnen fest, auf denen später der Rodler sitzt (oben)

**Sioux**®

GERMANY SINCE 1954

EXKLUSIV  
FÜR MOBIL-LESER  
**20%**  
RABATT\*

IHR CODE: 2001-DB



MODELL VESILCA-713

Schuhkollektion auf [www.Sioux.de](http://www.Sioux.de)

\*Gültig bis 31.01.2020. Maximal ein Gutschein pro Bestellung. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Mindesteinkaufswert 65€. Nur einlösbar auf [www.Sioux.de](http://www.Sioux.de). Rabattgutschein gilt für unser gesamtes Sortiment.

kauf stetig gestiegen“, sagt er. „Kaum ein Tourist will heutzutage noch sieben Tage lang Ski fahren. Alle wollen Abwechslung, also machen sie Skitouren, gehen Schneeschuhwandern oder Schlittenfahren.“

Am Nachmittag erreiche ich die Abfahrt in Fendels, Tirol. Start auf 1860 Meter, 4,5 Kilometer lang, maximales Gefälle 29 Prozent, Ziel auf etwa 1390 Metern: Fendels ist also eher Durchschnitt. Es gibt Strecken, die sind höher gelegen, länger oder steiler, trotzdem ist diese Bahn fast ein Geheimtipp, besonders für sonnige Tage, denn sie liegt im Schatten. Auch nach der letzten Gondelfahrt ist die Strecke noch fast so gut präpariert wie am Morgen.

**VON RODELBAHN ZU RODELBAHN**

werde ich immer sicherer. Ein Vorteil der Rodelschule und der Erfahrung. Während der Fahrt auf der längsten Rodelbahn Deutschlands am Tegernsee – wunderschönes Talpanorama – machen mich die Schilder „Langsam“, „Achtung, Stein Schlag“, „Achtung, Kurve“ wenig nervös. Ich rase die Bahn hinunter, einmal, zweimal. Dass ich schon länger nicht mehr trainiert habe, merke ich auf der Hälfte der 6,5 Kilometer langen Strecke. Mir zieht es in der Leiste, weil ich meine Beine ständig anheben muss. Das dauernde Zurücklehnen geht auf die Bauchmuskeln. Immerhin: Laut verschiedenen Gesundheitsblogs verbraucht man in einer Stunde Rodeln etwa 400 Kilokalorien.

Am letzten Tag meiner Rodeltournee kumuliert alles Gelernte auf einer 14 Kilometer langen Bahn in der Wildkogel-Arena im Salzburger Land – der längsten beleuchteten Strecke der Welt! Etwa 45 Minuten lang fahre ich dem Tal entgegen. Die Strecke verläuft nahezu waagrecht zum Hang, dadurch zieht es sich auf einigen Metern so langsam, dass ich absteigen und wandern muss. „Schon Rasanteres erlebt“, denkt mein unersättliches Abenteurergemüt.

Wie gesagt, Schlitten fahren war in meinem Kopf immer etwas für Kinder. Als ich älter wurde, verschwand die Lust am Rodeln irgendwo zwischen Erwachsenwerden und Erwachsensein. Sie fand nun wirklich keinen Platz zwischen knapp bemessenen Urlaubstagen und der Suche nach dem schönsten Urlaubsziel. Nun, jetzt weiß ich: Rodeln sollte Platz finden. ●



**RODELBAHN WILDKOGEL**  
14 KILOMETER,  
45 MIN., LEICHT

**WILDKOGELALM**  
2101 METER

Warnhinweise auf der Strecke am Tegernsee. Sie könnten einen in Panik versetzen. Nicht aber, wenn man eine Rodelschule absolviert hat wie unsere Autorin



**MIT DER DB IN DEN SCHNEE**

**GÜNSTIG ZUM RODELN**

Ob ins Salzburger Land oder nach Tirol – Österreichs Wintersportgebiete sind mit der Bahn gut erreichbar. Kurzstrecken, zum Beispiel von München nach Tirol, können Sie ab 19,90 € buchen. Längere Fahrten, beispielsweise von Berlin nach Kärnten, gibt es ab 39,90 €.

Weitere Infos unter [bahn.de/oesterreich](http://bahn.de/oesterreich)

**VOLLES GEPÄCK VORAUS!**

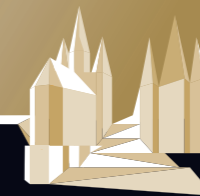
Damit Sie die dicken Jacken und Skihosen nicht selbst in den Winterlaub schleppen müssen, bietet die DB einen Gepäckservice an. Für 17,90 € können Sie sich Koffer oder Kinderwagen innerhalb Deutschlands von Haustür zur Haustür senden lassen. Ein Paar Skier kosten 27,90 €. Nach Österreich kostet es 29,90 € pro Koffer bzw. pro Paar Skier. Infos unter [bahn.de/gepaeckservice](http://bahn.de/gepaeckservice)

**AMEROPA-HOTELTIPPS**

**Erlebnishotel Fendels\*\*\*\***, direkt am Skigebiet. Drei Ü/HP im DZ ab 219 € pro Person (Leistung: 415750). **Nauders, Top Hotel Mein Almhof\*\*\*\***, zentral gelegen. Drei Ü/HP im DZ ab 391 € pro Person (Leistung: Y01ADP). Beratung und Buchung für beide Hotels bei Ameropa-Reisen, Tel.: 06172/109-688 oder auf [ameropa.de/dbmobil](http://ameropa.de/dbmobil)

**BRAMBERG AM WILDKOGEL**  
819 METER

DOMSTUFEN-FESTSPIELE



IN ERFURT 2020

**GNADENLOSER MACHTWAHN AUF DEN DOMSTUFEN**

Basierend auf einer Episode aus dem Alten Testament schuf Giuseppe Verdi mit seinem *Nabucco* die italienische Chor-Oper schlechthin. In ihr verleiht er vor allem den unterdrückten, ins Feindesland verschleppten Hebräern, ihren Hoffnungen und ihrem Aufbegehren in effektvollen Chor-Tableaus eine Stimme. Vor der Folie des Konflikts zweier Völker bzw. ihrer machtgierigen religiösen und politischen Führer um den vermeintlich einzig wahren Glauben und die Vorherrschaft im Nahen Osten entspinnt Verdi nicht nur eine dramatische Dreiecks-Liebesgeschichte sondern entfaltet auch die psychologische Zerrissenheit seiner von Größenwahn, Neid, Rachsucht und Liebe getriebenen Protagonisten und entwickelt zugleich seine Utopie des belehr- und bekehrbaren Menschen.

**Vorstellungen:**

Sa, 11.07. | So, 12.07. | Di, 14.07. | Mi, 15.07. | Do, 16.07. | Fr, 17.07. | Sa, 18.07. | So, 19.07. | Di, 21.07. | Mi, 22.07. | Do, 23.07. | Fr, 24.07. | Sa, 25.07. | So, 26.07. | Mi, 29.07. | Do, 30.07. | Fr, 31.07. | Sa, 01.08. | So, 02.08.2020

**Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten und erleben Sie einen Abend der Extraklasse!**

**10% GRUPPEN-RABATT**

ab 20 Personen



**NABUCCO**

OPER VON GIUSEPPE VERDI

**Premiere**

Fr, 10. Juli 2020, 20.30 Uhr

**Infos & Karten**

0361 22 33 155  
vorverkauf@theater-erfurt.de

**Reisegruppen**

0361 22 33 224  
service@theater-erfurt.de

[www.domstufen-festspiele.de](http://www.domstufen-festspiele.de)



**THEATER ERFURT**  
DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

# 24H



## ZUM ERSTEN MAL IN DER STADT? KOMMEN SIE MIT. UNSERE AUTORIN ENTDECKT ... Ulm

**VOR EINIGEN JAHREN** war ich beruflich in Ulm. Hin und zurück. Eine Stippvisite. Sie kennen das. Hinterher im Zug dachte ich mir: Warum bin ich eigentlich nicht länger geblieben? Wenigstens das berühmte Münster hätte ich mir ansehen können. Das habe ich kürzlich nachgeholt, Ulm noch einmal besucht und mit dem Münster angefangen.

Mit 161,5 Metern hat es den höchsten Kirchturm der Welt. Ich erklimme also die 768 Stufen. Auf halber Treppe werfe ich einen Blick in den Glockenstuhl. Das Uhrwerk war fast ein Jahr lang kaputt – 2017 herrschte Ruhe in Ulms Innenstadt. Seit knapp zwei Jahren läutet es hier wieder, jede volle Stunde, Tag und Nacht.

### ▼ NICHT VERPASSEN

Neben Gemälden von Picasso und Rembrandt finden sich im Museum „Brot und Kunst“ Installationen rund um Landwirtschaft und Ernährung. **museum brotundkunst.de**  
Am vorletzten Montag im Juli findet Nabada statt, ein traditioneller Ulmer Wasserumzug. **schwoermontag.com/nabada**

### HOTEL-TIPP

IntercityHotel Ulm\*\*\* eine Ü/F im DZ ab 48 € p.P. inkl. Frühbuchervorteil und Nutzung ÖPNV (Leistung: 916600). Beratung und Buchung bei Ameropa-Reisen, Tel.06172/109-688 oder **ameropa.de/dbmobil**

Als ich später im Hotel, unweit des Turms, den Nachtschlaf suche, bleibt der aus. Auch Anwohner beschwerten sich bereits über das nächtliche Geläut, doch der Mesner verteidigte seine Glocke: Der Schlag informiere einen über die Uhrzeit. Als ob es dafür heutzutage keine andere Möglichkeit gäbe.

Vom Aussichtsrondell blicke ich hinab auf die Donau. Der zweitlängste Fluss Europas! Hier in Ulm plätschert er sanft unter den Brücken hindurch, die Ulm mit Neu-Ulm verbinden. Zwei schmale Flussarme verzweigen sich in die Innenstadt von Ulm. Im Fischer- und Gerberviertel stehen Fachwerkhäuser auf Stehlen im Wasser. Manche schief und stolz darauf wie das „Hotel Schiefes Haus“. Vom Münster laufe ich zur Anlegestelle des „Ulmer Spatzes“. Das Passagierschiff ist nach dem inoffiziellen Wappentier benannt. Reizend bescheiden, wenn ich an die Löwen und Stiere denke, die anderswo prangen. Kapitän Marcel Kettel, 42, führt mir den Einstieg vor: barrierefrei. Das Schiff betreibt schließlich die Lebenshilfe Donau-Iller, die sich um Behinderte kümmert.

Am Nachmittag fahre ich auf die andere Flussseite. In Neu-Ulm kommt der Fortschritt leise daher. Eine der ersten elektrischen Kartbahnen ist hier 2015 entstanden – das Ecodrom. Kein Motorenbrüllen, kein Abgasgestank. Per App kann ich sehen, dass ich schon nach einer Runde auf dem letzten Platz bin. Eigentlich, denke ich, passt der genügsame Spatz gut zum Ulmer. Die Stadt ist nichts für Kosmopoliten, die Grandezza suchen, obwohl das Münster und ihr Status als Albert Einsteins Geburtsort die Stadt weltberühmt machten. Das nächste Mal nehme ich meine Mutter mit nach Ulm. Mit ihr an meiner Seite werde ich die restaurierten Fachwerkhäuser und die Beschaulichkeit noch besser zu würdigen wissen. ●

IntercityHotel

www.intercityhotel.com



**Wer hart arbeitet, sollte wenigstens weich liegen.**

Premium wohnen, ohne das Budget zu sprengen. IntercityHotel. Zuhause in der City.

ILLUSTRATION: HOLLY WALES



# Entspannt reisen. CO<sub>2</sub> sparen.

Im ICE mit 100% Ökostrom.

Diese Zeit gehört Dir.  
[bahn.de/oekostrom](http://bahn.de/oekostrom)

Informationen über CO<sub>2</sub>-Werte unter [www.umweltmobilcheck.de](http://www.umweltmobilcheck.de)

## DAS LITERARISCHE FUNDSTÜCK



13

Dieses  
Einrad  
bringt einiges  
ins Lot



**Täglich landen rund 650 verlorene Dinge im zentralen Fundbüro der Deutschen Bahn. Wir bitten in jeder Ausgabe einen Schriftsteller, sich eines davon auszusuchen und uns dessen fiktive Geschichte zu erzählen. Diesmal:**



Mariana Leky

**NUR KEINE UMSTÄNDE**

N

Natürlich hatte Herr Ferber einen Gangplatz gebucht. Er hätte gern einen Fensterplatz genommen, aber es konnte ja sein, dass man mal zur Toilette wollte, und dann hätte man seinem Sitznachbarn Umstände machen müssen.

Herr Ferber war Augenarzt, und seine Mitarbeiterin Frau Brück und seine Patienten sahen in ihm einen außerordentlich lebenswürdigen Menschen. (Sie fanden ihn allerdings auch etwas umständlich. Wie viele Leute, die auf gar keinen Fall Umstände machen wollen, breitete Herr Ferber oft erst mal alle möglichen Umstände zur Ansicht aus, um sie dann umständlich wieder zu verräumen.)

Außer Frau Brück und den Patienten gab es kaum jemanden in Herrn Ferbers Leben, weil er sich im Grunde vor Menschen fürchtete, wenn ihre Gesichter nicht in ein Spaltlampenmikroskop eingepasst waren. Frau Brück lag viel an Herrn Ferber, deshalb arbeitete sie nicht nur in seiner Praxis, sondern auch an seiner Freizeit mit, und sie versuchte ständig, sein Leben zu verbessern. Sie brachte ihm ein Keilkissen für den unteren Rücken, auf das Herr Ferber sich setzte, obwohl er einen problemlosen Rücken hatte. Sie brachte ihm Bücher gegen Schüchternheit, über die Herr Ferber sich so lange beugte, bis er beinahe doch Rückenprobleme bekam. Und letzte Woche, an seinem Geburtstag, hatte Frau Brück mit einem gebrauchten Einrad vor der Tür gestanden und einem Gutschein für einen Einradkurs in Wuppertal.

Sie wisse, hatte Frau Brück gesagt, dass ihm dieses Geschenk erst mal komisch vorkomme. Und das tat es: Nichts könnte Herrn Ferber ferner liegen als ein Einrad. Es sei aber hervorragend für den Rücken und für das innere Gleichgewicht, beteuerte Frau Brück, hervorragend für eigentlich alles, was innen war und nicht im Lot. Und in einem Einradkurs könne

er sich zudem seinen sozialen Ängsten stellen, sagte Frau Brück, mit Mitte 50 müsse man das mal tun: sich seinen Ängsten stellen, und zufällig biete ihre Tochter neuerdings Einradkurse in Wuppertal an, sagte Frau Brück und winkte mit dem Gutschein. Herr Ferber, der schon vieles in vielen Augen gelesen hatte, sah in Frau Brücks Augen neben einer abklingenden Oberlidhautentzündung eine ausgewachsene Begeisterung. Und weil es Frau Brück bestimmt große Umstände gemacht hätte, wenn Herr Ferber ihr die Begeisterung aus den Augen gewischt hätte, und weil Frau Brücks Tochter mit Einradkursen in Wuppertal beruflich nun vielleicht endlich auf einen grünen Zweig gekommen war, hatte er gesagt: „Ich fahre.“ Er hatte diesen Zug nach Wuppertal bestiegen, das sperrige Rad bei sich wie ein überdimensionales Satzzeichen, das er nicht kannte.

Auf halber Strecke wurde Herr Ferber, ein Meister des inneren Hin und Hers, des umständlichen Abwägens, von einem Gedanken gepackt, der kein inneres Hin und Her zuließ. „Ich kann das nicht“, dachte er, er dachte es mit überdimensioniertem Satzzeichen. Und was das überhaupt für eine Formulierung sei, dachte er, „sich seinen Ängsten stellen“, als wären Ängste eine Behörde, und dann tat Herr Ferber zum ersten Mal seit langer Zeit etwas ohne Abwägung: Er suchte sich einen neuen Platz, in einem anderen Wagen, und das Einrad ließ er stehen.

Jetzt saß Herr Ferber auf seinem brandneuen Platz, mit einem Herzklopfen, wie man es von Verliebtsein oder Panikattacken kennt.

Das herrenlose Einrad fand kurz darauf Herr Klose, der Zugchef. Sein Haare, die Herr Klose in einer schulterlangen grauen Dauerwelle trug, waren verschwitzt. Er hatte heute viele Durchsagen machen müssen: Verzögerungen im Betriebsablauf, nicht wartende Anschlusszüge und natürlich immer wieder der Hinweis auf die Rostbratwürstchen im Bordrestaurant.

Das Einrad fand er schön. Es bestand nur aus dem Nötigsten, es war ganz ohne Drumherum, und Herr Klose war, gerade wegen des Betriebsablaufs und der Rostbratwürstchen, sehr empfänglich für das Fehlen allen Drumherums. Ich könnte

Einrad fahren lernen, dachte er, bestimmt gibt es da Kurse. Kurz sah er vor sich, wie er künftig die Fahrkarten auf einem Einrad kontrollierte, und bei seiner Durchsage, dass der Besitzer des Einrads, falls noch an Bord, sich beim Zugchef melden solle, kam ihm seine Stimme seltsam wehmütig vor.

Herr Ferber versuchte derweil, sich hinter einer Zeitschrift zu verstecken. Denn nun hatte er nicht nur dem Zugchef Umstände bereitet, der seinetwegen eine Durchsage machen musste, sondern auch allen Reisenden, die aufgrund dieser Durchsage aus ihren umstandslosen Gedanken gerissen wurden.

In Wagen 34 fiel Herrn Klose ein Fahrgast auf, der sich die DB MOBIL verkehrt herum vors Gesicht hielt. „Ihnen gehört das Einrad“, sagte Herr Klose Herrn Ferber auf den gesenkten Kopf zu, er sagte es in Herrn Ferbers Ohren wie eine Behörde. Als Herr Ferber aufsaß, stellte er allerdings fest, dass Herr Klose, wenn überhaupt, eine sehr freundliche Behörde

war, eine Behörde mit eigentümlicher Frisur.

Herr Ferber ließ die Zeitschrift sinken, sah Herrn Klose an und sagte nichts. Seine Augen aber hielten das Schweigen nicht durch. „Ich will dieses Einrad nicht“, sagten sie.

Herr Klose, weil er empfänglich war für das Fehlen jeden Drumherums, verstand Herrn Ferbers Augen. „Wer will denn bitte kein Einrad?“, fragten Herr Kloses Augen, sie fragten es mit leicht rheinischem Akzent, und Herr Ferber, weil er Augenarzt war, verstand die Augen umstandslos.

„Es ist etwas umständlich, ich zu sein“, sagten Herr Ferbers Augen, sie sagten das so leise, dass Herr Klose sein Gesicht ganz nahe an Herrn Ferbers Augen halten musste. Herr Ferber wunderte sich, dass ihn das nicht beunruhigte, obwohl Herr Kloses Gesicht in nichts eingepasst war. Herr Kloses Augen seufzten. „Wem sagen Sie das“, sagten sie und: „Ich hinterlege das Einrad im Fundbüro. Falls Sie es sich anders überlegen. Okay?“

„Ich überlege es mir bestimmt nicht anders“, antworteten Herr Ferbers Augen, und weit und breit gab es in ihm kein inneres Hin und Her, und auf der jetzt freigeräumten inneren Weite und Breite war auf einmal viel Platz. Platz zum Beispiel für den Gedanken, dass man Leuten auch mit etwas anderem eine Freude bereiten kann als mit keinen Umständen.

„Es wäre mir eine Ehre, Ihnen das Einrad zu schenken“, sagten Herr Ferbers Augen, aber da tippte ein Fahrgast Herrn Klose auf die Schulter, um sich darüber zu beklagen, dass die Rostbratwürstchen im Bordrestaurant aus waren. Herr Ferber wusste also nicht, ob Herr Klose den letzten Satz noch hatte verstehen können. Er hoffte es. Er hoffte es bis Wuppertal, beim Warten auf den Zug nach Hause und die ganze Rückfahrt über. Er hatte ja Platz dafür. ●

Ist das Ihr Einrad? Schreiben Sie uns. Wir bewahren alle vorgestellten Fundstücke gesondert auf, damit sie ihren Eigentümer doch noch finden.

**fundstueck@dbmobil.de**

Sie haben etwas im Zug oder am Bahnhof verloren oder gefunden? Den Fundservice der DB erreichen Sie unter **bahn.de/fundservice**



**DIE AUTORIN**

Mariana Leky, geboren am 12. Februar 1973 in Köln als Tochter einer Gesprächstherapeutin und eines Gefängnispsychologen und Psychoanalytikers. Sie begann eine Buchhändlerlehre, studierte dann Germanistik in Tübingen und Kulturjournalismus in Hildesheim. Ihren Debütroman „Erste Hilfe“ veröffentlichte sie 2004. „Was man von hier aus sehen kann“ (Dumont, 20 €) erschien 2017. Die unabhängigen Buchhändler kürten es zu ihrem Lieblingsbuch, der Roman über die Liebe, das Erwachsenwerden und das Verlassen der Provinz stand mehr als ein Jahr lang auf der „Spiegel“-Bestsellerliste. Er wird derzeit fürs Kino verfilmt. Leky wohnt mit ihrer Familie in Berlin.

# SO KLINGEN SIEGER

**So lustig, so gut, so spannend – und inzwischen so viele! Podcasts sind das Medium der Stunde. Aber welche lohnen sich denn nun? DB MOBIL hat genau hingehört, nach den besten Momenten gesucht, zudem ein extrem kompliziertes und subjektives Bewertungssystem entwickelt.**

**Nun ist es so weit, wir knipsen den Spot an und vergeben zwölfmal die Goldene Sprechblase 2020 für die besten Podcasts der Republik**

## TIEFSTES GESPRÄCH

Ganz nah, persönlich, echt. Bei welchem Podcast fühlen wir uns wie heimliche Lauscher statt wie Zuhörer?

### DER GEWINNER IST: „PAARDIOLOGIE“

Von Charlotte Roche, früher Viva-Moderatorin, dann Skandalautorin („Feuchtgebiete“), heute Tausend-sassarin auf allen Kanälen mit ihrem Mann Martin Kess.

**UNSERE LAUDATIO:** Das Paar spricht über seine 15-jährige Beziehung, über gute und schlechte Zeiten, über das Kennenlernen, die Hochzeit, die Krisen. Ohne Ratschläge zu geben, zeigen sie, wie Liebe gelingen kann. In jeder Folge darf einer eine Frage stellen, die der andere beantworten muss. Als Charlotte Roche fragt, ob Martin glaube, sie sei eine schlechte Mutter, hört man ihre Angst vor der Antwort – und weiß, dass die zwei das nicht nur für den Podcast machen. *Jeden Freitag auf Spotify.*

**EBENFALLS NOMINIERT:** „Die Johnsons“, „Beste Vaterfreuden“, „Where Should We Begin?“ (Englisch)

denken. Das Highlight aber sind die Gäste. Luxat spricht mit der Regisseurin Doris Dörrie über Mut, mit der Komikerin Giulia Becker darüber, wie sie sich selbst treu bleibt, und die Sängerin Annett Louisan erzählt, wie sie erst ihre Ehe an die Wand fahren musste, um zu erkennen, dass es wichtig ist, sich selbst zu lieben. *Alle zwei Wochen überall, wo es Podcasts gibt.*

**EBENFALLS NOMINIERT:** „Einschlafen-Podcast“, „Der Familienrat mit Katia Saalfrank“, „Gedankentanken“

## HEFTIGSTER LACHANFALL

Mit Kopfhörern in der U-Bahn plötzlich loslachen. Bei wem passiert uns das immer wieder – und in welcher Folge am heftigsten?

### DER GEWINNER IST: „FUSSBALL MML“

Von Micky Beisenherz, Mike Nöcker und Lucas Vogelsang. Beisenherz schreibt Gags für das Dschungelcamp und hat eine Kolumne im Magazin „Stern“, Nöcker ist Radiomoderator und hat eine Sendung auf Sky Sport, Vogelsang ist Journalist, Autor und schreibt eine Kolumne im Magazin „11 Freunde“.

**UNSERE LAUDATIO:** In diesem Podcast geht es um Fußball und alles, was dabei an Themen aufkommt. Ein Sport, der oft ziemlich traurig ist. MML machen nicht vergessen, dass der Lieblingsverein gerade verloren hat oder dass ein Trainerwechsel ansteht. Aber sie besprechen es so lustig, dass man sich danach nicht mehr ärgern kann. Besonders komisch: Micky Beisenherz, wie er Prominente imitiert. Frank Zander, Gerhard Schröder, Uli Hoeneß werden durch ihn so witzig, man wünscht sich, er würde nichts anderes mehr tun. *Alle zwei Wochen überall, wo es Podcasts gibt.*

**EBENFALLS NOMINIERT:** „Das Podcast-UFO“, „Herrngedeck“, „My Dad Wrote a Porno“ (Englisch)

## PRAKTISCHE LEBENSHILFE

Podcasts helfen uns bei allem: einschlafen, kochen, spirituell werden. Doch von wem lassen wir uns gern Ratschläge erteilen?

### DER GEWINNER IST: „ENDLICH OM“

Von der Journalistin und Buchautorin Stefanie Luxat, die auch das Blog ohhhmhhh.de betreibt.

**UNSERE LAUDATIO:** Nachhaltigkeit, Achtsamkeit und Selbstliebe für alle, die sich eigentlich nicht mit solchen Themen beschäftigen. Dafür lädt Luxat sich Gäste ein, alle zwei Folgen gibt es einen „Gedanken zu Go“, eine Minifolge zum Nach-

## SCHLIMMSTER CLIFFHANGER

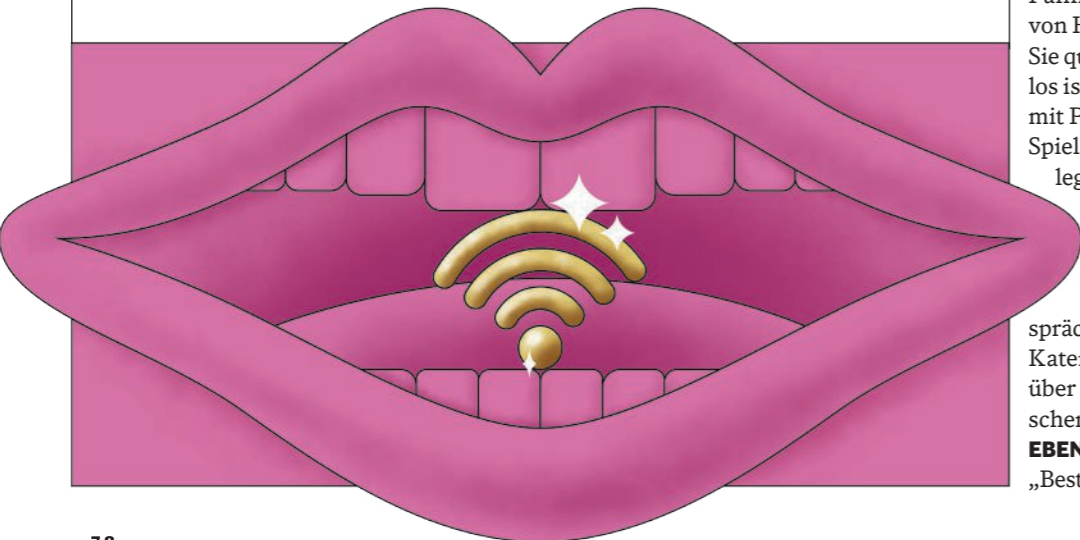
Und nächste Woche geht es weiter ... Wo haben wir es gar nicht ausgehalten, bis die nächste Folge kam?

### DER GEWINNER IST: „VERBRECHEN“

Von Sabine Rückert, stellvertretende Chefredakteurin der Wochenzeitung „Die Zeit“, und ihrem Kollegen Andreas Sentker, Leiter des Ressorts Wissen.

**UNSERE LAUDATIO:** Niemand kann so viel über wahre Verbrechen erzählen wie Rückert. Sie war lange Gerichtsreporterin für die „Zeit“ und berichtet von den aufwühlendsten Fällen ihrer Karriere. Immer öfter laden sie Reporterinnen und Reporter der „Zeit“ ein, die von aktuellen Recherchen erzählen. Besonders fies wurde es nach Neujahr 2019 in den Folgen 20 bis 23: Nur langsam dröselten Rückert und Sentker den Fall um die 18-jährige Amelie auf. Vier Folgen füllten sie damit, zwischen denen sich die Hörer jeweils zwei Wochen lang gedulden mussten. *Alle zwei Wochen auf zeit.de, Spotify, iTunes.*

**EBENFALLS NOMINIERT:** „Mordlust“, „Joe Bausch: Im Kopf des Verbrechers“, „Faking Hitler“



# 60

Prozent der deutschen Podcast-Hörer sind zwischen 14 und 49 Jahre alt\*

### SPANNENDSTE BERIESELUNG

Es muss nicht immer krass sein. Bei welchem Podcast kann man richtig gut abschalten? Wo ist es egal, ob man aufmerksam folgt oder mal kurz abgelenkt ist – aber was ist trotzdem interessant?

#### DER GEWINNER IST: „PODKINSKI“

Von Palina Rojinski, bekannt als rothaariger Sidekick von Joko und Klaas, die aber deutlich cooler ist als beide zusammen.

**UNSERE LAUDATIO:** Jede Folge lädt sich Palina Rojinski einen anderen Gast ein: von Heike Makatsch bis Jérôme Boateng. Sie quatschen über das, was im Leben so los ist. Und sie spielen: Jeder Gast muss mit Palina Rojinski eine Runde eines Spiels spielen, das sie sich vorher überlegt hat. Die Gastgeberin ist ähnlich prominent wie ihre Gäste. Sie weiß, was bei ihnen los ist, und ihre Gäste wissen, was sie bewegt. Aus dem Interview wird so ein Gespräch zwischen Freunden, die sich Anti-Kater-Tipps der Oma verraten oder sich über viel zu ambitionierte Eltern austauschen. *Alle zwei Wochen auf Spotify.*

**EBENFALLS NOMINIERT:** „Schnapsidee“, „Beste Freundinnen“, „Klatsch & Tratsch“

\*QUELLE FÜR DIE FAKTEN AUF DIESER UND DEN FOLGENDEN SEITEN: ZUKUNFT DER CONSUMER TECHNOLOGY, 2018. BITCOM.ORG

## STÄRKSTER NEWCOMER

Noch ganz klein, aber schon vielversprechend. Von wem wollen wir noch viel hören?

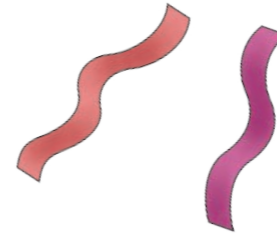
#### DER GEWINNER IST: „BABY GOT BUSINESS“

Von Ann-Katrin Schmitz, die durch den Lifestyle-Blog „NovaLanaLove“ bekannt wurde, den sie mit der Influencerin Farina Opoku aufgebaut hat.

**UNSERE LAUDATIO:** Dieses Internet! Und alles, was damit zu tun hat. Schmitz spricht mit Gründerinnen über Erfolg, mit Experten über Geldanlage oder Netzsicherheit und erzählt von Schattenseiten der Influencer.

Besonders hörenswert ist das Gespräch mit Markus Beckedahl von der Plattform netzpolitik.org. Mit ihm redet Schmitz darüber, welche Daten soziale Medien abgreifen, wer eigentlich entscheidet, was auf Twitter und Instagram gelöscht wird, und worauf jeder User achten muss. Mit Beispielen, die auch die Digital Natives interessieren, und Infos, die alle betreffen. *Alle zwei bis drei Wochen überall, wo es Podcasts gibt.*

**EBENFALLS NOMINIERT:** „Surviving Tech“, „Hart Unfair“, „Darf sie das?“



# DIE HÄLFTE

der Hörer lauscht Podcasts auf Reisen, ein Drittel beim Putzen oder Aufräumen

## GROSSZÜGIGSTER GASTGEBER

In welchem Podcast ist der Host am besten? Wer stellt die schlauesten Fragen, kitzelt die interessantesten Infos heraus? Und wer lässt sich wirklich auf seinen Gast ein?

#### DER GEWINNER IST: „ALLES GESAGT“

Von Jochen Wegener, Chefredakteur von „Zeit online“, und Christoph Amend, Chefredakteur des „Zeit Magazins“.

**UNSERE LAUDATIO:** Jede Folge kommt ein anderer Gast, der so lange ausgefragt wird, reden darf, selbst fragen kann, bis er meint, wirklich alles gesagt zu haben. Das dauert mal 96 Minuten wie bei der Schauspielerin Nina Hoss, mal mehr als acht Stunden wie bei dem Youtuber Rezo. Wegener und Amend sorgen dafür, dass es ihren Gästen rundum gut geht. Sie informieren sich vorher über Lieblingsgetränke und -gerichte. Dem Koch Tim Raue servierten sie Trüffelchips und der Politikerin Dorothee Bär Sushi. *Unterschiedlicher Erscheinungsrhythmus. Auf zeit.de und überall, wo es Podcasts gibt.*

**EBENFALLS NOMINIERT:** „Hotel Matze“, „Gute Leute“, „Deutschland3000“



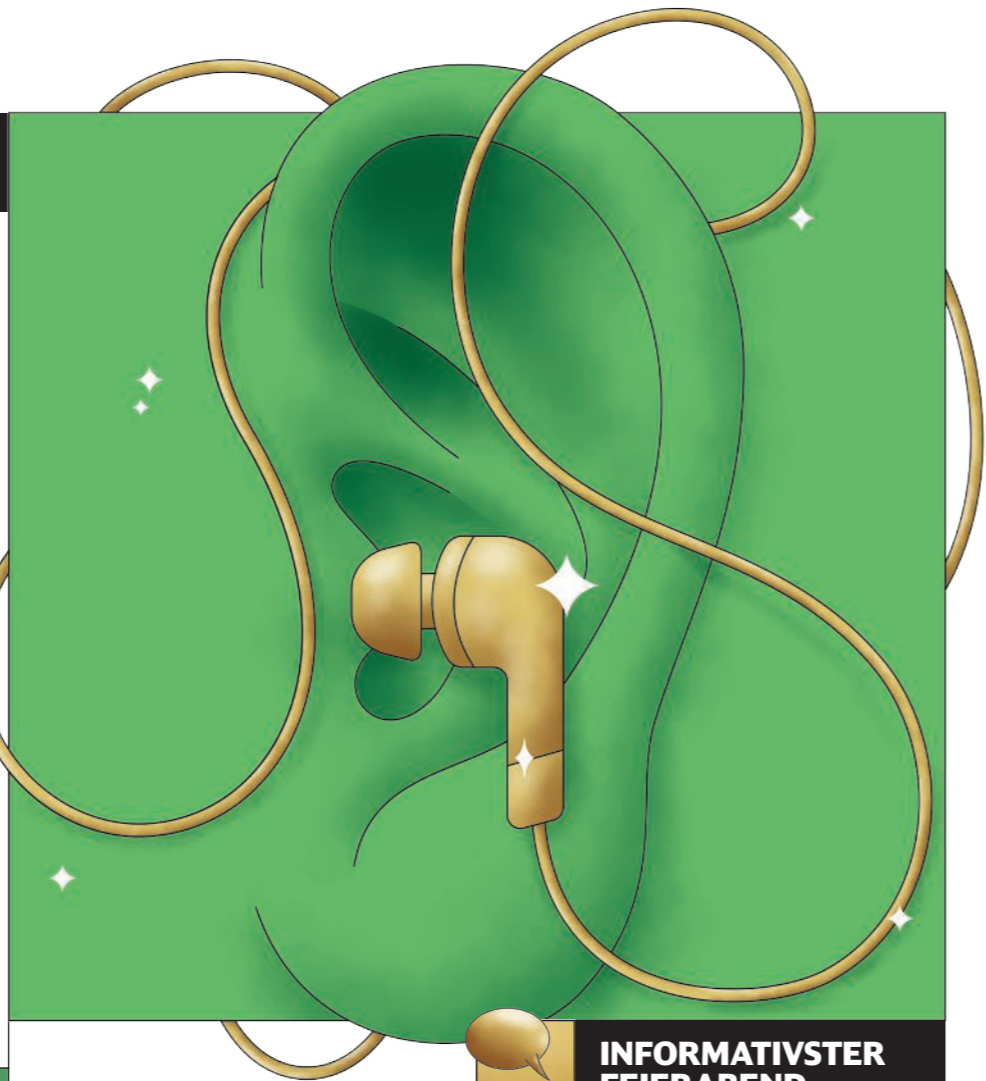
## STIMMIGSTE MISCHUNG

Ein Podcast ist mehr als zwei Menschen, die sitzen und reden. Wer hat sich etwas richtig Gutes ausgedacht, was die Unterhaltungen zur Marke macht?

**DER GEWINNER IST: „MACHIARELLI“**  
Von Vassili Golod und Jan Kawelke vom Radiosender Cosmo. Golod ist Politikjournalist, Kawelke schreibt über Musik – und macht selbst welche, als Rapper unter dem Pseudonym Icarus.

**UNSERE LAUDATIO:** Der Podcast spricht über Politik und Rap. Darüber, was beides miteinander zu tun hat und was man voneinander lernen kann. Die Folge mit Rapper Goldroger und CDU-Politiker Philipp Amthor ist sehr gelungen. Die beiden Männer, auf den ersten Blick sehr unterschiedlich, sollen sich gegenseitig vorstellen: Amthor ist top vorbereitet, Goldroger weniger. Schnell merken beide, dass sie mehr gemeinsam haben, als sie glauben. *Alle zwei Wochen auf wdr.de und überall, wo es Podcasts gibt.*

**EBENFALLS NOMINIERT:** „Elementarfragen“, „Talk-O-Mat“, „Radiorebell“



## INFORMATIVSTER FEIERABEND

Auf dem Weg nach Hause noch schnell die Geschehnisse des Tages hören. Mit diesem Podcast ist man immer auf dem neuesten Stand.

**DER GEWINNER IST: „AUF DEN PUNKT“**  
Von den Redakteuren Lars Langenau, Vinzent-Vitus Leitgeb und Jean-Marie Magro der „Süddeutschen Zeitung“.

**UNSERE LAUDATIO:** Jeden Wochentag geht es um ein Thema des Tages. Mal aus der Politik, der Wirtschaft oder Literatur, auf jeden Fall immer relevant. Pünktlich um 17 Uhr weiß man als Hörer nicht nur, worüber am Tag alle gesprochen haben, sondern auch, was sonst noch wichtig war. Experten werden zugeschaltet, Hintergründe erläutert und mögliche Wendungen bedacht. Die Folgen sind mit zehn Minuten kompakt genug, dass man nicht abschaltet, und so lang, dass man mehr als die bloße Nachricht erfährt. *Jeden Wochentag, 17 Uhr, auf sz.de und überall, wo es Podcasts gibt.*

**EBENFALLS NOMINIERT:** „Lobo – Der Debatten-Podcast“, „Tageschau in 100 Sekunden“, „Was jetzt?“

# 43

Prozent hören am liebsten Sendungen über Politik und aktuelle Nachrichten

## NETTESTER BESSERWISSER

Wer schafft es, Wissen so aufzubereiten, dass wir richtig gern zuhören und nach jeder Folge noch schlauer sind?

**DER GEWINNER IST: „EINE STUNDE HISTORY“**  
Von Meike Rosenplänter und Markus Dichmann, Redakteure beim Radiosender Deutschlandfunk Nova.

**UNSERE LAUDATIO:** Hier dreht sich alles um Geschichte, ewig vergangene und gerade erst passierte. Jede Folge ist einem Ereignis gewidmet, das für jeden spannend ist, egal, ob man noch nie von dem Thema gehört hat oder gern selbst darüber redet. Dabei geht es nicht nur um große Ereignisse der Weltgeschichte, sondern auch mal um Themen wie die geschichtliche Bedeutung des Hamburger Hafens oder wie Tetanus zur ersten Massenimpfung führte. Und dann werden die Themen auch noch aufbereitet wie ein Hörspiel. *Jeden Freitag auf deutschlandfunk.de und überall, wo es Podcasts gibt.*

**EBENFALLS NOMINIERT:** „Methodisch inkorrekt“, „Die 100 großen Fragen des Lebens“, „Explore“

# 52

Prozent der Hörer lauschen bevorzugt abends. In den Morgenstartet hingegen nur ein Fünftel mit Podcasts

## KRASSESTE STORY

Es muss nicht immer nur Gerede sein: Der Podcast als Reportage, der Podcast als Hörbuch – wo waren wir von der Geschichte besonders gefesselt?

**DER GEWINNER IST: „180 GRAD – GESCHICHTEN GEGEN DEN HASS“**

Von Bastian Berbner, Reporter bei „Die Zeit“ und Alexandra Rojkov, Reporterin beim Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“. Er erzählt, sie fragt kritisch nach.

**UNSERE LAUDATIO:** Diese „Zu schön, um wahr zu sein“-Geschichten machen Freude: Aus Feinden werden Freunde, aus Ausländerhassern werden Helfer, aus Fremde wird Nähe. Das Tolle: Sie sind wahr. Berbner will Geschichten erzählen, die die Spaltung unserer Gesellschaft aufhalten. Jede Folge nimmt die Hörer mit eingespielten Zitaten und Geräuschen direkt mit in die Geschichte. Allein das Intro der ersten Folge macht Gänsehaut, so gut und wahr ist es. *Alle zwei Wochen in der ARD Audiothek und auf ndr.de*

**EBENFALLS NOMINIERT:** „Uncovered“, „Einhundert“, „radioReportage“

**UND WO KANN ICH DAS JETZT HÖREN?**

**Spotify:** Die meisten Podcasts gibt es auf Spotify, viele sind exklusiv auf der Plattform zu hören. Man braucht einen Account (mit Werbung gratis) und die App fürs Smartphone.

**iTunes:** Auch hier sind die Podcasts kostenlos. Ein Account und die iTunes-App für Laptop oder Smartphone werden benötigt.

**Audible:** Die exklusiven Podcasts kann man kostenlos hören, für alle anderen ist ein Basisaccount für 9,95 € monatlich erforderlich.

**Podigee, Soundcloud & Co.:** Viele Streamingdienste sind komplett kostenlos, es ist auch keine Anmeldung nötig. Entweder die App herunterladen oder die Webversion nutzen und nach dem Lieblingspodcast suchen.



**EHRENPODCAST**

Der Ursprung, die Quelle, in Deutschland vielleicht der Nullpunkt der Begeisterung für Podcasts.

**DER GEWINNER IST: „FEST & FLAUSCHIG“**

Von Olli Schulz und Jan Böhmermann.

**UNSERE LAUDATIO:**

Was als Radiosendung „Sanft & Sorgfältig“ begann, erscheint inzwischen seit fast vier Jahren und fast jede Woche als neuer Podcast. Sie sprechen über Sinn und Unsinn, sind mal lustig, mal ernst. Meist zu zweit, aber nicht immer: Moderatorin Ina Müller war schon da, Sänger Bill Kaulitz, Autor Heinz Strunk und Journalist Deniz Yücel. Zusätzlich gibt es die Playlist „Fidi & Bums“, die das Hörvergnügen mit Songs verlängert. *Jeden Sonntag auf Spotify.*

**22**  
Prozent der Befragten hörten 2018 Podcasts. 2016 waren es nur 14 Prozent

**KATALOGSERVICE**

**Reisen.**

Wenn Sie in **Urlaubsstimmung** sind, haben wir genau das Richtige für Sie: Den Reise-Katalogservice. Hier können Sie die auf dieser und den folgenden Seiten abgebildeten Kataloge kostenlos\* und ganz bequem bestellen. Notieren Sie einfach die Servicenummer auf dem Bestellcoupon oder online unter [www.katalog-collection.de/mobil-reise](http://www.katalog-collection.de/mobil-reise).

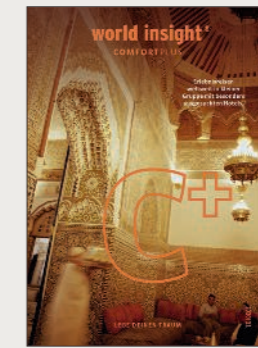
Die bestellten Exemplare bekommen Sie dann schnellstmöglich zugesandt. Außerdem nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil!

**Kataloge bestellen und gewinnen!**



**Erlebnisreisen | In kleiner Gruppe auf Abenteuer-tour:** Weltweite Rundreisen mit spannenden Begegnungen, echten Geheimtipps und vielen Highlights! Zu Preisen, die Reiseträume wahr werden lassen. Kostenfreier Katalog: 02203-9255700 oder [info@world-insight.de](mailto:info@world-insight.de)

865-01



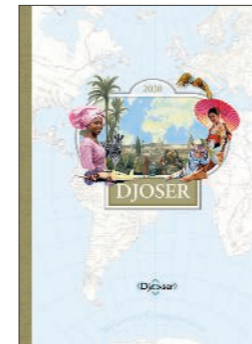
**ComfortPlus | Erlebnisreisen für alle Entdecker,** die Wert auf besonders ausgesuchte Hotels und extra kleine Gruppen legen. Zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis! Kostenfreier Katalog: 02203-9255700 oder [info@world-insight.de](mailto:info@world-insight.de)

865-02



**Family | Reisen für entdeckungsfreudige Familien mit Kindern** von 6 bis 16 Jahren, die gern mit anderen Familien auf Abenteuer-tour gehen. Mit speziellen Programmen und Preisen für Kinder! Kostenfreier Katalog: 02203-9255700 oder [info@world-insight.de](mailto:info@world-insight.de)

865-03



**Weltweite Gruppenreisen mit viel individueller Freiheit.** Ohne Gruppenzwang. Für Weltentdecker und Abenteuerer. Für aktive Naturliebhaber. Katalog gratis unter [djoser.de](http://djoser.de) und [djoseraktiv.de](http://djoseraktiv.de) oder 0221-9201580.

865-04



**Individuell und flexibel reisen,** auch im Urlaub das Steuer in der Hand behalten? Unsere Experten beraten Sie gerne persönlich und buchen Ihre Wunschreise nach Europa, Afrika, Amerika, Asien oder Ozeanien mit den besten Routen in ausgesuchten Ländern.

865-05



**Ferne Welten 2020 – Erlebnisreisen in Afrika, Asien, Amerika, Pazifik, Europa.** Unsere Auswahl an spannenden Rund- und Erlebnisreisen in kleiner Gruppe – weltweit. Jetzt im neuen Reiseprogramm FERNE WELTEN. Telefon 0 61 74-2 90 20, [info@ikarus.com](mailto:info@ikarus.com)

865-06



**300 Seiten Oooh & Aaah-Momente:** Faire, emotions- und erlebnisreiche Reisen rund um den Globus für Wanderer, Naturfreunde, Genießer und jeden, der mit allen Sinnen durch die Welt geht. Katalog 2020 gratis: Tel.: 0231/5897920, [reisenmitsinnen.de](http://reisenmitsinnen.de)

865-07



**Traumhafte Vielfalt:** Anden und Amazonas, Metropolen und Regenwälder, Tiere und Pflanzen – Spannende Abenteuer auf Rundreisen, Mietwagentouren, Aktiv- und Erlebnisreisen durch Südamerika sowie auf Kreuzfahrten in die Antarktis. Tel. +49 (0) 7141 28 48-50

865-08



**Down Under intensiv:** Individual- und Gruppenreisen nach Australien und Tasmanien. Aktivreisen, Tauchexkursionen sowie Rundreisen, Selbstfahrertouren mit dem Mietwagen und Camper, Bahnreisen, Flugsafaris und Kreuzfahrten. Tel. +49 (0) 7141 28 48-50

865-09



**Exklusive Züge, legendäre Routen:** Zarengold – Transsibirische Eisenbahn Seidenstraße • Kaukasus • Indien Asien • Europa • Kanada und USA Afrika • Südamerika • Australien Gratis: Katalog/DVD: 030/786 00 00 [mo@lernidee.de](mailto:mo@lernidee.de) · [www.lernidee.de/mo](http://www.lernidee.de/mo)

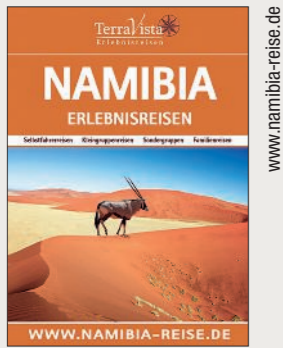
865-10



**Genuss, Natur/Kultur, Abenteuer Südostasien:** Mekong • Myanmar Amazonas • Patagonien • Antarktis Nordamerika • Arktis • Russland Europa • Indien • Afrika • Südsee Gratis: Katalog/DVD: 030/786 00 00 [mo@lernidee.de](mailto:mo@lernidee.de) · [www.lernidee.de/mo](http://www.lernidee.de/mo)

865-11

KATALOGSERVICE



www.namibia-reise.de

**Namibia – endlose Weiten!** Besuchen Sie mit uns die wunderschönen Wüsten, Naturreserve und Nationalparks Namibias mit großartigen Landschaften und einer einmaligen Tierwelt. Jetzt persönliches Angebot anfordern! [www.namibia-reise.de](http://www.namibia-reise.de) · Tel. 04203-4370880.

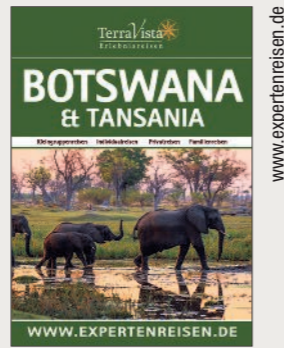
865-12



www.expertenreisen.de

**Ihr Spezialist für Südafrika-Reisen!** Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise und erleben dabei spannende Safarifahrten, traumhafte Küsten- und Weinregionen. Fragen Sie jetzt Ihre Südafrika-Traumreise bei uns an! [www.expertenreisen.de](http://www.expertenreisen.de) · Tel. 04203-4370880.

865-13



www.expertenreisen.de

**Botswana/Tansania vom Experten!** Ob als Kleingruppen-, Privat-, Individual oder Familienreise – entdecken Sie mit uns Afrika hautnah. Wahre Natur- und Tierwunder erwarten Sie. Jetzt persönliches Angebot sichern! [www.expertenreisen.de](http://www.expertenreisen.de) · Tel. 04203-4370880.

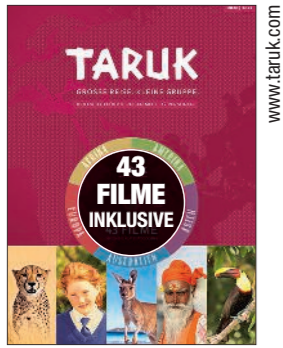
865-14



www.expertenreisen.de

**Kleingruppenreisen weltweit!** Mit Sicherheit ist TerraVista Ihr richtiger Partner für deutschsprachig geführte Erlebnisreisen. Denn bei uns heißt es: Kleine Gruppe – riesen Erlebnis! Persönliche Wunschreise anfordern unter: [www.expertenreisen.de](http://www.expertenreisen.de) · Tel. 04203-4370880.

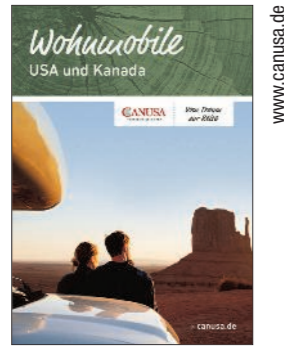
865-15



www.taruk.com

**Deutsch geführte Reisen für 2 bis 12 Personen** auf persönlich konzipierten Routen: Namibia, Südafrika, Botswana, Tansania, Sambia, Madagaskar, Marokko, Costa Rica, Peru, Chile, Vietnam, Laos, China, Island, Irland, Australien, Neuseeland u.v.m. Infos: 03 32 09 - 2 17 40.

865-18



www.canusa.de

**Traumreisen mit dem Wohnmobil:** Fast unbegrenzte Möglichkeiten in den Traumzielen Kanada und den USA – wir beraten Sie gerne persönlich. Mit unserer Erfahrung realisieren wir aus Ihren Wünschen Ihre ganz persönliche Traumreise. 040/22 72 53-0, [www.canusa.de](http://www.canusa.de)

865-19



www.biblische-reisen.de

**Kulturen erleben – Menschen begegnen.** 30 neue Erlebnisreisen. Israel | Orient | Europa. Weltweit unterwegs mit erfahrenen Reiseleitern. Biblische Reisen, Tel. 0711/61925-0 [www.biblische-reisen.de](http://www.biblische-reisen.de)

865-20



www.belvelo.de

**Belvelo: E-Bike-Reisen weltweit** 6 bis 12 Gäste plus Reiseleiter: Gardasee • Jakobsweg • Andalusien Frankreich • Kroatien • Südafrika Neuseeland • Vietnam • Kanada • u.v.m. Gratis-Katalog: (030) 786 000-124 [www.belvelo.de](http://www.belvelo.de)

865-21



www.baikalfours.de

**Russland – das größte Land der Erde.** Es erwarten Sie urtümliche Naturlandschaften, einzigartige Erlebnisse und ein authentischer Einblick in die russische Kultur. Entdecken Sie mit uns u.a. KARELIEN, ALTAI, BAIKAL-SEE, KAMTSCHATKA! Tel.: +49 2823-419748.

865-24



www.baikalfours.de

**Transsibirische Eisenbahn – die längste Bahnstrecke der Welt.** Die sagenumwobene Strecke von Moskau nach Wladiwostok lässt Ihr Herz höherschlagen. In kleiner Gruppe oder individuell, mit Zwischenstopps oder Anschlussprogramm. Spüren Sie die Weite!

865-25



www.baikalfours.de

**Mongolei – endlose Steppen, Berglandschaften und die Wüste Gobi.** Mit unseren Reisen ins Land der Nomaden entführen wir Sie in eine Welt voller Naturwunder. Tauchen Sie mit uns in den Alltag der Einheimischen ein. Abenteuer pur! Tel.: +49 2823- 419748.

865-26



www.lindenfels.de

**Wandern auf dem Nibelungensteig Burg und Schlösser,** grüne Wiesen, liebliche Täler, prächtige Wälder, Natur pur – ein wahres Paradies für Wanderer, Genießer und Kulturinteressierte. Infos: Kur- und Touristikservice Lindenfels, Tel. 0 62 55-3 06 44.

865-27



www.terranova-touristik.de

**E-Bike Reisen in Deutschland, Europa und weltweit** GENUSS-RADELN in ROMANTISCHEN HOTELS oder mit RAD & SCHIFF. Bestellen Sie den aktuellen Katalog mit geführten & individuellen Radreisen: Tel. 069/ 69 30 54 [www.terranova-touristik.de](http://www.terranova-touristik.de)

865-16



www.hamburg-tourismus.de

**Hamburg vom Experten:** Attraktive Reiseangebote für Musicalsfans, Hafenbegeisterte, Kulturentdecker uvm. Telefon 040 – 300 51 800 oder [www.hamburg-tourismus.de](http://www.hamburg-tourismus.de)

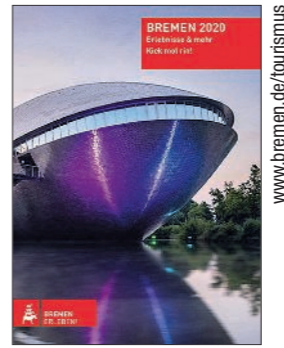
865-17



www.lauda-königshofen.de

**Die Weinstadt Lauda-Königshofen im Lieblichen Taubertal** an der Romantischen Straße bietet mit ihren zwölf Stadtteilen für jeden Urlauber genau das Richtige. Herrliche Wanderwege und das Highlight der Region: Der 5-Sterne Radweg „Liebliches Taubertal – der Klassiker“.

865-22



www.bremen.de

**Bremen überrascht!** Entdecken Sie die grüne Hansestadt an der Weser: UNESCO-Welterbe Rathaus, Raumschiff hautnah, eine Führung bei Beck's – das und viel mehr können Sie hier erleben. Viele weitere Tipps von den Bremen Profis: Telefon 04 21/30 800 10.

865-23



www.hoher-westerwald-info.de

**Im Westerwald ganz oben.** Sattgrüne Wiesen, Baumwipfel im Sonnenlicht und die bunte Blumenvielfalt ergeben ein atemberaubendes Erlebnis für die Sinne. Packen Sie Wanderschuhe oder Fahrrad ein und machen Sie einfach mal Urlaub! Herzlich Willkommen!

865-28



www.wetzlar-tourismus.de

**Wetzlar – die romantische Altstadt an der Lahn** bietet viele schöne Fotomotive. Weitere Informationen sind erhältlich bei der Tourist-Information Wetzlar, T. 06441/997755, [tourist-info@wetzlar.de](mailto:tourist-info@wetzlar.de), [www.wetzlar-tourismus.de](http://www.wetzlar-tourismus.de)

865-29

Kataloge bestellen und gewinnen!



Mit WORLD INSIGHT die Welt entdecken!

Gewinnen Sie einen Reisegutschein im Wert von 500 € pro Person für eine WORLD INSIGHT-Erlebnisreise! In kleinen Gruppen geht es auf Abenteuer-tour durch die faszinierenden Länder dieser Welt: Begegnen Sie der sagenhaften Tierwelt Südafrikas, begeben Sie sich in Island auf eine Reise durch das Land der Feen und Trolle oder bestaunen Sie in Myanmar das Tempelmeer von Bagan. Erfüllen Sie sich Ihren Traum mit WORLD INSIGHT – alle Reisen finden Sie auch auf [www.world-insight.de](http://www.world-insight.de).

Nennen Sie uns Ihre gewünschten Kataloge und vielleicht sind Sie der glückliche Gewinner eines Reisegutscheins.

Teilnahmeschluss ist der 24.01.2020. Die Gewinner werden per Losverfahren ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Pro Teilnehmer ist nur eine Einsetzung gestattet. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlages Gruner + Jahr GmbH und ihre Angehörigen. Eine Barauszahlung des Gewinns oder eine Übertragung des Gewinns auf einen Dritten ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gilt deutsches Recht. Veranstalter ist die Gruner + Jahr GmbH, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg. Die Teilnahme ist abhängig von einer Katalogbestellung.

Kostenlos Kataloge bestellen\*:

Hier bitte die Kennziffern der gewünschten Kataloge ankreuzen:

<input type="checkbox"/> 865-01	<input type="checkbox"/> 865-02	<input type="checkbox"/> 865-03	<input type="checkbox"/> 865-04	<input type="checkbox"/> 865-05	<input type="checkbox"/> 865-06
<input type="checkbox"/> 865-07	<input type="checkbox"/> 865-08	<input type="checkbox"/> 865-09	<input type="checkbox"/> 865-10	<input type="checkbox"/> 865-11	<input type="checkbox"/> 865-12
<input type="checkbox"/> 865-13	<input type="checkbox"/> 865-14	<input type="checkbox"/> 865-15	<input type="checkbox"/> 865-16	<input type="checkbox"/> 865-17	<input type="checkbox"/> 865-18
<input type="checkbox"/> 865-19	<input type="checkbox"/> 865-20	<input type="checkbox"/> 865-21	<input type="checkbox"/> 865-22	<input type="checkbox"/> 865-23	<input type="checkbox"/> 865-24
<input type="checkbox"/> 865-25	<input type="checkbox"/> 865-26	<input type="checkbox"/> 865-27	<input type="checkbox"/> 865-28	<input type="checkbox"/> 865-29	

Name/Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße/Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

ausgefüllter Coupon per Post  
 Katalog-Service, Am Heideberg 15, 56333 Winnigen

Internet [www.katalog-collection.de/mobil-reise](http://www.katalog-collection.de/mobil-reise)

Email [bestellung@katalog-collection.de](mailto:bestellung@katalog-collection.de)

QR-Code  
 per Smartphone einscannen



\*Wichtig: Zum Katalogversand benötigen wir bitte Ihre Postanschrift! Bitte beachten Sie im Einzelfall, ob eine Schutzgebühr verlangt wird. Verantwortlicher für den Datenschutz ist Mahlow Media e.K., Inhaber: Stephan Mahlow, Am Heideberg 15, 56333 Winnigen, Deutschland. Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter [www.katalog-collection.de/datenschutz](http://www.katalog-collection.de/datenschutz)

KATALOGSERVICE

WIMMELBILD  
DES  
MONATS:  
**Die Silvester-  
party**



In ein paar Minuten beginnt das neue Jahr, und auf der Party ist ganz schön was los. Blickst du da noch durch? Dann beantworte unsere fünf Fragen:

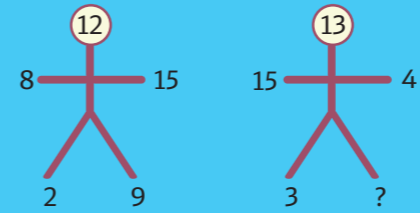
3	1	4	2
2	7	3	1
4	2	1	3
1	3	2	7

- Wie viele blaue Schüsseln sind zu sehen?
- Eine Katze springt vom Tisch. Entdeckst du die zweite?
- Was darf man niemals in einer Wohnung tun?
- Wo ist das kleine Stoffkrokodil?
- Wie viele Luftschlangen zählst du?

Auflösung Wimmelbild: Frage 1: neun; 2: unter der rosa Kommode oben im Bild; 3: einen Knaller anzünden wie der Junge unten links; 4: unter dem Tisch links; 5: sechs; Strich(figuren)rechnung: 3; Im Kopf steht immer die Summe der Zahlen an den Armen minus der Summe der Zahlen an den Beinen; Zahlen im Quadrat: siehe Abbildung;

ILLUSTRATION: CHRISTIAN LINDEMANN/LINDEDESIGN; FOTOS: GETTY IMAGES, NIKLAS BOECKHOFF, LARA FREIBURGER, DB AG (2)

## Strich(figuren)rechnung



Welche Zahl gehört an die Stelle des Fragezeichens?

## Zahlen im Quadrat

Trage in jede Zeile und in jede Spalte die Zahlen von eins bis vier ein. Beachte dabei die Zahl in den dick umrahmten Gebieten. Sie gibt das Ergebnis an, das du bekommst, wenn du die Zahlen in dem Gebiet miteinander multiplizierst.

8x	12x		12x
		3x	
	12x		
		8x	

## Sei ein Detektiv und gewinne!



Die Ausschnitte oben sind größeren Bildern entnommen, die irgendwo in dieser Ausgabe von DB MOBIL zu finden sind. Trage in den Feldern die Seiten ein, auf denen du die Fotos siehst. Die Zahlen ergeben hintereinander deinen Gewinncode. Gib diesen online ein unter [olis-bahnwelt.de/mobil-kinderwelt](http://olis-bahnwelt.de/mobil-kinderwelt) oder schick uns deinen Gewinncode bis zum 31.1.2020 (Poststempel) an die Deutsche Bahn AG, Kinderrätsel, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin. Auf [olis-bahnwelt.de/gewinner](http://olis-bahnwelt.de/gewinner) kannst du lesen, ob du gewonnen hast. Viel Glück!

Teilnehmen kannst du nur, wenn du die Antwort eigenhändig schreibst und absendest oder den Code auf [olis-bahnwelt.de](http://olis-bahnwelt.de) eingibst und die Teilnahme

von einem Erziehungsberechtigten bestätigen lässt. Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, und der Rechtsweg sind ausgeschlossen.

### UND DAS SIND DIE TOLLEN PREISE:

- 1.-3. Preis:** ein Jahresabo von „Geolino“
- 4.-13. Preis:** ein Badetuch „Der kleine ICE“ von [bahnshop.de](http://bahnshop.de)
- 14.-33. Preis:** Buch: „Die unglaublichen Untaten des Bermudadreiecks“ von Kari Ehrhardt



Unterstützt von  
Stiftung Lesen

## MEHR FÜR KINDER IM ZUG

Falls du ein Smartphone, Tablet oder Notebook hast, schau doch mal im **ICE Portal** vorbei! Unter „Kinderwelt“ findest du etwa neue Abenteuer des kleinen ICE sowie „Nido“-Vorlesegeschichten. Und unter [olis-bahnwelt.de](http://olis-bahnwelt.de) warten Basteltipps, Videos und Spiele rund um das Thema Bahn auf dich.

## GÜNNI IN ECHT

Günni Güterzug, der Kumpel vom kleinen ICE, fährt jetzt als echter Zug auf den Schienen. Er transportiert Güter in Deutschland und Österreich. Doch Günni ist nicht allein unterwegs: Er trifft auf der Strecke den kleinen ICE, der als beklebter ICE 3 durchs Land fährt. Mit etwas Glück triffst du die beiden auf deiner Reise mit der Bahn. Und denk daran: Egal wie gut du fährst, Günni fährt Güter!

[der-kleine-ice.de](http://der-kleine-ice.de)



## BERUFE BEI DER BAHN

Lokführer und Zugbegleiter arbeiten bei der Deutschen Bahn – logisch. Aber wusstest du, dass es auch mehr als 1000 Forstwirte bei der Bahn gibt? Sie pflegen den Wald entlang der Gleise und schneiden Bäume und Sträucher so zurück, dass die Signale an den Gleisen sichtbar sind und der Verkehr auf der Schiene gesichert ist. Auch den Natur- und Artenschutz haben sie im Blick. Um Tiere bei der Brut und Aufzucht im Frühling und Sommer nicht zu stören, schneiden sie die Bäume nur im Herbst und Winter. Weitere Infos auf [olis-bahnwelt.de/berufe](http://olis-bahnwelt.de/berufe)





ab  
**23€**

# Gute Freunde sind oft nur eine Regio-Fahrt entfernt.

## Mit den Länder-Tickets.

Die Länder-Tickets gelten einen Tag lang für beliebig viele Fahrten im Nahverkehr durch eines oder mehrere Bundesländer. Schon ab 23 Euro. Preise und Geltungsgebiete variieren. Weitere Infos und Kauf unter [bahn.de/laender-ticket](https://bahn.de/laender-ticket)

DB WELT

FOTO: GISELA BAUER



01/2020

MEIN BLICK AUS DEM ZUGFENSTER  
Leserin Gisela Bauer schickte uns dieses Bild von ihrer Bahnfahrt nach Sylt. Haben Sie auch ein schönes Motiv? Senden Sie es (mind. 5 MB) an [zugfenster@dbmobil.de](mailto:zugfenster@dbmobil.de)



DB-NACHRICHT DES MONATS

### Großer Brückenschlag

Die DB realisiert derzeit das größte Infrastruktur-Modernisierungsprogramm ihrer Geschichte. In den vergangenen fünf Jahren wurden allein drei Milliarden Euro in die Eisenbahnbrücken investiert. Mehr als 875 Bauwerke erhielten eine umfassende Frischekur. Jetzt geht es nahtlos weiter: Bis 2030 sollen 2000 Brücken in Deutschland erneuert werden. Die Gelder dafür stammen aus der Leistungs- und

Finanzierungsvereinbarung (LuFV) III, nach der in den kommenden zehn Jahren rund 86 Milliarden Euro für Schienennetz, Bahnhöfe und Energieanlagen zur Verfügung stehen. Die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Bahn regeln bereits seit 2009 in der LuFV, wer in welchem Maße für die bestehende Eisenbahninfrastruktur aufkommt. [deutschebahn.com/bruecken](https://deutschebahn.com/bruecken)

### Der ganze Kosmos der Deutschen Bahn

?

EINE FRAGE AM GLEIS

# WOHIN GEHT'S?

Das wollen wir jeden Monat von DB-Kunden wissen, diesmal am Bahnhof Erlangen in Franken



1



2



3



4



5



6



**1) Walter Dietrich**, 64, aus München pendelt beruflich nach Erlangen. Das macht der Softwareingenieur bereits seit 13 Jahren. „Morgen aber arbeite ich mal im Homeoffice.“

**2) Dörte Brüggmann**, 53, ist mit ihren Kindern Lena, Robin (beide 13) und Hannes, 15, und mit Mutter Gerda, 77, auf dem Weg nach Munkbrarup an der Ostsee zur Hochzeit der Schwester. „Dafür gab es ausnahmsweise schulfrei.“

**3) Katerina Ivanoc**, 30, in Elternzeit, ist auf dem Weg nach Nürnberg; „Meine Mutti kommt dort gleich aus Tschechien an.“

**4) Waltraud Koch**, 70, hat ihren Mann Hans, 74, in die Herzklinik Erlangen begleitet: „Nur zur Kontrolle.“ Die beiden kommen aus Kohlenbach im Landkreis Celle.

**5) Brad G. Seavoy**, 60, ist aus Ohio in den USA angereist, um Geschäftskunden von Siemens in Erlangen zu treffen. Er arbeitet für eine Firma, die Strommesssysteme vertreibt. „Für alle Termine in Deutschland bleiben mir gerade 40 Stunden. Gar nicht so einfach, zumal mit einem Jetlag.“

**6) Emy Scoda**, 18, Friseur-Azubi, fährt zu Freunden nach Forchheim. „Wir gehen gleich mit meinem Hund Buddy spazieren.“

FOTOS: JUDITH JAKOB FÜR DB MOBIL

## DB News

### Mit dem ICE 4 in die Schweiz

Seit dem Fahrplanwechsel am 15.12. kommen ICE-4-Züge der DB im Schweizverkehr zum Einsatz; einer wurde unlängst „Zürichsee“ getauft. Fahrgäste erreichen nun umsteigefrei von Hamburg aus Ziele wie Chur, Basel und Zürich, ab Juni folgt die Verbindung Berlin–Basel–Bern–Interlaken. Die Sitzplatzkapazität der täglich 40 Direktverbindungen in die Schweiz erhöht sich dadurch um 20 Prozent. Schon heute nutzen jährlich 4,3 Millionen Reisende das Angebot. [bahn.de/schweiz](http://bahn.de/schweiz)

### Hilfe für junge Obdachlose

Die Deutsche Bahn Stiftung verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit der „Off Road Kids Stiftung“ (ORK). Die Straßensozialarbeiter der ORK haben seit 1994 mehr als 6000 Straßenkindern und jugendlichen Obdachlosen helfen können. Für alle, die von Obdachlosigkeit bedroht sind oder sich in verdeckter Obdachlosigkeit zum Beispiel bei Freunden aufhalten, bietet ORK als einzige Hilfsorganisation in Deutschland eine bundesweit verfügbare Onlineberatung und telefonische Hilfe unter [sofahopper.de](http://sofahopper.de)

### Handball im Bahnhof

Pünktlich zum Anpfiff der Handball-Europa-

meisterschaft der Männer in Österreich, Schweden und Norwegen wird der Kieler Hauptbahnhof für knapp drei Wochen ein Hotspot für Handballfans. Die können auf einer 15 Quadratmeter großen Leinwand die EM-Spiele der deutschen Nationalmannschaft live und kostenlos verfolgen. Begleitet werden die Übertragungen der Spiele mit dem DHB-Team von einem Unterhaltungsprogramm mit Wettbewerben, Tipprunden, Talks und Spielanalysen. Vom 9. bis 25.1. im Hauptbahnhof Kiel. [einkaufsbahnhof.de](http://einkaufsbahnhof.de)

### Bahnhöfe der Zukunft

Die Deutsche Bahn will mit neuen Services am Bahnhof die Zufriedenheit ihrer Kunden erhöhen. Dafür hat die DB 16 Stationen ausgewählt, an denen sie in Zusammenarbeit mit den Städten, Kommunen und örtlichen Partnern etwa neu gestaltete Wartebereiche und digitale Angebote testet: Ahrensburg, Berlin Bornholmer Straße, Berlin Südkreuz, Coburg, Cottbus, Freising, Hamburg Sternschanze, Halle (Saale) Hbf, Haltern am See, Heilbronn Hbf, Hofheim, Münster (Westf.) Hbf, Offenbach Marktplatz, Renningen und Wernigerode. Die DB investiert 17 Millionen Euro in diese „Zukunftsbahnhöfe“, die alle mit 100 Prozent Ökostrom betrieben werden. [bahnhof.de/zukunftsbahnhof](http://bahnhof.de/zukunftsbahnhof)

### Mehr Lesestoff für Kinder

Mit Vorlese- und Bücherkoffern sorgen die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung seit Jahren dafür, dass Kinder mehr lesen und dass ihnen mehr vorgelesen wird. 2019 konnten sich mehr als 1600 Einrichtungen der Familienhilfe über den bunten Lesestoff freuen. Die beiden Stiftungen bedanken sich auch bei den vielen Bahnkunden, die ihre BahnBonus-Punkte für den guten Zweck gespendet haben: 200 Vorleseköffer konnten allein dadurch bereitgestellt werden, das sind 50 mehr als 2018.

[deutschebahnstiftung.de/projekt/db-vorlesekoefter.html](http://deutschebahnstiftung.de/projekt/db-vorlesekoefter.html)

### Ein Prosit auf die Kunst

Udo Lindenberg ist nicht nur ein erfolgreicher Musiker (siehe auch Seite 13), auch als bildender Künstler macht der Panikrocker gern von sich reden. Seine jüngsten Werke nennt Lindenberg Likörelle: Aquarelle, die nicht mit herkömmlichen Farben, sondern eingefärbten Likören entstanden. Eine Ausstellung der hochprozentigen Bilder, die im Dezember 2019 im Berliner Hauptbahnhof startete, wandert nun durch deutsche Bahnhöfe. Der nächste Halt vom 24.1. bis 3.2. ist der Nürnberger Hauptbahnhof. [einkaufsbahnhof.de](http://einkaufsbahnhof.de)



## Was ist Ihre Geschichte?

Am 9. November 1989 fiel die Berliner Mauer, ein knappes Jahr später, am 3. Oktober 1990, waren die beiden deutschen Staaten vereint. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) feiert gemeinsam mit der Deutschen Bahn die 30. Jahrestage dieser Ereignisse mit der Aktion „30D-Wege durch Deutschland“. Bürger haben die Möglichkeit, ihre ganz persönlichen Erlebnisse aus jener Zeit zu schildern. Fallen auch Ihnen Geschichten aus den Jahren 1989/90 ein, die Sie online teilen wollen? Was war Ihr erster, schönster oder vielleicht liebster Weg von West nach Ost oder von Ost nach West? Was haben Sie erlebt? Was bleibt für Sie unvergessen? Die 30 schönsten Geschichten bekommen einen Preis. Senden Sie dem BMVI Ihre Erlebnisse – per E-Mail, Brief oder als Video unter [bmvi.de/30D](http://bmvi.de/30D)

FOTO: ADOBE STOCK



DB REPORT

# VERBÜNDET EUCH!

Deutschland, Land der Verkehrsverbünde. Jeder von ihnen hat eigene Tarife, die nicht immer leicht zu durchschauen sind. Ein DB-Team arbeitet jetzt daran, sie in der App DB Navigator zu vereinen

TEXT: MATHIS VOGEL



Mitglieder des PUNK-Teams: Thomas Heilmann, Simon Gogolin, Katja Jenkner, Alexander Pfeifer (v. l. n. r.)

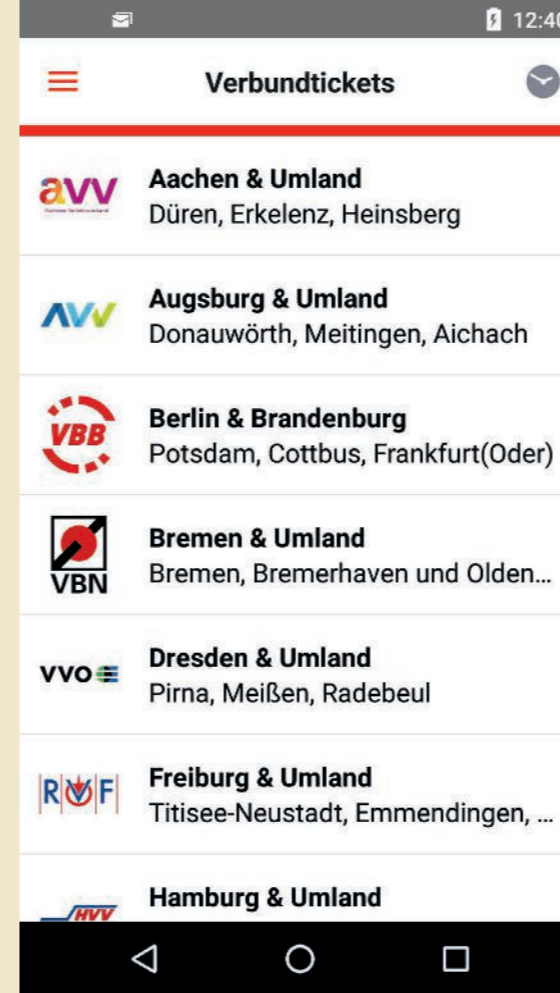
„ES IST, ALS HÄTTE JEDER TARIF SEINEN DIALEKT“

E

Ein Bürogebäude nahe dem Hauptbahnhof in Frankfurt am Main. Katja Jenkner und Laura Niemann beugen sich über eine Landkarte mit dem Umriss von Deutschland. Auf den ersten Blick sieht es so aus, als würde die Karte die Fürstentümer im Deutschen Kaiserreich zeigen, so vereinzelt und kleinteilig sind die Grenzziehungen. In Wahrheit sind auf der Landkarte die rund 60 deutschen Verkehrsverbünde zu sehen – das sind Zusammenschlüsse von verschiedenen Nahverkehrsunternehmen mit S-Bahn, U-Bahn, Bus oder Tram innerhalb einer Region. Ohne diese Zusammenschlüsse müsste man für jedes Verkehrsmittel ein eigenes Ticket kaufen, und es gäbe keine aufeinander abgestimmten Fahrpläne.

Jenkner, Niemann und ihr Team sind innerhalb dieser Kleinstaaterei so etwas wie die Minister für die Digitalisierung der Ticketangebote. Das Team steht im Austausch mit den Verbänden – von den ersten Abstimmungsgesprächen bis zum Zeitpunkt, an dem die Verbundtickets im DB Navigator verfügbar sind. Bei Fahrplanwechseln oder Tarifanpassungen müssen sie schnell reagieren. Ihre Arbeit sorgt dafür, dass Fahrgäste etwa aus dem Fernverkehrszug aussteigen und auf dem Handy direkt das pas-

FOTO: DB AG



sende Busticket des örtlichen Verkehrsverbundes lösen können, ohne sich vorab mit dessen Tarifsystem auseinandersetzen zu müssen. Das spart Papier und lange Schlangen am Automaten, und man umgeht die deutsche Tarifvielfalt. Klingt so einfach, ist aber in Wahrheit eine Sisypusarbeit.

Das Team aus 30 Fachexperten ist damit seit mehr als drei Jahren gut ausgelastet. Denn ebenso zahlreich wie die Verbünde sind deren Tarife, Ticketbezeichnungen und Datensysteme. Wie integriert man die Münchener Streifenkarte, bei der die App zwischen benutzen und unbenutzten Abschnitten unterscheiden können muss? Und wie die Berliner 4-Fahrten-Karte? Einige Verbünde haben Waben-, die anderen Zonentarife, bei einigen ist die Tageskarte 24 Stunden gültig, bei anderen erst ab 9 Uhr. Die Liste der Unterschiede ist lang.

„Es ist, als hätte jeder Tarif seinen eigenen Dialekt“, sagt Niemann. Ihr Team muss diese Dialekte erlernen – und hat bisher 36 Verkehrsverbünde in den DB Navigator integriert. So bedient die Anwendung mehr als 90 Prozent aller Einwohner in Deutschland, die innerhalb von Verkehrsverbänden leben. Im Laufe des Jahres 2020 werden weitere Verbünde und die Integration von Abos folgen.

GRAFIK: DB AG

Dadurch wird der DB Navigator als meistverbreitete Mobilitätsapp im Land zur Lösung für den gesamten deutschen öffentlichen Fern- und Nahverkehr. Mit umfangreicher Ticketverwaltung, Echtzeitdaten und GPS-Ortung.

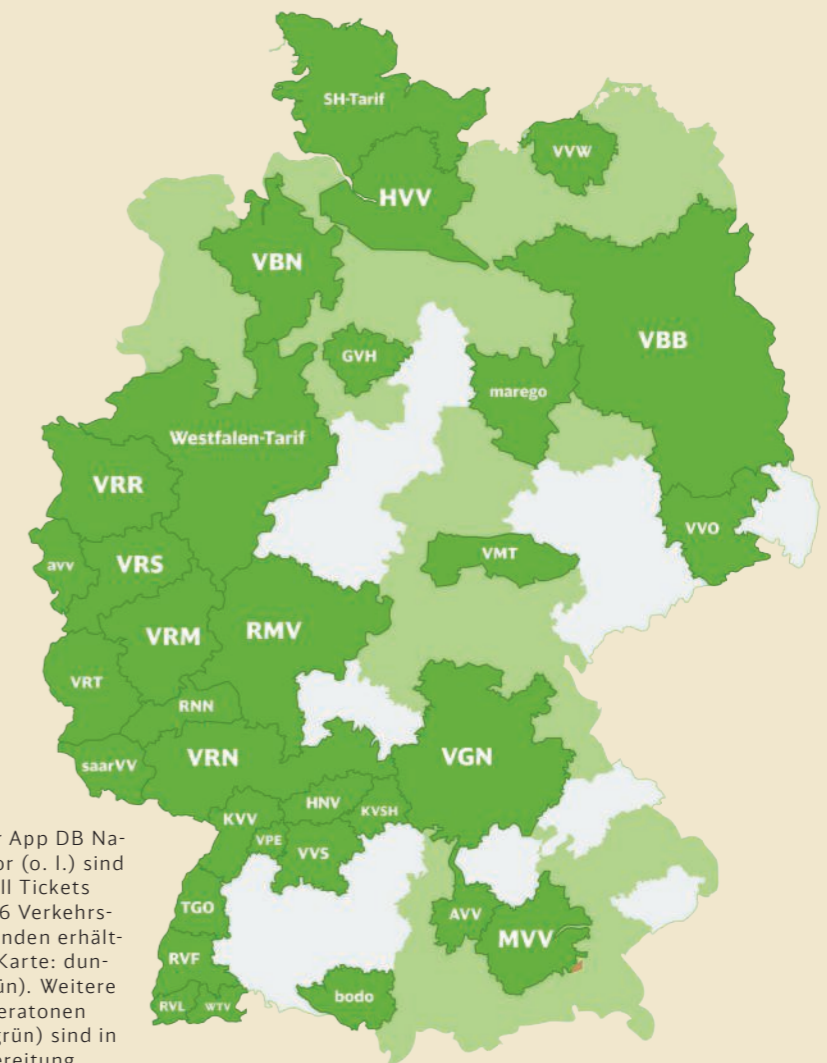
Alexander Pfeifer und Simon Gogolin sind für den Bereich der App zuständig, den der Kunde sieht und bedient, die „User Experience“. Bei ihnen kommt das Feedback der Nutzer an. „In Nutzer-tests mit ausgewählten Probanden hinterfragen wir regelmäßig unsere Designkonzepte“, so Pfeifer. So sind schon viele Anregungen von Testkunden in die Ausgestaltung der App mit eingeflossen. Zum Beispiel diese Funktion: Mit einem Wisch in der Verbindungsauswahl kann der Kaufprozess abgekürzt werden. Das ist vor allem für Kunden interessant, die häufig dasselbe Angebot nutzen und schnell kaufen wollen. Viele Vorteile auf Kundenseite, aber profitieren auch die Verbünde?

Einer der teilnehmenden Verbünde ist „bodo“ aus der Region Bodensee-Ober-

schwaben. Als „wirklichen Erfolg“ bezeichnet sein Vorsitzender Jürgen Löffler die Kooperation mit dem DB Navigator. „Vor allem Touristen sind den DB Navigator gewohnt und kaufen die ‚bodo‘-Fahrtscheine für ihren Bodensee-Ausflug gleich mit“, sagt Löffler.

Das Team um Jenkner und Niemann, das sich intern „PUNK“ nennt (Programm Digitalisierung Nahverkehr), arbeitet daran, den Zugriff auf alle Tickets weiter zu vereinfachen. Vormalig konnten Verbundtickets häufig erst vor Ort gekauft werden. Inzwischen können Kunden aus ganz Deutschland auf diese Angebote per DB Navigator zugreifen. Die Kunden scheinen darauf gewartet zu haben: Nutzungsdaten zeigen, dass Tickets oft schon wenige Minuten nach der App-Integration gekauft werden.

Noch werden rund 80 Prozent der ÖPNV-Tickets am Automaten gekauft. Die PUNKer wollen erreichen, dass zukünftig jeder seinen eigenen Automaten für Deutschland in der Hosentasche trägt. ●



In der App DB Navigator (o. l.) sind aktuell Tickets von 36 Verkehrsverbänden erhältlich (Karte: dunkelgrün). Weitere Kooperationen (hellgrün) sind in Vorbereitung



VORSCHAU JANUAR  
**Highlights im ICE Portal**

BLOCKBUSTER DES MONATS

**DUNKIRK**

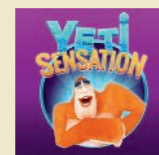


Mai 1940, Zweiter Weltkrieg. Deutsche Truppen haben die französische Hafenstadt Dünkirchen eingekesselt. Für deren Bewohner und die dort stationierten Soldaten der Alliierten scheint die Lage ausweglos. Zeit für eine kühne Rettungsmission. Kriegsdrama mit Fionn Whitehead, Harry Styles und Kenneth Branagh. **107 Minuten**

**SPIDER-MAN HOMECOMING**



Peter Parker alias Spider-Man kommt nach seinem Treffen mit den Avengers zurück nach New York. Dort plagen ihn Zweifel an seiner Spinnenrolle, und der Highschool-Alltag ist auch nicht immer leicht. Doch dann erscheint Vogelmann Vulture. Marvel-Verfilmung mit u. a. Tom Holland, Robert Downey Jr und Laura Harrier. **134 Minuten**



**Spiel des Monats**  
 Im Jump-'n'-Run-Spiel **Yeti Sensation** helfen Sie dem Yeti auf seinem beschwerlichen Weg durch eine winterliche Landschaft. Knacken Sie den Highscore!



**Hörbücher des Monats**  
 Kunsthändler Harry Oldenburg verschlägt es in **Venedig sehen und stehlen**, dem zweiten Roman der Reihe von Krischan Koch, in die Lagunenstadt: Er plant, aus dem Guggenheim-Museum zwei wertvolle Exponate zu entwenden. Doch plötzlich liegt eine Leiche vor seinen Füßen.  
 In Nele Pollatscheks Roman **Das Unglück anderer Leute** liest Jasna Fritzi Bauer die turbulente, hochkomische und tieftraurige Geschichte der Oxford-Studentin Thene, die an ihrer Patchworkfamilie zu verzweifeln droht.  
**Blinkist** erklärt die Ideen beliebter Sachbücher, etwa **Vorbei mit der Aufschieberei!** von Neil Fiore und **Kryptowährungen** von Julian Hosp.

**50 Filme und Serienfolgen** sind kostenlos verfügbar, wenn Sie im ICE Portal **maxdome onboard** wählen. Für Laptops werden die Browser Chrome und Firefox empfohlen, für Mobilgeräte ist die App **maxdome onboard** nötig. Auf mehr als 1000 Videos können maxdome-Kunden zugreifen, wenn sie sich mit ihrem persönlichen Log-in anmelden oder ein Abonnement abschließen.

**So gelangen Sie ins ICE Portal**

Verbinden Sie sich im ICE mit dem WLAN **WiFiIce**. Geben Sie im Browser (z. B. Google Chrome) die URL **ICEportal.de** ein. Sie finden dort die hier aufgeführten Filme und Hörbücher – und noch viel mehr, etwa Reisetipps, Lesestücke und weitere Inhalte für Kinder sowie Infos zur aktuellen Reise.



**Im Digitalen Zeitungskiosk** finden Sie Tageszeitungen (in der 1. Klasse auch digital gratis) sowie Magazine (etwa **Stern, Spiegel, Gala**) zum regulären Preis. Außerdem gibt es weitere kostenfreie Magazine und natürlich **DB MOBIL**.

FOTOS: MAXDOME, PR

Aus technischen Gründen kann es zu kurzfristigen Programmänderungen im ICE Portal kommen.

**Soundpaar.**  
**Klangstarke**  
**Soundbar-**  
**Alternative!**

**nuBox A-125**  
 Wireless Aktivboxen-Set

- Superkompakt, präzise, dynamisch und basstark!
- Fernbedienbare Klangraumeffekte – ideal für TV, Heimkino, Gaming!
- Bluetooth, HDMI, Digital- und Analog-Anschlüsse!



nuBox A-125: Master/Slave Aktiv-Set. Verstärkerleistung 160 W/Set, 24,5 cm Boxenhöhe. 385,- €/Set inkl. 19% MwSt (zzgl. Versand)

**Jetzt testhören!**

Günstig, weil nur direkt vom Hersteller [www.nubert.de](http://www.nubert.de)  
 Nubert electronic GmbH  
 Goethestraße 69  
 D-73525 Schwäbisch Gmünd

30 Tage Rückgaberecht.  
 Kostenloses Infopaket!  
 Profiberater-Hotline, Deutschland gebührenfrei 0800 6823780



BEHRICHTE LAUTSPRECHER

**Wohngesunde**  
**Bio-Designhäuser**



Nachhaltig  
 Effizient  
 Naturgesund  
[www.baufritz-bm.de](http://www.baufritz-bm.de)



**Schmelzfeuer**  
 Stilvoll Kerzen recyceln



+49 (0)9563 513320  
[www.denk-keramik.de](http://www.denk-keramik.de)





**DB mobil**

**Herausgeber:** Deutsche Bahn AG  
**Gesamtleitung:** Jürgen Kornmann (Leiter Marketing & PR)  
**Projektleitung/Koordination:** Iris Christine Münch Deutsche Bahn, Karlstr. 6, 60329 Frankfurt am Main, Tel. 069/265-27276  
**Redaktion:** TERRITORY Content to Results GmbH  
**Chefredakteur:** Stephan Seiler (V. i. S. d. P.)  
**Stv. Chefredakteur und Textchef:** David Schumacher  
**Art Director:** Cyrill Kuhlmann  
**CvD:** Michael Hess  
**Redaktion:** Katja Heer (Ltg. Kultur, Unterhaltung; heer.katja@territory.de), Michael Hess (DB Welt, Kinder; hess.michael@territory.de), Juliane Maleika (Praktikantin), Uwe Pütz (Gesellschaft, Sport, Wirtschaft; puetz.uwe@territory.de), Vera Stegner (Fahrplan, Unterhaltung; stegner.vera@territory.de), Maria Timtschenko (Reise; timtschenko.maria@territory.de), Mathis Vogel (Kultur; vogel.mathis@territory.de)  
**Autoren dieser Ausgabe:** Wiebke Harms, Birte Kaiser, Julia Kopatzki, Mariana Leky, Frederic Löbnitz, Thilo Mischke, Sebastian Müller, Antje Wewer  
**Grafik:** Maik Gräf, Nele Neubauer  
**Bildredaktion/-produktion:** Philipp Balkenhol (Ltg.), Prisca Kranz, Andreas Till  
**Assistentin der Chefredaktion:** Astrid Weidemann  
**Redaktionelle Technik:** Christian Flügge  
**Anschrift der Redaktion:** DB MOBIL, Brieffach 40, 20444 Hamburg. Erreichbarkeit der Redaktion von Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr telefonisch unter 040/3703-5053 und per E-Mail: redaktion-dbmobil@territory.de  
**DB MOBIL** erscheint monatlich bei TERRITORY Content to Results GmbH, Bei den Mühlen 1, 20457 Hamburg, territory.de  
**Geschäftsführung:** Soheil Dastgiri, Sandra Harzer-Kux  
**Objektleitung:** Michael Remler  
**Herstellung:** G+J Herstellung, Heiko Belitz (Leitung), Sandra Merchel, Matthias Richter  
**Verantwortlich für Anzeigen:** G+J eIMS, Brand Solutions + Direct Sales, Brieffach 11, 20444 Hamburg  
**Executive Director Brand Solutions + Direct Sales:** Heiko Hager, Tel. 040/3703-5300  
**Director Brand Solutions + Direct Sales:** Jan-Eric Korte, Tel. 040/3703-5310 (v.i.S.d.P.)  
**Key Account Manager:** Nicolas Jorczik, Tel. 040/3703-5305 (jorczik.nicolas@ems.guj.de), Clemens Rother, Tel. 040/3703-6453 (rother.clemens@ems.guj.de)  
**Ad Management:** Kathrin Thoben, Tel. 040/3703-2307 (thoben.kathrin@guj.de)  
**Anzeigenpreisliste:** Nr. 20 vom 1.1.2020  
**Reproduktion:** 4mat Media, 20457 Hamburg  
**Druck:** Mohn media, Mohndruck GmbH, Gütersloh  
**Der Druck von DB MOBIL** erfolgt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier der Firmen Burgo Group spa (Umschlag) und Steinbeis Papier GmbH (Innenseiten). Alle Seiten werden auf FSC®-zertifiziertem Recyclingpapier aus 100 Prozent Altpapier gedruckt.  
 © DB MOBIL 2019 TERRITORY Content to Results GmbH, Hamburg, für sämtliche Beiträge. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach schriftlicher Zustimmung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. ISSN 2190-5673



weil es einfacher ist, verwenden wir bei Berufsbezeichnungen in der Regel das Standardgenus.  
 Lose Anzeigenbeilagen sind in DB MOBIL nicht zugelassen. Sollten sich lose Beilagen in diesem Heft befinden, handelt es sich in keinem Fall um bezahlte Werbung oder sonstige Kooperationen mit DB MOBIL. Für Werbung und Botschaften mit diskriminierendem oder demokratiefeindlichem Inhalt ist in DB MOBIL kein Platz.

**ABONNENTEN-SERVICE:** Territory Vertrieb, Feldstr. 23, 23858 Reinfeld, Tel. 04533/20 77 11, Fax 04533/20 77 21, azm@azm-gmbh.de

**interchalet**  
 Urlaub im Ferienhaus

Dein Ferienhaus für den Sommer findest Du auf [www.interchalet.de](http://www.interchalet.de)

**DIE EISENBAHN ERLEBNISREISE**  
 Reisekultur auf Schienen

Jetzt kostenlos Katalog anfordern!

**ZUGREISEN FÜR ANSPRUCHSVOLLE**

- Geführte First-Class-Gruppenreisen in Europa\*
- Bahn-Erlebnis und Kultur 1. Klasse in Deutschland\*
- Kombinierte Zug- und Schiffsreisen\*
- Reisen mit Luxuszügen und Zuglegenden
- Weltweite Schienenkreuzfahrten
- Entdeckerreisen per Bahn

\*Unser Service für Sie: Bahnfahrt 1. Klasse und Gepäcktransfer ab/bis Zuhause inklusive  
 Tel.: 02 11-929 666-0 · [www.bahn-erlebnis.de](http://www.bahn-erlebnis.de) · [prospekt@bahn-erlebnis.de](mailto:prospekt@bahn-erlebnis.de)  
 Comundus Reisen und Events GmbH, Scheurenstr. 26, 40215 Düsseldorf

**seabreeze.travel**

Azoren  
 Madeira  
 Kanaren  
 Kapverden  
 Irland

Atlantische Inselwelten - individuell und maßgeschneidert seit 20 Jahren.  
[www.seabreeze.travel](http://www.seabreeze.travel)

**aventerra**  
 Reisen & Lernen

**AFRIKA**

STUDIEN- UND ABENTEUERREISEN INS SÜDLICHE AFRIKA

Reisen, Termine und weitere Informationen:  
 0711 470 42 15  
[www.aventerra.de](http://www.aventerra.de)

**RUCKSACK REISEN**

Wintersport in Schweden

Schneeschuh  
 Langlauf  
 Tourenski  
 Abfahrtski  
 Ferienhäuser  
 Huskytouren

[www.rucksack-reisen.de](http://www.rucksack-reisen.de)  
 Tel. +49 (0)251 87188-0

**TRANSSIBIRISCHE EISENBAHN 2020**

AM BESTEN MIT DEM ZARENGOLD-SONDERZUG!

NEU: DAS ZARENGOLD-WINTERMÄRCHEN

- Exklusive Route: Russland, Mongolei, China
- Komfortable Abteile (6 Kategorien), z. T. mit privatem Bad
- Deutschsprachige Reiseleitung und Bordarzt
- Inklusive: Flüge, Hotels, Ausflüge, Mahlzeiten

Jetzt kostenlos den Katalog für 2020 bestellen!  
 Lernidee Erlebnisreisen GmbH  
 Tel.: +49 30 786 00 00  
[team@lernidee.de](mailto:team@lernidee.de) | [www.lernidee.de/mo](http://www.lernidee.de/mo)

**TAKE OFF**  
 ERLEBNISREISEN

**Sri Lanka entdecken**

Flexibel gestaltete Privatreisen z.B. ab € 998,- p. P.

Bei der Bahn kaufen Sie zu Flex-Preisen, bei TAKE OFF gehen Sie auf Flex-Reisen!

**TAKE OFF Reisen GmbH**  
 Dorotheenstraße 65 · D-22301 Hamburg  
 Tel: 040 422 22 88  
[www.takeoffreisen.de](http://www.takeoffreisen.de)

**HOTEL & BAHN**

Städtereise HAMBURG inkl. BAHNANREISE ab **€ 99,-\***

In Kooperation mit **DB**

**JETZT HIER BUCHEN: Tel. +49 (0)40-300 51 560** oder [www.hamburg-tourismus.de/hotel-und-bahn](http://www.hamburg-tourismus.de/hotel-und-bahn)

\*Preis pro Person im Doppelzimmer bei 1 Übernachtung inkl. Frühstück und Hamburg CARD; Gültigkeit: Anreise täglich; Hin- und Rückfahrt mit der Deutschen Bahn inkl. City-Ticket; Zugauswahl inkl. Sitzplatzreservierung nach Verfügbarkeit

Hamburg Tourismus GmbH, Wexstraße 7, 20355 Hamburg  
 Foto: Martin Deja/Gettyimages  
**Hamburg**  
 Tourismus

Fernreisen vom Spezialisten.  
**Gemeinsam erleben.**

**Malerisches Kreta – die Insel der Götter**  
 8 Tage Gruppenreise zu Mythen und Kultur, mit Besuch der Stätte von Knossos sowie eines kretischen Dorfes, mit deutschsprachiger Reiseleitung, ab/bis Stuttgart, Termin: 01.05. – 08.05.2020, ab EUR 1.298,-  
**webcode 37163**

**Fotoreise Kuba Traditional**  
 11 Tage Fotoreise mit dem Profifotografen Gordon Below, durch das historische und moderne Kuba, inkl. Workshop, für Anfänger und Fortgeschrittene, ab/bis Frankfurt, Termin: 07.11. – 17.11.2020, ab EUR 3.250,-  
**webcode 34163**

Weltweit. Persönlich. Reisen.

**Karawane**

Karawane Reisen GmbH & Co. KG · Schorndorfer Str. 149 · 71638 Ludwigsburg  
 Tel +49 (0) 7141 2848-0 · [info@karawane.de](mailto:info@karawane.de) · [www.karawane.de](http://www.karawane.de)



BORDGASTRONOMIE



**HIRSCHGULASCH MIT KNÖPFLE, ROMANESCO UND SPÄTBURGUNDER ALS PACKAGE**

**Herzhaft**  
Saftiges Hirschgulasch mit delikater Wildfondnote sowie bissfestem Romanesco und goldgelben Knöpfle. Dazu passt das fruchtige Aroma eines samtigen Spätburgunders.

**GEMÜSECURRY MIT KOKOSREIS\***

**Asiatisch**  
Süß-pikant präsentiert sich die Gemüse-Frucht-Mischung in einer asiatisch angehauchten Currysauce mit Kokosreis, wahlweise mit gewürfelter Hähnchenbrust.



\*Die DB spendet 10 Cent des Verkaufspreises der Aktionsgerichte an den Verein Bergwaldprojekt für den ökologischen Waldumbau und die Sanierung der Schutzwälder in Deutschland.

**PROSECCO SCAVI & RAY**

**Prickelnd**  
Der Prosecco Scavi & Ray verwöhnt mit seiner Frische und zartem Duft. Serviert wird er mit einem biokompostierbaren Designstrohhalme.



NÄCHSTER HALT  
**BAHNHOF UNNA**

IM HERZEN WESTFALENS

Das Empfangsgebäude sieht noch fast so aus wie 1867, als es als Stationshaus der Bergisch-Märkischen-Eisenbahn gebaut wurde. Damals begann im westfälischen Unna mit dem Steinkohleabbau die Industrialisierung. Heute ist die Wirtschaft der 59 000 Einwohner zählenden Kreisstadt von mittelständischen Betrieben geprägt. Der Bahnhof samt Radstation, Reisezentrum und Brotladen liegt gegenüber dem neuen Rathaus am nördlichen Rand der Altstadt. Die Bahnstrecken Hagen-Hamm und Dortmund-Soest treffen sich dort, mittelfristig soll der Bahnhof an das Fernverkehrsnetz der DB angeschlossen werden. Wer ein wenig Zeit mitbringt, spaziert in die Altstadt: Marktplatz, Stadtkirche und das Zentrum für internationale Lichtkunst in der Lindenbrauerei laden zur Besichtigung. ●



<b>BAHNHOF UNNA</b>	
<b>ERSTERÖFFNUNG</b>	1855
<b>REISENDE UND BESUCHER</b>	etwa 10 000 pro Tag
<b>AN- UND ABFAHRTEN</b>	circa 200 pro Tag
<b>GLEISE</b>	5
<b>BESONDERHEIT</b>	Trennungsbahnhof



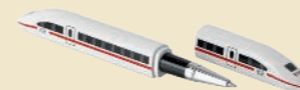
BAHNSHOP.DE

**AUF EIN NEUES!**

Schick und praktisch:  
Geschenke von **bahnshop.de**



**Mini-Gym-Set**  
Für die Fitness unterwegs: das Blackroll-Set aus Faszienrolle und Widerstandsband. Bestell-Nr. 32500083, 21,90 €



**ICE-Kugelschreiber**  
Schneller schreiben im schicken Hochgeschwindigkeitsdesign. Bestell-Nr. 32500142, 19,90 €



**Daunenjacke mit Kapuze**  
Die Jacke von Tufto lässt sich zu einem bequemen Nackenkissen zusammenfalten. Bestell-Nr. Größe S: 32500751, Größe M: 32500752, Größe L: 32500753, Größe XL: 32500754, Größe XXL: 32500755, 199,90 €

**Die hier präsentierten Artikel gibt es bei bahnshop.de**  
Dort finden Sie auch Sonderangebote und Neuheiten. Bestelladresse: bahnshop.de, cyber-Wear Heidelberg GmbH, Elsa-Brändström-Straße 4, 68229 Mannheim, Tel. 0621/30983199, Fax: 0621/30983444, E-Mail: bahnshop@mycybergroup.com. Folgende Zahlungsmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung: Kreditkarte (Visa/Mastercard), Paypal oder Sofortüberweisung. Versandkosten innerhalb Deutschlands 4,99 €; ab 25 € Bestellwert versenden wir versandkostenfrei. BahnCard-Kunden erhalten beim Kauf 10 Prozent Rabatt, BahnComfort-Kunden 15 Prozent (außer in DB Reisezentren). BahnBonus-Punkte können bei bahnshop.de eingelöst werden.



**Datablocker**  
Schützt Geräte beim Aufladen an USB-Ports gegen Datendiebstahl, Manipulation oder Beschädigung. Bestell-Nr. 32500746, 5,90 €



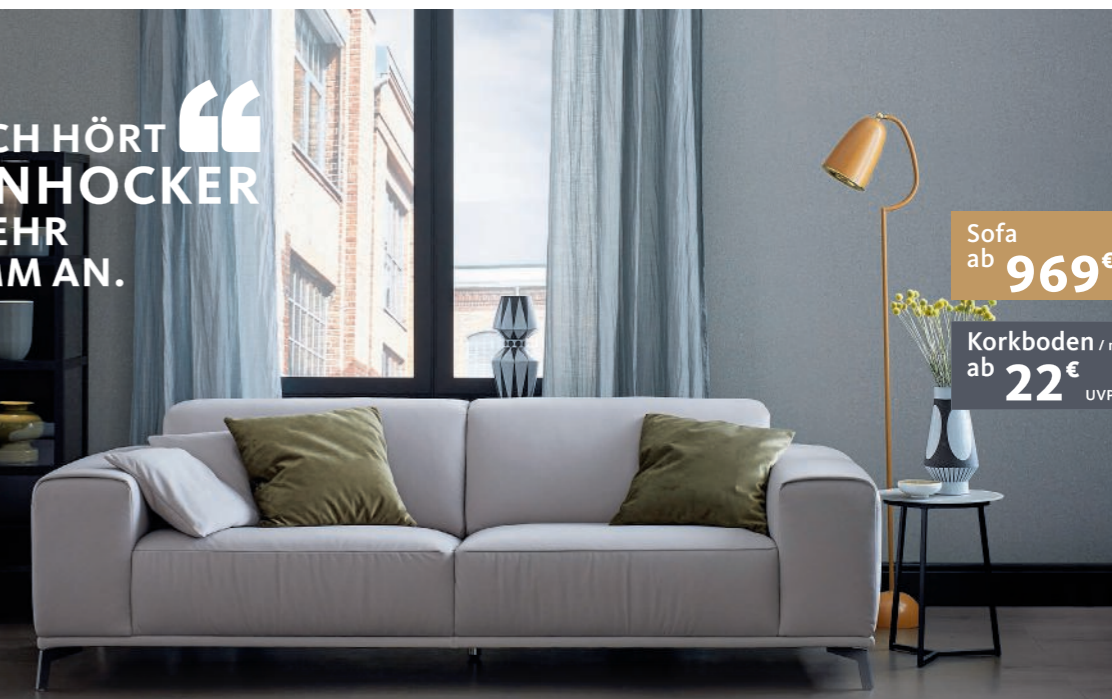
**Warm-up-Headband**  
Der warme Begleiter an kalten Tagen: einfach mit dem Smartphone verbinden und freihändig telefonieren oder Musik hören. Bestell-Nr. 32500027, 69,90 €

FOTOS: DB AG

FOTOS: DB AG (3), PICTURE ALLIANCE

UND PLÖTZLICH HÖRT SICH STUBENHÖCKER GAR NICHT MEHR SO SCHLIMM AN.

IN AUSGEWÄHLTEN BAU- & FACHMÄRKTEN ODER IM MÖBELHANDEL ERHÄLTLICH.



Sofa ab **969€\*** UVP  
Korkboden / m<sup>2</sup> ab **22€** UVP

Die schönsten Ideen für jeden Quadratmeter Ihrer Wohnung. Von Bodenbelägen über Möbel und Stoffe bis hin zu Farben haben wir viele schöne Produkte für Ihr Zuhause entwickelt. Und das Beste ist: Alles lässt sich perfekt kombinieren!

Mehr Inspiration und den Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter [www.schoener-wohnen-kollektion.de](http://www.schoener-wohnen-kollektion.de)



\*Mod.NEO: Stoff Florida light grey (SG 6), 2,5-Sitzer, Fuß schwarz satiniert. Alle Preise in EUR inkl. MwSt., unverb. Preisempfehlung Deutschland, ohne Kissen & Deko. Änderungen & Irrtümer vorbehalten.

# So erreichen Sie die DB

## Im Netz

Umfassende Informationen zum Angebot der Bahn im Personenverkehr bietet das Reiseportal **bahn.de**. Unter **twitter.com/db\_bahn** und auf **facebook.com/DBPersonenverkehr** finden Sie zusätzlich Informationen, Angebote und Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Reisen. Mehr über den DB-Konzern erfahren Sie auf **deutschebahn.com** und **facebook.com/deutschebahn**. Fragen zum Konzern und seinen Geschäftsfeldern werden hier gern beantwortet.

## Die DB-Flotte

Im Fernverkehr der Deutschen Bahn sind zahlreiche unterschiedliche ICE- und Intercity-Züge unterwegs. Hier ein Überblick über die Fahrzeug-Generationen und deren grundlegende Daten, inklusive der Baureihen-Bezeichnungen (BR)



**ICE 1 (BR 401)**  
In Betrieb seit 1991  
Redesign: 2005  
Stückzahl: 58  
Sitzplätze: 703  
Vmax\*: 280 km/h



**ICE T (BR 411/415)**  
In Betrieb seit 1999  
Redesign: 2004  
Stückzahl: 67  
Sitzplätze: 250-376  
Vmax\*: 230 km/h



**ICE 2 (BR 402)**  
In Betrieb seit 1996  
Redesign: 2011  
Stückzahl: 44  
Sitzplätze: 381  
Vmax\*: 280 km/h



**IC MODERNISIERT**  
In Betrieb seit 2012  
Stückzahl: 82  
Sitzplätze: 433-677  
Vmax\*: 200 km/h



**ICE 3 (BR 403/406)**  
In Betrieb s. 2000/4  
Redesign: 2017-20  
Stückzahl: 62  
Sitzplätze: 419-450  
Vmax\*: 330 km/h



**INTERCITY 2**  
In Betrieb seit 2015  
Stückzahl: 44  
Sitzplätze: 465  
Vmax\*: 160 km/h




**ICE 3 (BR 407)**  
In Betrieb seit 2013  
Stückzahl: 17  
Sitzplätze: 444  
Vmax\*: 320 km/h




**ICE 4 (BR 412)**  
In Betrieb s. 2017/12  
Stückzahl: 40  
Sitzplätze: 830  
Vmax\*: 250 km/h

\*Vmax = maximal zugelassene Höchstgeschwindigkeit


## Per App



**DB NAVIGATOR**  
Handy-Ticket, Echtzeitinfos, Verspätungs-Alarm und Reisedetails



**FLINKSTER**  
Für Carsharing in 400 deutschen Städten




**CALL A BIKE**  
Das Fahrradverleihsystem der DB – mit 15000 Rädern in 70 Städten



**DB BAHNHOF LIVE**  
Aktuelle Infos zu 5400 Bahnhöfen deutschlandweit



**DB BARRIEREFREI**  
Digitaler Begleiter für barrierefreies Reisen



**BAHNBONUS**  
Punkte sammeln und gegen attraktive Prämien eintauschen

## Schneller zur Bahn – rund um die Uhr

Wissen Sie schon, wie einfach und schnell Sie mit der Bahn verbunden werden? Beim Anruf-Portal von DB Dialog sprechen Sie nach maximal zwei Menüschritten mit dem richtigen Ansprechpartner – bei Premiumkunden (BahnCard und bahn.bonus) geht es sogar noch schneller. Nach der Anwahl erreichen Sie den gewünschten Service ganz einfach per Sprach-eingabe oder Tastatur. Für die sympathischen Telefonstimmchen wurden mit Absicht sowohl ein Mann als auch eine Frau gewählt, um Ihnen das Verstehen noch einfacher zu machen. Jeden Tag, rund um die Uhr!



### SERVICE-NUMMER

Die einheitliche Service-Nummer der Bahn im Personenverkehr

**01806/  
99 66 33\***

Weitere Services und Telefonnummern der Bahn: **BahnCard-Service**

01806/340035\*  
(Mo.-Fr. 7-21 Uhr, Sa. 9-18 Uhr),  
**bahncard-service@bahn.de**

**Aktuelle Reiseinformationen**  
**bahn.de/ris** (mobil: m.bahn.de/ris)  
**Fundservice** 0900/1990599

(Mo.-Sa. 8-20 Uhr, So. 10-20 Uhr),  
Kosten: 59 Cent/Min. (aus dem dt. Festnetz, Tarif bei Mobilfunk ggf. abweichend), **fundservice.bahn.de**

**Bundespolizei-Hotline**  
0800/6888000

**Baubedingte Fahrplanänderungen**  
0800/5996655 (gebührenfrei)

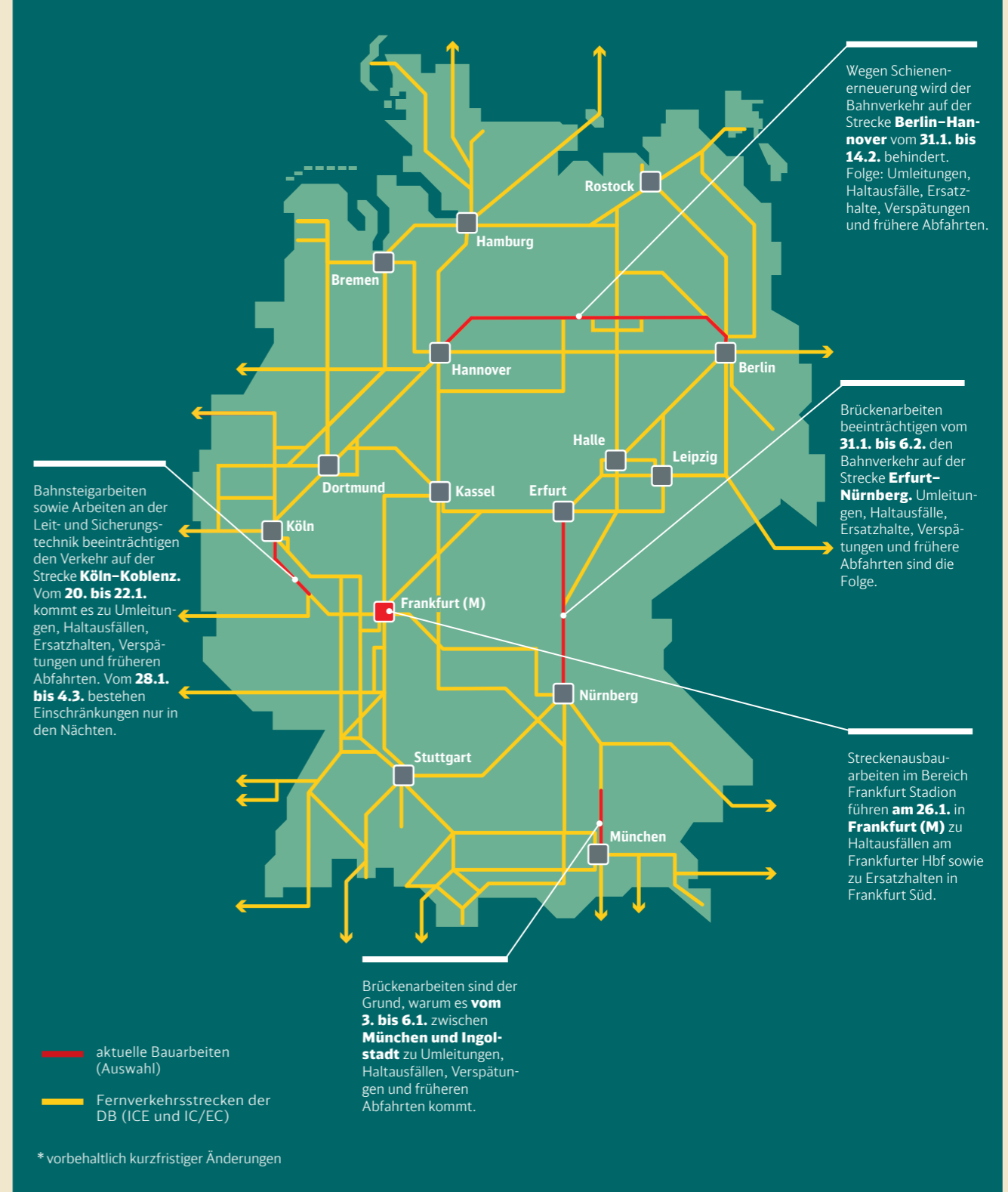
**bahn.de/bauarbeiten**  
**Telefonnummern von Partnern**  
der DB wie Ameropa, bahnshop.de oder Mietwagenfirmen erhalten Sie unter der Service-Nummer 01806/996633\* mit dem Stichwort Rufnummer.

\*20 Cent/Anruf aus dem Festnetz, max. 60 Cent/Anruf aus dem Mobilfunknetz

ILLUSTRATION: DIETER DUNEKA

# DB-Streckennetz

Auf diesen Strecken fahren täglich 1300 Züge im Fernverkehr. Ständig wird am Netz gearbeitet, um es robuster, schneller und komfortabler zu machen. Die Karte zeigt fünf aktuelle Projekte\*





Das gibt es nur in der Hansestadt: die deutsche Inszenierung des Erfolgsstücks „Harry Potter und das verwunschene Kind“



Links, Mitte und rechts: Impressionen von der Broadway-Inszenierung

es am wenigsten erwartet... J. K. Rowling schrieb sieben weltberühmte Romane über das Leben des Zauberschülers Harry Potter von seinem elften bis zu seinem achtzehnten Lebensjahr. „Harry Potter und das verwunschene Kind“ greift Harrys Geschichte vom letzten Kapitel des siebten Bandes auf, neunzehn Jahre nach der Schlacht um Hogwarts. Harry Potter ist jetzt Angestellter im Zaubereiministerium, Ehemann und Vater von drei Schulkindern. Als sein Sohn Albus Severus Potter sich zum ersten Mal auf die Reise zur Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei macht, erleben er und sein neuer Freund Scorpius Malfoy eine atemberaubende Geschichte voller Magie und unerwarteter Wendungen. Um ihnen zu helfen, stürzen sich auch die drei Freunde Harry, Ron und Hermine in ein neues, aufregendes Abenteuer.

## EINE FANTASTISCHE WELT MIT MAGISCHEN ÜBERRASCHUNGEN ERWARTET SIE!

„Harry Potter und das verwunschene Kind“ ist die einzige Geschichte von Harry Potter, die Sie live erleben können – ein Theatererlebnis voller Magie direkt vor Ihren Augen. J. K. Rowling: „Ich habe jeden Moment geliebt. Es war ein wundervoller Prozess. Ich bin so stolz auf das Stück.“

Das Hamburger Mehr! Theater wurde für dieses spektakuläre Liveerlebnis aufwendig umgebaut und lässt Sie tief eintauchen in die Welt Ihrer geliebten Helden. Es wird Sie mitnehmen ... auf eine magische Reise, die Sie nie mehr vergessen.

Deutschlandpremiere am 15. März im Mehr! Theater am Großmarkt in Hamburg.



## UNSERE ANGEBOTSTIPPS

### „HARRY POTTER UND DAS VERWUNSCHENE KIND“

Ab 15. März im Mehr! Theater am Großmarkt. Zweiteilige Aufführung (je Teil ca. 2,5 Stunden). Für Kinder empfehlen wir den Besuch ab 10 Jahren. Eintritt pro Person **ab 100 €**

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf [ameropa.de/harrypotter](http://ameropa.de/harrypotter)

### MERCURE HOTEL HAMBURG CITY \*\*\*\*

Modernes, zentral gelegenes Hotel zwischen Speicherstadt, HafenCity und Innenstadt, ca. 550 m zum Mehr! Theater am Großmarkt, von der S-Bahnstation Hammerbrook ca. 3 Fahrmin. zum Hbf. Eine Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück pro Person **ab 73 €**

### INSIDE BY MELIA HAMBURG HAFEN \*\*\*\*

Hotel mit modernem Design und innovativem Restaurant- und Barkonzept, mit Sonnendeck am Mittelkanal, ca. 550 m zum Mehr! Theater am Großmarkt, von der Haltestelle Lippeltstraße ca. 7 Fahrmin. zum Hbf. Eine Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück pro Person **ab 84 €**

**Tipp:** Die Bahnreise gibt es pro Person schon **ab 48 €** dazu!

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf [ameropa.de/hamburgreise](http://ameropa.de/hamburgreise)

**Beratung und Buchung** telefonisch unter 06172/109 688 (Mo.–Fr. 8.30–20 Uhr, Sa. 9–16 Uhr)

## EIN KURZTRIP IN DIE WELT DER MAGIE

# HARRY POTTER VERZAUBERT HAMBURG

# W

Willkommen zurück in Hogwarts! Erleben Sie mit „Harry Potter und das verwunschene Kind“ J. K. Rowlings magisches Universum, wie es noch nie möglich war: als fantastisches Theatererlebnis im Mehr! Theater in Hamburg. Die Abenteuer von Harry, Ron und Her-

mine gehen da weiter, wo Magie zur Wirklichkeit wird: live auf der Bühne. Neunzehn Jahre sind vergangen, seit Harry Potter und seine Freunde die Welt der Zauberer gerettet haben. Doch die Schlacht ist noch nicht gewonnen: Denn das Dunkle kommt oft von dort, wo man

Bild oben: © Manuel Harlan

Bilder rechts oben: © Matthew Murphy (2), Bilder rechts: © F101\_Architekten



Beeindruckende Deckenbögen: der Theatersaal

## HIER KÖNNEN SIE WAS ERLEBEN



Hamburg hält viele Erlebnisse bereit, die Sie verzaubern werden. Hier noch ein paar interessante Tipps:

### MINIATUR-WUNDERLAND

Die größte Modelleisenbahn der Welt, die ständig um neue Themen und Orte erweitert wird. Bis Ende 2020 entstehen Monaco und die Provence. Eintritt pro Person: 15 €, bis 15 Jahre 8 €. Bei Ameropa mit bevorzugtem Eintritt ohne Wartezeit an der Eingangskasse.

**BALLINSTADT - DAS AUSWANDERERMUSEUM** Die spannende Ein- und Auswanderungsgeschichte über vier Epochen hinweg. Begleiten Sie Menschen, die von einer neuen Heimat träumten, und wandeln Sie im Familienforschungszentrum auf den Spuren Ihrer Vorfahren. Eintritt pro Person: 13 €.

**TROPEN-AQUARIUM HAGENBECK** Dichter Dschungel, exotische Tiere aus nächster Nähe und eine schillernde Unterwasserwelt ... Eine Expedition zu den geheimnisvollen Lebensräumen von über 14.000 tierischen Bewohnern. Eintritt pro Person: 14 €, bis 16 Jahre 10 €.

**LICHTERFAHRT HAMBURGER HAFEN** Beim Anblick der abendlich beleuchteten Brücken, Straßen und Gebäude schippern Sie zur historischen Speicherstadt und in Richtung der beeindruckenden Containerterminals. Ticket pro Person: 19 €, 5-14 Jahre 9 €.

**SEX & CRIME TOUR** Davidwache, Herbertstraße, dunkle Gestalten ... Auf der Tour durch St. Pauli tauchen Sie tief ins Rotlichtmilieu der sündigsten Meile der Welt ein. Beim Bier in der legendären Kiez-kneipe „Zur Ritze“ beantworten die Guides Fragen. Führung inkl. Getränk, Shot und Eintritt in mehrere Clubs: pro Person ab 18 Jahre 25 €.



BallinStadt - Das Auswanderermuseum



Hamburger Davidwache



Korallen-Saumriff im Tropen-Aquarium



## UNSER HOTELTIPP

### LINDNER PARK-HOTEL HAGENBECK \*\*\*\*\*

Das Themenhotel mit exotischem Flair liegt direkt am Tierpark Hagenbeck und am Tropen-Aquarium, mit Zimmern im Asien- oder Afrika-Look und arktischem Stil im Spa-Bereich. 25 % Ermäßigung auf Eintrittspreise für den Tierpark und das Tropen-Aquarium bei Ticketkauf im Hotel. Eine Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück pro Person **ab 70 €**

**Tip:** Die Bahnreise gibt es pro Person schon **ab 48 €** dazu!

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf [ameropa.de/hamburgreise](http://ameropa.de/hamburgreise)



MITMACHEN & GEWINNEN

### ERLEBEN SIE HAMBURG!

Gewinnen Sie mit Ameropa, dem Spezialisten für Städtereisen, mit ein wenig Glück eine Städtereise für zwei Personen nach Hamburg! Erleben Sie „Harry Potter und das verwunschene Kind“ live, bestaunen Sie die Elbphilharmonie, genießen Sie die Hamburger Kunsthalle, flanieren Sie zum Shoppen entlang der Mönckebergstraße oder erkunden Sie den Hafen bei einer Hafenrundfahrt. Was immer Sie vorhaben: Lassen Sie sich vom Hamburger Charme verzaubern!

### DER GEWINN FÜR ZWEI PERSONEN UMFASST:

- Bahnfahrt 2. Klasse zur An- und Abreise
- zwei Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück im NH Hotel Hamburg Mitte\*\*\*\*
- zwei Eintrittskarten für „Harry Potter und das verwunschene Kind“

Informationen und Teilnahme auf [ameropa.de/gewinn](http://ameropa.de/gewinn)

Ameropa-Reisen GmbH, Hewlett-Packard-Straße 4, 61352 Bad Homburg

Bilder: BallinStadt - das Auswanderermuseum: © BallinStadt, Hamburger Davidwache: © Carl-Jürgen Bautsch, Tropen-Aquarium: © Hagenbeck

## EXKLUSIV - BUCHEN SIE JETZT!

# „HARRY POTTER UND DAS VERWUNSCHENE KIND“: MIT AMEROPA ZUR EXKLUSIVEN MEDIENPREMIERE



**1. TAG, 13.3.**  
**INDIVIDUELLE BAHNREISE NACH HAMBURG**  
und Check-in im Hotel Ininside by Melia Hamburg Hafen\*\*\*\*.

**2. TAG, 14.3.**  
**EXKLUSIVE MEDIENPREMIERE**  
Erleben Sie die deutschsprachige Erstaufführung von „Harry Potter und das verwunschene Kind“ von J.K. Rowling im Theater am Großmarkt. Harry Potter (Foto aus der Show in London) ist längst erwachsen, hat drei Kinder und arbeitet im Zaubereiministerium – doch die Vergangenheit holt ihn immer wieder ein. Der erste Teil des Stücks beginnt um 14.30 Uhr, der zweite um 19.30 Uhr, beide Teile dauern jeweils ca. 2,5 Stunden inklusive einer 20-minütigen Pause. Vor der Show und in den Pausen erwarten Sie Getränke und Fingerfood in Ihrer eigenen VIP-Theaterlounge.

**3. TAG, 15.3.**  
**INDIVIDUELLE BAHNRÜCKREISE ODER VERLÄNGERUNG**



Ininside by Melia Hamburg Hafen



Zauberschüler auf der Bühne



Theater am Großmarkt

mobil  
LESER  
REISE

**TERMIN:**  
13.3.-15.3.2020

**LEISTUNGEN:**  
Hin- und Rückfahrt mit der Deutschen Bahn 2. Klasse, freie Zugwahl, Sitzplatzreservierung, zwei Ü/F im Hotel Ininside by Melia Hamburg Hafen\*\*\*\*, Sitzplatz Kategorie 2 für die deutschsprachige Medienpremiere „Harry Potter und das verwunschene Kind“ am 14.3. in zwei Teilen im Theater am Großmarkt.

**EXKLUSIV FÜR DB MOBIL-LESER:**  
VIP-Theaterlounge mit Concierge-Service, separater Zugang, freie Garderobe, hochwertige Getränke und Fingerfood vor den Shows und in den Pausen.

**REISEPREIS:**  
im DZ: 799 € p.P.,  
im EZ: 1075 € p.P.,  
Zuschlag Kategorie 1: 50 € p.P.,  
Zuschlag Kategorie Premium: 100 € p.P.

**MINDESTTEILNEHMERSZAHL:** 40 Personen.  
Späteste Absage 42 Tage vor Reisebeginn. Altersempfehlung Theaterstück: ab zehn Jahre, kein Einlass unter vier.

**INFO UND BUCHUNG:**  
Ameropa-Reisen GmbH,  
Hewlett-Packard-Straße 4,  
61352 Bad Homburg.  
Kennwort: DB MOBIL  
Leserreise, Buchungscode  
998302, Tel. 06172/  
10 96 88, E-Mail:  
[dbmobil@ameropa.de](mailto:dbmobil@ameropa.de)  
Weitere Infos unter  
[ameropa.de/dbmobil](http://ameropa.de/dbmobil)

## ... und übrigens: Mit Ameropa sammeln Sie BahnBonus Prämienpunkte!

Mit jeder Ameropa-Reise sammeln Sie 100 BahnBonus Prämienpunkte. Die Punkte werden Ihnen gleich nach Abreise gutgeschrieben, geben Sie bei der Buchung einfach die BahnCard-/BahnBonusCard-Nummer des Reiseanmelders an.

FOTOS: MATTHEW MURPHY (2), THIERRY DELSART, CARMODY GROARKE



Unterwegs mit

# ADEL TAWIL

AM BAHNHOF HAMBURG-DAMMTOR ERZÄHLT DER POPSÄNGER VON SELFIE-PANNEN UND ANKE ENGELKE

## Herr Tawil, wohin geht die Reise?

Zurück nach Berlin. Ich bin oft in Hamburg, um in den Boogie Park Studios Songs aufzunehmen.

## Warum gerade dort?

Die sind legendär! Udo Lindenberg und Annette Humpe haben hier gearbeitet. Jan Delay läuft mir auch hin und wieder über den Weg.

## Wo sitzen Sie am liebsten in der Bahn?

Ich sitze gern am Fenster. Es hat was Romantisches, wenn man durchs Land fährt. Draußen ziehen die Bilder vorbei, drinnen ist es ruhig. Ich kann in dieser Atmosphäre gut arbeiten, mir kommen viele Ideen. Oder ich entspanne einfach mal von meinem hektischen Alltag. Quality Time für mich. Ich liebe aber auch das Bordrestaurant.

## Ach ja?

Vor allem damals, als ich noch mit Annette Humpe unterwegs war. Da waren wir immer im Speisewagen. Ich habe Chili con Carne gegessen, und auf Rückfahrten von Terminen haben wir uns ein, zwei Drinks gegönnt.

## Werden Sie auf der Fahrt häufig angesprochen?

Das hält sich in Grenzen. Die meisten sind sehr höflich und fragen kurz nach einem Selfie. Das ist völlig okay und geht ja heute sehr schnell.

## Wie war das früher?

Zu meiner Boyband-Zeit gab es noch die alten Kameras. Der Klassiker: Man stand da Arm in Arm mit einem Fan, ein falscher Knopf wurde



Welche Altstadt der Sängers am liebsten anschaut:  
[dbmobil.de/tawil](http://dbmobil.de/tawil)

gedrückt, schon fuhr die Linse wieder ein. Das dauerte manchmal ewig.

## Ihre skurrilste Begegnung im Zug?

Mit Gregor Gysi und mit Anke Engelke. Gysi hab ich noch mit Annette in der Bahn entdeckt. Er war mit Sicherheitsbeamten in einem Abteil, und wir haben geklopft und gefragt, ob wir uns kurz zu ihm setzen dürfen. Wurde ein sehr interessantes Gespräch über Politik. Das ist aber lange her.

## Und Anke Engelke?

Das war lustig. Wir kannten uns schon vorher. 2017 wollten wir beide zufällig einen Zug früher als geplant aus Hamburg nach Berlin nehmen, ohne Reservierung. Weil es keinen Platz mehr gab, haben wir uns im Flur auf unsere Koffer gesetzt und die ganze Fahrt über gequatscht. ●



## SOLOSTERN

Ende der 90er-Jahre trat Adel Tawil, heute 41, als Mitglied der Boygroup The Boyz in Erscheinung. 2003 gründete er mit Annette Humpe das Duo Ich + Ich, bekanntestes Lied: „Vom selben Stern“. Heute ist er als Solosänger erfolgreich. Im Januar geht Tawil auf Deutschland-tournee. Tickets unter [bahn.de/tawil](http://bahn.de/tawil)

FOTO: BJÖRN WIEDENROTH FÜR DB MOBIL



# Fernstudium neben dem Beruf!

Modern. Flexibel. Persönlich.

## > SCHULABSCHLÜSSE

- 605 **TIPP** Abitur
- 620 Fachhochschulreife
- 603 Realschulabschluss
- 611 Hauptschulabschluss

## > WIRTSCHAFT

- 964 Relocation Manager/in
- 896 Change Management - Veränderungsmanagement
- 958 Innovationsmanager/in (IHK)
- 965 Sales Manager/in (SGD)
- 862 **TIPP** Börsenprofi
- 989 **NEU** Informationssicherheitsbeauftragte/r (IHK)
- 998 **NEU** Gepr. Fachwirt/in für Büro- und Projektorganisation
- 968 Personalentwicklung (SGD)
- 777 Controlling
- 778 Projektmanagement mit Zertifikat Projektleiter/in (IHK)
- 781 Gepr. Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)
- 963 Gepr. Technische/r Fachwirt/in (IHK)

## > WIRTSCHAFT

- 700 Gepr. Betriebswirt/in (SGD)
- 872 Gepr. Betriebswirt/in Non-Profit-Organisationen (SGD)
- 959 Betriebswirtschaftslehre
- 854 Betriebswirtschaftslehre für Nichtkaufleute
- 780 Buchführung und Bilanzierung (SGD)
- 852 Gepr. Buchhalter/in (SGD)
- 795 Gepr. Bürosachbearbeiter/in mit Software (SGD)
- 705 **TIPP** Gepr. Handelsfachwirt/in (IHK)
- 889 Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)
- 798 Gepr. Personaldienstleistungsfachwirt/in (IHK)
- 714 **TIPP** Ausbildung der Ausbilder (IHK)
- 776 Gepr. Immobilienmakler/in (SGD)
- 855 Steuerfachwirt/in - Vorbereitungskurs
- 977 Tourismusmanagement
- 765 **NEU** Gastronomiemangement
- 581 Wein- und Genusexperte/expertin (IHK)
- 879 Fachkurs Social Management

## > GESUNDHEIT UND WELLNESS

- 980 Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen (IHK)
- 841 Heilpraktiker/in
- 836 **TIPP** Ernährungsberater/in
- 230 Gepr. Fitnesscoach (SGD)

## > COACHING UND PSYCHOLOGIE

- 699 Personal und Business-Coach
- 835 Psychologische/r Berater/in - Personal Coach

## > INFORMATIK UND DIGITALE MEDIEN

- 440 Gepr. Grafik-Designer/in PC (SGD)
- 437 Gepr. Informatiker/in (SGD)
- 407 SAP-Anwenderwissen Vertrieb
- 404 Zertifizierte/r SAP-Finanzbuchhalter/in
- 414 Gepr. Web-Designer/in (SGD)
- 450 Office Kompakt
- 446 **NEU** Gepr. Augmented Reality Entwickler/in (SGD)

## > TECHNIK

- 181 Staatl. gepr. Techniker/in i. d. Fr. Maschinenbautechniker/in
- 202 Staatl. gepr. Techniker/in i. d. Fr. Chemietechniker/in
- 203 Staatl. gepr. Techniker/in i. d. Fr. Elektrotechnik
- 550 Elektronik-Grundkurs
- 500 Technisches Zeichnen CAD
- 543 Netzwerktechniker/in LAN

## > TIER UND NATUR

- 675 Tierpsychologie
- 844 Tierheilpraktiker/in

## > KREATIVE BERUFE

- 251 **NEU** Powerkurs Werbetexter/in

## > ALLGEMEINBILDUNG UND SPRACHEN

- 236 Mathe-Crashkurs für Studium und Beruf
- 639 **TIPP** Englisch für den Beruf
- 647 Cambridge First Certificate in Englisch

## > Über 200 Fernkurse: [www.sgd.de](http://www.sgd.de)

## GRATIS Jetzt Infopaket anfordern!

Inklusive 2 Probelektionen

### 1. Probelektion auswählen:

1. PROBELEKTION  2. PROBELEKTION

### 2. Ausfüllen:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr.: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

### 3. Ausschneiden und noch heute absenden!

Per Post: sgd - Deutschlands führende Fernschule · Hilpertstraße 31 · 64295 Darmstadt  
 Per Fax: 0800 806 60 11 (gebührenfrei) Per E-Mail: [Beratung@sgd.de](mailto:Beratung@sgd.de)

## Vorteile, die Sie überzeugen!

- ✓ Jederzeit starten - an 365 Tagen im Jahr
- ✓ Fernstudium **neben dem Beruf** - speziell für Erwachsene
- ✓ **sgd-Campus-App** - überall flexibel lernen
- ✓ Modernes, leicht verständliches Studienmaterial
- ✓ Persönlicher, TÜV-geprüfter **Premium-Service**
- ✓ **Karriereplus** dank zertifiziertem, staatlich anerkanntem Abschluss
- ✓ 2 Gratis-Probelektionen - **exklusiv** bei der sgd
- ✓ 4 Wochen kostenlos testen

**0800 806 60 00**  
 (gebührenfrei) Mo.-Fr. 8-20 Uhr / Sa. 10-18 Uhr

[www.sgd.de/bahn](http://www.sgd.de/bahn)



## Hochschulstudium

von zu Hause aus - neben dem Beruf

Über 30 Bachelor- und Master-Studiengänge in den Fachbereichen:

- » Informatik
- » Ingenieurwissenschaften
- » Energie-, Umwelt- u. Verfahrenstechnik
- » Wirtschaftsingenieurwesen und Technologiemanagement

Jetzt Studienhandbücher anfordern:  
[www.wb-fernstudium.de](http://www.wb-fernstudium.de)



sgd-Fernstudium mit Premium-Service - TÜV-geprüft

NIE OHNE

# HANDY SCHLÜSSEL I-CLIP



**ÜBERSICHTLICH  
KOMPAKT  
EDEL**  
MADE IN GERMANY



[www.i-clip.com](http://www.i-clip.com)